

# THEATER GÜTERSLOH . SPIELZEIT 2022/2023



KULTUR  
RÄUME  
GÜTERSLOH



# Kulturelle Vielfalt schafft Lebensqualität.

Wir stehen dahinter.

**KulturPLUS+**  
Dank starker Partner

**BERTELSMANN**

**HAGEDORN**

**Volksbank**  
Bielefeld-Gütersloh eG

**nobilis**

**Sparkasse**  
Gütersloh-Rietberg

**STADTWERKE**  
GÜTERSLOH

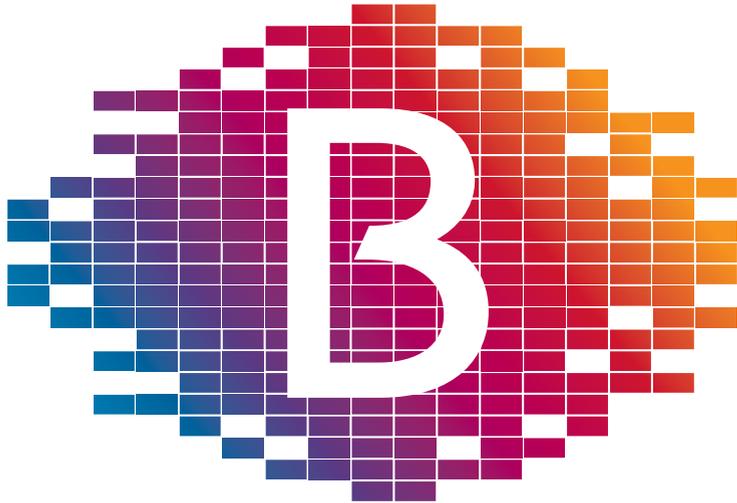
**BECKHOFF**

**Miele**

# THEATER GÜTERSLOH. NEUES ERLEBEN DIE SPIELZEIT 2022/2023

<b>SCHAUSPIEL   MUSIKTHEATER   TANZ</b> .....	S. 13
<b>TASCHENTHEATER</b> .....	S. 49
<b>THEATER-STÄRKUNG</b> Für alle ab 10.....	S. 56
<b>KINDERTHEATER   MUSIK FÜR KINDER</b> .....	S. 59
<b>JUGENDTHEATER</b> .....	S. 71
<b>THEATERSPIONAGE</b> Theaterpädagogische Angebote.....	S. 77
<b>GÜTERSLOH PHILHARMONISCH</b> .....	S. 83
<b>PANORAMAMUSIK</b> Kammermusik .....	S. 88
<b>KLANGKOSMOS WELTMUSIK</b> .....	S. 91
<b>JAZZ IN GÜTERSLOH</b> .....	S. 95
<b>SWING'IN SKY</b> .....	S. 99
<b>THEATER EXTRA</b> Kooperationen, Gäste, Projekte .....	S. 103
<b>ABONNEMENT</b> .....	S. 113
<b>SERVICE   PREISE</b> .....	S. 129
<b>PROGRAMMKALENDER</b> .....	S. 137

VOR-  
VERKAUFS-  
START:  
S. 131



Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit rund 130.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 17,3 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

**[www.bertelsmann.de](http://www.bertelsmann.de)**

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn und YouTube

# BERTELSMANN

## LIEBES THEATER- UND KONZERTPUBLIKUM,

wenn die „Bretter die Welt bedeuten“, dann bildet das Theater sie auch ab und reflektiert über diese Pandemie-Zeit, die Klimakrise und das furchtbare Szenario eines Krieges in Europa.

Wie reagiert das Theater Gütersloh auf eine Situation, die so viel Unsicherheit mit sich bringt? Christian Schäfer und Karin Sporer haben als künstlerisches Leitungsteam das Prinzip Hoffnung in ihre Theatermacher-DNA injiziert, glauben an die Relevanz von Kultur gerade in Krisenzeiten und geben mit dem vor Ihnen liegenden Programm ganz offensichtlich nicht klein bei. Sie reduzieren aufgrund der Beschränkungen der Corona-Pandemie weder Quantität noch Qualität, sondern setzen die erfolgreich etablierte Programmarbeit fort.

Am Hans-Werner-Henze-Platz 1 wird weiterhin die Theaterwelt in allen Facetten gezeigt. Dazu eine Vielzahl von großen und kleinen Konzerten, Eigenproduktionen und ein reichhaltiges theaterpädagogisches Programm mit inzwischen zwei Spielclubs. Mit der neuen Assistentin der Künstlerischen Leitung, der Theaterpädagogin Anna Lena Friedrichs, konnten die vielen Initiativen des Hauses in diesem so wichtigen Bereich der kulturellen Bildung gesichert werden. Auch die engagierte Bürgerbühne bleibt selbstverständlich fester Bestandteil.

Wir sind glücklich über ein Programmangebot für Stadt und Region, das inzwischen auch weit darüber hinaus wahrgenommen wird. Die Stadt steht hinter ihrem Theater und setzt mit ihm ein kulturelles Ausrufungszeichen. Zum Gelingen all der Programmformate tragen maßgeblich die Förderer von KulturPLUS+, Theater in Gütersloh e. V., die Reinhart Müller Stiftung für Kultur und Denkmalschutz der Bürgerstiftung Gütersloh, die Bürger-

stiftung Gütersloh und das Kultursekretariat NRW Gütersloh, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, bei. Aufgrund der Pandemie kam die Förderschiene „Neustart Kultur“ der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien hinzu. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

Das herausragende Engagement der Familie Dr. Peter Zinkann ermöglichte die Restaurierung der Kleuker-Orgel im Großen Saal der Stadthalle, auch hierfür sind wir außerordentlich dankbar.

Natürlich behält das Theater auch das Thema Nachhaltigkeit im Auge. Wir freuen uns sehr darüber, dass mit Hilfe des Investitionsfonds des Landes NRW im Laufe des Jahres 2022 die gesamte Beleuchtung des Hauses auf LED-Technik umgestellt werden kann.

Mit wachem Blick und dem vielschichtigen Programm, bei dessen Lektüre wir Ihnen nun viel Freude wünschen, geht das Theater mutig in die Zukunft.

Dem gesamten Team wünschen wir viel Erfolg und Ihnen, liebes Publikum, eine inspirierende Spielzeit 2022/2023!



© Susanne Zimmermann

Norbert Morkes

Bürgermeister

Andreas Kimpel

Beigeordneter für Kultur und Weiterbildung



**HAGEDORN**

# WIR KÖNNEN ZUKUNFT

[www.ug-hagedorn.de](http://www.ug-hagedorn.de)

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

„zwei Jahre nach Beginn der Pandemie, können wir glücklich verkünden: Es gab schon längere Zeit keinen Lockdown mehr!“ So sollte unser Vorwort beginnen, als der Krieg nach Europa kam und unsere Gedanken seitdem bei den Menschen in der Ukraine sind. Unsere größte Hoffnung ist nunmehr, dass bei Erscheinen dieses Programms das entsetzliche Drama beendet sein wird, auch wenn das zur Stunde illusorisch erscheint. In jedem Fall werden wir unter der Flagge des Friedens, der Solidarität und der freiheitlichen Selbstbestimmung, wie sie der Marquis von Posa in Schillers „Don Carlos“ fordert, das tun was unsere Bestimmung ist: für Sie spielen!

Bei der Entwicklung des Programms, ging es uns insbesondere darum, der Tristesse der Pandemie in der Spielzeit 2022/2023 mit erstklassigem Ensemblespiel und jeder Menge Humor zu begegnen. Die führenden Schauspielhäuser aus Hamburg, Berlin, Weimar, München oder Wien werden ebenso in Gütersloh erwartet wie die Schauspielerinnen und Schauspieler Lina Beckmann, Nikolaus Habjan, Jens Harzer, Mavie Hörbiger, Wolfram Koch, Ulrich Matthes, Judith Rosmair, Gustav Peter Wöhler u. v. a. Hochkarätiger Tanz kommt diesmal aus den Niederlanden, Spanien/Libanon und Italien. Die Musicalstadt Hamburg ist ebenso vertreten wie große Oper aus Detmold, Hildesheim, Osnabrück und vom Staatstheater Oldenburg. Preisgekrönte freie Schauspiel- und Musikensembles, wie das Lichthoftheater Hamburg, die Familie Flöz, die lauten compagney Berlin oder die österreichische Musicbanda Franui, dürfen nicht fehlen.

Endlich holen wir auch die Eigenproduktion „Doors (No Exit)“, unter anderem mit dem isländischen Publikumsliebbling Svavar Knútur, nach und reagieren mit dem von Christiane Hagedorn gespielten Monolog „Der Nabel der Welt (where the eagles meet)“ tragikomisch auf die Klimakrise.

Das Kinder- und Jugendprogramm ist prall gefüllt, Weihnachtsmärchen und Schulstoffe inklusive. Die Konzerte der Nordwestdeutschen Philharmonie bieten unter anderem mit der frisch renovierten Orgel der Stadthalle eine neue Farbe. Zu beachten ist selbstverständlich auch der Programmbereich „Theater Extra“ mit der leider letzten „Forum Lied“-Saison von Prof. Peter Kreutz und einer Verstärkung unserer Hans-Werner-Henze-Kooperation mit Musikstudierenden.

Wir danken allen Förderern, welche vollkommen zu Recht bereits von Bürgermeister und Kulturdezernent genannt wurden. Ohne die Unterstützung von Politik und Drittmittelgebern ist eine solche Zeit nicht zu überstehen. Und wir danken vor allem Ihnen, liebes Publikum, für Ihr Interesse und Ihre Besuche!

Wir hoffen sehr, dass eine sich verbessernde Pandemiesituation auch denjenigen unter Ihnen den Gang ins Theater wieder möglich erscheinen lässt, die sich zuletzt noch nicht getraut haben. Zudem freuen wir uns natürlich auch immer über Ersttäterinnen und Ersttäter! Das Programm der Spielzeit 2022/2023 bietet, so hoffen wir, dazu Anlässe in Hülle und Fülle!

Wir sehen uns im Theater!  
Herzliche Grüße von dort



Karin Sporer & Christian Schäfer  
Künstlerische Leitung





Wir kennen uns  
aus in der Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

# GESPRÄCHSSTOFF THEATER

## STÜCKEINFÜHRUNGEN

Bei ausgewählten Inszenierungen laden wir die Dramaturginnen und Dramaturgen nach Gütersloh ein. Sie geben Ihnen, jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung, eine Einführung zum Inhalt, zur Herangehensweise der Regie, zum Ensemble und zum Bühnenbild.

## PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Haben Sie manchmal nach dem Besuch einer Vorstellung das Bedürfnis, direkt mit den Künstlerinnen und Künstlern in Kontakt zu treten, um ihnen Ihre Bewunderung oder Ihre Kritik mitzuteilen, Fragen zu stellen, die Meinung anderer Menschen im Publikum zu erfahren?

Wir hoffen, Ihnen in der Saison 2022/2023 dazu bei einigen Aufführungen im Rahmen von Einführungen und Publikumsgesprächen mit den Beteiligten wieder diese Gelegenheit bieten zu können.

## FEEDBACK-BOX

Was hat Ihnen gefallen, was hat Sie aufgewühlt, was hat Sie berührt, welche Ensembles möchten Sie dringend wiedersehen? All das können Sie auf die in den Foyers ausgelegten Karten schreiben und diese in die Feedback-Boxen werfen – anonym oder mit Nennung Ihres Namens und Ihrer Adresse. Jede Karte wird von uns gelesen. Unter all denjenigen, die ihre Adresse hinterlassen, verlosen wir zum Start des Vorverkaufs für die Saison 2023/2024 drei Preise: 1. ein Abonnement Ihrer Wahl („Vier Jahreszeiten“ ausgenommen), 2. zwei Karten für eine Veranstaltung Ihrer Wahl („Vier Jahreszeiten“ ausgenommen) und 3. fünf „Kultur Räume Gütersloh“-Kulturbeutel.

## PUBLIKUMSPREIS



Die Aufführung im Schauspiel-Musiktheater-Tanz-Programm, die auf den Feedback-Karten, prozentual zur Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Abends, die meisten Ja-Stimmen bei der Frage „Preiswürdig?“ erhält, bekommt zu Beginn der neuen Saison den Gütersloher Publikumspreis, das „GÜTE-SIEGEL“, verliehen.

## BISHERIGE PREISTRÄGER

Saison 2014/2015  
Schiller, „Der Parasit“  
Staatsschauspiel Dresden  
Regie: S. Bachmann

Saison 2015/2016  
Ibsen, „Die Wildente“  
Nationaltheater Mannheim  
Regie: E. Goerden

Saison 2016/2017  
São Paulo Dance Company

Saison 2017/2018  
„Romeo and Juliet“  
Ballett im Revier Gelsenkirchen  
Choreografie: B. Breiner

Saison 2018/2019  
Mann, „Buddenbrooks“  
Schauspielhaus Zürich  
Regie: B. Kraft

Saison 2019/2020 sowie  
Saison 2020/2021  
pandemiebedingt  
keine Preisvergabe

**SCHAUSPIEL | MUSIKTHEATER | TANZ**

Doors (No Exit) ..... S. 15  
 Hokuspokus ..... S. 17  
 Made of Space ..... S. 19  
 Die Nibelungen – allerdings mit anderem  
 Text und auch anderer Melodie ..... S. 21  
 Hair ..... S. 23  
 Amleto / Hamlet ..... S. 24  
 Alles nicht wahr ..... S. 25  
 Der Geizige ..... S. 26  
 Der Zauberberg ..... S. 27  
 Eugen Onegin ..... S. 28  
 Das Hörrohr ..... S. 29  
 Leo ..... S. 31  
 Meine Güte...! ..... S. 32  
 Don Pasquale ..... S. 33  
 Sensemann & Söhne ..... S. 34  
 Nederlands Dans Theater ..... S. 35  
 Drei Männer und ein Baby ..... S. 36  
 Once ..... S. 37  
 Jeeps ..... S. 38  
 Das Brautkleid ..... S. 39  
 Der zerbrochne Krug ..... S. 40  
 7 Minuten oder 11 Frauen gegen  
 10 Krawatten ..... S. 41  
 Double Side ..... S. 42  
 Die drei Musketiere ..... S. 43  
 Sofies Welt ..... S. 44

Don Carlos ..... S. 45  
 Peeping at Mr. Pepys ..... S. 46  
 Moskitos ..... S. 47  
 Die Perlen der Cleopatra ..... S. 48

**TASCHENTHEATER**

Der Nabel der Welt  
 (where the eagles meet) ..... S. 50  
 Cum-Ex Papers ..... S. 51  
 Me and Mr Cash ..... S. 52  
 Habe Häuschen. Da würden wir leben. .... S. 53  
 Curtain Call! ..... S. 54  
 Die Berliner Stadtmusikanten V –  
 Grand Hotel Grimm ..... S. 55

**THEATER-STÄRKUNG**

Stehfleisch & Sitzvermögen ..... S. 57  
 Löwenherzen ..... S. 57  
 Jagger Jagger ..... S. 58  
 Back to the roots ..... S. 58

**KINDERTHEATER | MUSIK FÜR KINDER**

Donnerlüttken – Theaterschungel ..... S. 60  
 Fidolino ..... S. 61  
 Hören Gehen ..... S. 62

Tigerwild ..... S. 63  
 Traumtage ..... S. 63  
 Mutig mutig ..... S. 64  
 Eselchen Zimt ..... S. 64  
 Die Schneekönigin ..... S. 65  
 Die Stadtmaus und die Landmaus ..... S. 65  
 In einem tiefen dunklen Wald ..... S. 66  
 Kuno kann alles ..... S. 66  
 Orchesterkonzert für Grundschulen ..... S. 67  
 Kreise ..... S. 67  
 Cello Warriors ..... S. 68  
 Lunaris ..... S. 69  
 Die gestiefelte Katze ..... S. 69

**JUGENDTHEATER**

Being seen ..... S. 72  
 Kein leichter Fall ..... S. 72  
 Löwenherzen ..... S. 73  
 Der Trafikant ..... S. 73  
 Jagger Jagger ..... S. 74  
 The Wave ..... S. 74  
 The Superhero Piece ..... S. 75  
 Das Gesetz der Schwerkraft ..... S. 75

## THEATERSPIONAGE

Ein Tag im Theater .....	S. 78
Der Theater-Austausch .....	S. 78
Runder Tisch für Theaterlehrkräfte .....	S. 78
Bürgerbühne – Die Werkstatt! .....	S. 78
Spielclub Spionage 8+ .....	S. 79
Spielclub Spionage 13+ .....	S. 79
Die Bande vom Sherwood Forest .....	S. 79
Lichterfest.....	S. 79
Kindern kreativ vorlesen .....	S. 80
Theater-Picknick .....	S. 80
SPEAK! Deine Worte – selbstbewusst vorgetragen .....	S. 80
PLAY! Schauspielbasics kennenlernen .....	S. 80
Kinder-Theaterwerkstatt: Von Zeit zu Zeit ....	S. 81
Jugend-Theaterwerkstatt: Improvisationstheater .....	S. 81
Queerpower! .....	S. 81
Schultheatertage .....	S. 81

## GÜTERSLOH PHILHARMONISCH

Neujahrskonzert 2023 mit der Westfälischen Kammerphilharmonie .....	S. 84
Vier Konzerte mit der Nordwestdeutschen Philharmonie: Jonathon Heyward   Simone Lamsma .....	S. 85

Lucie Leguay   Sebastian Kuchler- Blessing .....	S. 85
Jonathon Heyward   Yeol Eum Son.....	S. 87
Jonathon Heyward .....	S. 87

## PANORAMAMUSIK

Rajaton .....	S. 89
Cembaless .....	S. 89
Duo Aliada .....	S. 90
Boulangier Trio .....	S. 90

## KLANGKOSMOS WELTMUSIK

6 Veranstaltungen.....	S. 93
------------------------	-------

## JAZZ IN GÜTERSLOH

Siyou'n'Hell.....	S. 96
Soulcrane .....	S. 96
Tingvall Trio .....	S. 97
Pure Desmond .....	S. 97
WDR Jazzpreis .....	S. 98

## SWING'IN SKY

New Orleans Shakers .....	S. 100
Tovte .....	S. 100
Rita Payés Quartett .....	S. 101
Wolfgang Lackerschmid & The Brazilian Trio.....	S. 101

## THEATER EXTRA

Forum Lied.....	S. 104
Encuentro Quartett .....	S. 105
Führung durch das Theater.....	S. 105
Die Musik erinnert sich an Wörter – Kompositionen Hans Werner Henzes in Worten und Musik.....	S. 106
Die vierte Wand.....	S. 107
Bürgerbühne Gütersloh.....	S. 109
Bürgerbühne – Das Projekt! „Unbehaust“ .....	S. 109
Bürgerbühne – Die Werkstatt! .....	S. 109

Der Theaterspielbetrieb im Jahr 2022 wird mit Mitteln des Bundes im Rahmen des Programms „Neustart Kultur – Theater in Bewegung“ in Trägerschaft der Inthega ermöglicht.





**nobilias**

# KOMPETENZ IN KÜCHEN



[www.nobilias.de](http://www.nobilias.de)  
[info@nobilias.de](mailto:info@nobilias.de)

nobilias Küchen stehen seit rund 75 Jahren für zeitgemäßes individuelles Design und hervorragende Markenqualität. Die Verwendung hochwertiger Materialien, der Einsatz modernster Technologien und beste handwerkliche Perfektion sind Garantien für die langlebige Qualität einer nobilias Küche.

Die Auszeichnung mit dem Goldenen M und das GS Zeichen für geprüfte Sicherheit sind unabhängige Belege unserer hohen Standards. Darüber hinaus sind nobilias Küchen PEFC-zertifiziert, ein Beleg für den Einsatz von Holzwerkstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Bezugsquellen.

Bei einer nobilias Küche können Sie in jeder Beziehung sicher sein – ein ganzes Küchenleben lang.

**nobilias – Kompetenz in Küchen.**

„Der zerbrochene Krug“ | S. 40





**Respekt**



**Vielfalt**



**Weitsicht**



**Verantwortung**

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im  
Leben wirklich zählt. Für Sie, für  
die Region, für uns alle. **Mehr auf**  
[sparkasse.de/mehraalsgeld](https://sparkasse.de/mehraalsgeld)

 **Sparkasse**  
Gütersloh – Rietberg

Samstag, 3. September 2022 (anschl. Premierenfeier) | Sonntag, 4. September 2022 | Mittwoch, 7. September 2022 | Dienstag, 1. November 2022  
19.30 Uhr | Theatersaal

22,-/29,- €

## DOORS (NO EXIT)

EIN DUBIOSES SCHAUSPIEL MIT MUSIK

VON Fink Kleidheu SONGTEXTE Tilman Rammstedt

### Theater Gütersloh

Der Musiker Joe sucht Inspiration für das schwierige zweite Album. Ada studiert Soziologie, schreibt ihre Bachelorarbeit zum Thema „Kill your idols – Die Diskrepanz im Verhalten von Genie und Mensch“ und ist Sängerin von „LEK“ (Lesbisches Elektronik Kollektiv). Unabhängig voneinander melden sie sich auf eine versteckte Anzeige im Internet, die für einen Aufenthalt in dem Appartement in der Pariser Rue Beautreillis wirbt, in dem Jim Morrison starb. Eine verhängnisvolle Entscheidung, denn die Geister, die Morrison rief, haben das Haus offenbar niemals verlassen. Als schließlich Valeria, von einem undurchsichtigen Liftboy hereingebracht, dazustoßt, die sich „Angel“ nennt und an einem Musical über Morrison arbeitet, artet die Unternehmung endgültig in einen unberechenbaren Trip mit ungewissem Ausgang aus.

In Anlehnung an Jean-Paul Sartres „Geschlossene Gesellschaft“ (englischer Titel: „No Exit“) taucht das Stück mit viel Musik tief in den Kosmos Jim Morrisons ein. „People are strange“, das soll sich anhand dieser Begegnung in Paris facettenreich widerspiegeln, wo der mysteriöse Tod des Doors-Frontmanns, Lyrikers und Idols von Generationen ihn vor 50 Jahren endgültig zur Legende werden ließ.

Mit Unterstützung von

**URAUFFÜHRUNG** REGIE Christian Schäfer  
BÜHNE Jörg Zysik KOSTÜME Anna Sun Barthold-Torpai  
MUSIKALISCHE LEITUNG Svavar Knútur

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



ES SPIELEN Christine Diensberg, Svavar  
Knútur, Lucie Mackert, André Rohde



HEM  
wärt's



THEATER IN GÜTERSLOH e.V.  
Der Förderverein



JETZT  
KOSTENLOS  
REGISTRIEREN!



# E CarSharing - einfach buchen, einsteigen und App dafür!

Lade dir jetzt die Share-App und buche deine Fahrt. Wir haben inzwischen fünf Standorte eingerichtet und die Anmeldung ist nun auch kostenlos. Mehr unter [www.share-gt.de](http://www.share-gt.de)

 **SHARE**  
Bringt dich hin.



Ein Angebot der Stadtwerke Gütersloh

## HOKUSPOKUS

1 Std 20 Min

EIN STÜCK VON Fabian Baumgarten, Anna Kistel, Sarai O'gara,  
Benjamin Reber, Hajo Schüler, Mats Süthoff, Michael Vogel

EINE PRODUKTION VON **Familie Flöz, Theaterhaus Stuttgart** UND **Theater Duisburg**

Familie Flöz erweitert für dieses Stück ihren Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Musizierend, singend, filmend, sprechend oder Geräusche machend erschaffen sie die Welt der Masken vor den Augen des Publikums. Wechselnd leihen sie den Figuren ihre Körper und nehmen ihr Schicksal in ihre Hand. Schöpfer und Schöpfung begegnen sich, bis die Geschichte sich selbst erzählt.

Ausgangspunkt für diese Arbeit ist die Schöpfungsgeschichte. Die Schöpfer hauchen den ersten Wesen ihren Atem ein und erwecken sie zum Leben. Das erste Liebespaar findet sich, versucht die ersten gemeinsamen Schritte zu zweit, sucht Schutz vor der Natur und findet eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens. Mit jedem Kind wachsen die Fliehkräfte und drohen die Familie zu zerreißen.

Der Titel „Hokuspokus“ spielt mit dem mutmaßlichen Ursprung des Wortes, einer volkstümlichen Verballhornung des lateinischen „Hoc est enim corpus meum“ – „Dies ist mein Leib“. Oder es ist doch bloß ein Taschenspielertrick. „Hokuspokus“ erzählt etwas über das Theater als Wunderkiste, die wir aufsuchen, um das Spiel von Schein und Wahrheit zu feiern.

REGIE UND MASKEN Hajo Schüler

ES SPIELEN Fabian Baumgarten, Anna Kistel, Sarai O'gara,  
Benjamin Reber, Mats Süthoff, Michael Vogel

„HOKUSPOKUS“ IST GEFÖRDERT AUS MITTELN  
DES HAUPTSTADTKULTURFONDS.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Güterloh



© Hajo Schüler



© Johann Kressin

# XPlanar®: Schwebend, kontaktlos, intelligent!

Freie 2D-Produktbewegung mit bis zu 6 Freiheitsgraden



Kontaktfreies, magnetisches,  
6-dimensionales Multi-Antriebssystem

## Automation von Beckhoff

- hochdynamische Antriebstechnik
- Busklemmen: I/Os für fast alle Signalarten
- Industrie-PC: robust und skalierbar vom Ultra-Kompakt-IPC bis zum Multicore-Server
- TwinCAT 3: eine Steuerungssoftware für alle Anwendungen – Ablauf (PLC), Motion, Safety, Messtechnik, Vision und IoT

[www.beckhoff.com](http://www.beckhoff.com)

**BECKHOFF**  
New Automation Technology

## MADE OF SPACE

1 Std 10 Min

TANZ VON GN|MC Guy Nader | Maria Campos (Libanon/Spanien)

EINE PRODUKTION VON **GN|MC Guy Nader | Maria Campos**

IN KOPRODUKTION MIT **Mercat de les Flors Barcelona (Projecte Cèl·lula),  
Festival Grec Barcelona** UND **CondeDuque Madrid**

IN ZUSAMMENARBEIT MIT **Graner, Center for Creation Barcelona**

GN|MC ist die Tanzkompanie um die beiden Choreografen und Tänzer Guy Nader und Maria Campos mit Sitz in Barcelona. Guy studierte Schauspiel am National Institute of Fine Arts der Libanesischen Universität in Beirut. Maria absolvierte eine Tanzausbildung am SEAD in Österreich und schloss ein Studium an der Amsterdam School of Arts (MTD) ab. Der libanesischer Choreograf und die spanische Choreografin arbeiten seit 2006 zusammen, ihre Arbeiten wurden auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt. GN|MC haben eine dynamische Bewegungssprache entwickelt und erschließen unaufhörlich neue Kontexte und Territorien für den Tanz. Hochdynamische Schrittkombinationen kulminieren in Sprüngen, Würfen und Drehungen. Treibende Kraft für den unaufhaltsamen Bewegungsfluss ist die facettenreiche Live-Musik zweier Virtuosen an ihren Schlaginstrumenten, Miguel Marín wird unterstützt von Daniel Munarriz.

„Das Besuchervotum bei der deutschen Erstaufführung im Schauspielhaus fiel eindeutig aus: Der Beitrag zum Festival Tanztheater International wurde frenetisch bejubelt. [...] Das Publikum folgt der alten Liberace-Devise ‚Too much of a good thing is wonderful‘, veranstaltet am Schluss einen Höllenlärm und erhebt sich zu Ovationen im Stehen.“ Neue Presse Hannover

REGIE UND BÜHNENBILD Guy Nader UND Maria Campos  
KREATION UND PERFORMANCE Alex De Vries, Anamaria Klajnšček, Héctor Plaza,  
Maria Campos, Maxime Smeets, Noé Ferey, Patricia Hastewell  
MUSIK Miguel Marín LIVE-MUSIK Miguel Marín UND Daniel Munarriz  
KOSTÜME Gabriela Lotaif LICHTDESIGN Conchita Pons



© Alfred Mauve



© Alfred Mauve



**Miele**



**ENTWICKELT FÜR 20 JAHRE GLÄNZENDE ERGEBNISSE.  
TAG FÜR TAG.<sup>1)</sup>**

QUALITÄT, DIE IHRER ZEIT VORAUSS IST

1) Während der Entwicklungsphase der Geschirrspülerreihe G 7000 hat Miele Modelle & Kernkomponenten mit 5600 Spülgängen (= 280 Spülgänge p. a.) in div. Programmen getestet. Mehr: [miele.de/20Jahre](http://miele.de/20Jahre)

## DIE NIBELUNGEN – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

2 Std

VON Barbara Bürk UND Clemens Sienknecht

**Deutsches Schauspielhaus Hamburg**

REGIE Barbara Bürk, Clemens Sienknecht BÜHNE UND KOSTÜME Anke Grot  
VIDEO Antje Haubenreisser, Peter Stein

ES SPIELEN Lina Beckmann, Yorck Dippe, Ute Hannig, Markus John,  
Friedrich Paravicini, Clemens Sienknecht, Michael Wittenborn  
ALS STIMME: Michael Prella

Nach „Effi Briest“ und „Anna Karenina“ präsentiert Rock-Antenne Walhalla jetzt den brandneuen Hit der Walküren: das Nibelungenlied! Erleben Sie die berühmte Familiensaga um Kriemhild, Brunhild, Gunter, Gernot, Giseler, Ute, Hagen, Etzel, den starken Siegfried und den rattenscharfen Spielmann Volker von Alzey. Tauchen Sie ein in ein Jahrtausendwerk, an dem sich die größten Geister scheiden: „Ein elendes Zeug, nicht einen Schuss Pulver werth.“ (Friedrich der Große) / „Ein köstliches Werk!“ (Goethe) / „Abstrus-peinliche Betrugskomödie dank der törichten Schwatzhaftigkeit ihrer Protagonisten.“ (Marcel Reich-Ranicki). Extreme Emotionen, große Heldentaten und Ströme von Blut sind garantiert, wenn Barbara Bürk und Clemens Sienknecht mit der nächsten Folge ihrer erfolgreichen Radioshow auf Sendung gehen.

„So leicht und ironisch seine Show wirkt, so ernst nimmt Sienknecht doch die Handlung. Persiflage und Hommage halten sich nicht nur musikalisch die Waage [...]. Wenn man verfolgt hat, wie sehr sich etwa die Nibelungenfestspiele in Worms schwer tun damit, die uralte nordische Sage als zeitloses, für die Gegenwart irgendwie noch relevantes Stück zu behaupten, dann wird man Sienknecht und sein Ensemble zu ihrem Abend noch ein bisschen mehr bewundern.“ Der Spiegel



© Matthias Horn



© Matthias Horn



## KRAFT UND SCHÖNHEIT

Außergewöhnliche Hölzer, atemberaubend schöne Farben und als Krönung ein Diamant. Die STEINWAY CROWN JEWELS COLLECTION bietet viel Raum für Träume und Inspiration.

Entdecken Sie bei uns einen dieser einzigartigen Flügel in der Ausführung MAKASSAR EBENHOLZ und lassen Sie sich von seiner Schönheit und seinem unnachahmlichen Klang verzaubern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



STEINWAY GALERIE  
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS MICKE

Ihr Fachgeschäft: seit 85 Jahren · 1935 - 2020



Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster · Tel: 02 51 / 6 74 37 43  
Wiesenstraße 12 · 59269 Neubeckum · Tel: 02 52 5 / 24 93  
info@pianomicke.de · [www.pianomicke.de](http://www.pianomicke.de)

## HAIR

1 Std 40 Min

THE AMERICAN TRIBAL LOVE-ROCK MUSICAL VON Galt MacDermot

BUCH UND LIEDTEXTE VON Gerome Ragni UND James Rado

DEUTSCH VON Nico Rabenald DEUTSCHE LIEDTEXTE VON Walter Brandin

### Altonaer Theater, Hamburg

USA, Ende der 60er Jahre: In Vietnam herrscht Krieg, wehrpflichtige Amerikaner werden eingezogen, junge Menschen (heute nennen wir sie Hippies) protestieren und suchen abseits etablierter Bürgerlichkeit und in Opposition zum Staatsapparat nach einem anderen, friedvolleren Leben ohne Krieg, Gewalt und Rassismus. Vor diesem Hintergrund entsteht das Musical „Hair“ und wird zum Kult: der Traum von einem neuen Zeitalter. Hier und heute herrscht eine große Sehnsucht nach Menschlichkeit und Natur, nach Besinnung auf Werte und menschliche Normalität, nach einer besseren Welt. Rassismus, Sexismus, Klimakrise, Krieg und der Umgang mit Minderheiten in unserer Gesellschaft sind aktuelle Themen wie eh – und zusätzlich haben wir mit einer Pandemie zu kämpfen. Was macht das mit den Beziehungen der Menschen untereinander? Wie gehen wir mit den Konsequenzen unserer Entscheidungen um?

Vor allem aber ist „Hair“ damals wie heute ein Happening voller Lebensbejahung, Aufbruchsstimmung und Musik! Sehnsucht und Rebellion, freie Liebe, Flower-Power und Auflehnung gegen jede Form von Krieg, das ist „Hair“.

„Mit Haut und Haar warf sich das Ensemble ins Musical ‚Hair‘.“ Thuner Tagblatt

MUSIKALISCHE LEITUNG Andreas Binder REGIE Franz-Joseph Dieken

CHOREOGRAFIE Sven Niemeyer BÜHNE Yvonne Marcour, Sabine Kohlstedt

KOSTÜME Volker Deutschmann



© GZ Baraniak



© GZ Baraniak

## AMBLETO / HAMLET

OPER IN DREI AKTEN VON Francesco Gasparini  
LIBRETTO VON Apostolo Zeno UND Pietro Pariati  
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

„Etwas ist faul im Staate Dänemark!“ „Hamlet“ ist die wohl vielschichtigste und philosophischste Tragödie William Shakespeares – ein Meisterwerk, das an Tiefe, Emotionen, Interpretationsreichtum und Brutalität seinesgleichen sucht. Am Ende der Geschichte sind fast alle tot. Doch was geschah davor? Prinz Hamlet kehrt aus dem Studium in seine Heimat zurück und stellt mit Schrecken fest: Nichts ist mehr, wie es war. Sein Vater, der König, ist tot, dessen Bruder hat die Krone an sich gerissen und Hamlets Mutter geheiratet. In der Nacht erscheint dem vor Trauer kranken Hamlet der Geist seines Vaters, der den eigenen Bruder des Giftmords beschuldigt und seinen Sohn zur Rache auffordert. Hamlets Welt zerbricht. Doch was tun? Auf der Suche nach Antworten gerät Hamlet immer weiter in die Isolation: Freunde werden zu Spitzeln, Verwandte zu Mördern – er kann niemandem trauen, nicht einmal seiner geliebten Ophelia.

„Hamlet“ hat über die Jahrhunderte hinweg nichts an Faszination eingebüßt. Das dachte sich schon 1706 Francesco Gasparini (1661–1727), der dieses packende und weltberühmte Sujet, in durch die Librettisten leicht veränderter Form, vermutlich als erster Komponist vertonte. Das Ergebnis: eine Barockoper, die sich sehen und vor allem hören lassen kann.

MUSIKALISCHE LEITUNG Florian Ziemen REGIE Amy Stebbins  
CHOR Achim Falkenhausen BÜHNE UND KOSTÜME Anna Siegrot



FELIX MISCHITZ



SONJA ISABEL REUTER



KIM YOCHAN

## ALLES NICHT WAHR

1 Std 30 Min

EIN GEORG-KREISLER-LIEDERABEND

VON UND MIT **Musicbanda Franui & Nikolaus Habjan**

Mit Unterstützung von



Der gefeierte Puppenspieler und Kunstpfeifer Nikolaus Habjan und die famose Musicbanda Franui bringen ihren neuen Abend mit Liedern des großen österreichischen Liedkomponisten, Menschenkenners und Wortakrobaten Georg Kreisler (1922–2011) auf die Bühne – mit zahlreichen Puppen, viel Gesang, bitterbösen Texten und der schrägen Klangbatterie aus Hackbrett, Harfe, Zither, Violine, Kontrabass, Akkordeon sowie allerlei Holz- und Blechblasinstrumenten. Wichtigste Protagonistin des Abends ist „Lady Bug“, eine von Nikolaus Habjan geschaffene Soubrette höheren Alters, die vorgibt, mit den Musikerinnen und Musikern von Franui seit 15 Jahren auf Abschiedstournee zu sein (in Wahrheit sind es freilich schon 17 Jahre). Sie widmet ihre einzigartige Ausdruckskraft hingebungsvoll dem Liedschaffen Georg Kreislers und ist dabei aufbrausend, selbstherrlich, genialisch, wiewohl sie sich auch liebenswert und charmant geben kann. „Alles nicht wahr“ hatte 2020 bei den Bregenzener Festspielen Premiere.

„Die Österreicher ziehen alle Register ihres Könnens, und die Zuschauer kommen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, was denn nun das Schönste ist: das begnadete Puppenspiel, die feinsinnige Musik, oder doch die Kostprobe des Kunstpfeifens.“ Süddeutsche Zeitung

KONZEPT Nikolaus Habjan, Markus Kraler, Andreas Schett

ES SPIELEN Nikolaus Habjan (PUPPENSPIEL UND -BAU, SOLOGESANG, REZITATION) Johannes Eder (KLARINETTE, BASSKLARINETTE) Andreas Fuetsch (TUBA) Romed Hopfgartner (SOPRAN- UND ALTSAXOPHON, KLARINETTE) Markus Kraler (KONTRABASS, AKKORDEON, KOMPOSITION) Angelika Rainer (HARFE, ZITHER, GESANG) Bettina Rainer (HACKBRETT, GESANG) Markus Rainer (TROMPETE, GESANG) Andreas Schett (TROMPETE, GESANG, KOMPOSITION, MUSIKALISCHE LEITUNG) Martin Senfter (VENTILPOSAUNE, GESANG) Nikolai Tunkowitsch (VIOLINE)



© Theresa Pöwzl

## DER GEIZIGE

2 Std 30 Min

ODER „DIE SCHULE DER LÜGNER“ VON Molière  
DEUTSCH VON Frank-Patrick Steckel

**Thalia Theater, Hamburg**

Der reiche Harpagon ist besessen vom Geiz. Gegen alle ökonomische Vernunft bringt er sein Geld nicht in Umlauf, sondern hortet es bei sich zuhause – nur das liebe Geld verspricht schließlich Sicherheit, besonders in unsicheren Zeiten! Und weil Harpagon gerade im Privaten die schlimmste Verschwendung wittert, will er seine Tochter Elise mit dem reichen Witwer Anselme verkuppeln, damit sie ihm nicht länger auf der Tasche liegt. Für sich selbst setzt er auf eine Verbindung mit der armen und daher sicher genügsamen Mariane, nicht wissend, dass diese seinen Sohn Cléante liebt.

Nichts und niemand kann den Geizigen bremsen: Sein Geld will er lieber verschlingen, als sich von ihm zu trennen. Doch seine Kinder, kaum erwachsen, wollen ihren Anteil am väterlichen Kuchen abhaben. Zusammen mit den anderen Entrechteten und Beleidigten seines Haushalts spinnen sie eine Intrige. Als eine Schatulle samt kostbarem Inhalt verschwindet, regieren endlich Wahnsinn und Anarchie, und Molières subversive Komik kann sich ungehindert entfalten.

„Ein schöner Komödienspaß, der ganz klassisch auf die Komödien-Mechanik des französischen Altmeisters vertraut und das Wort und die Schauspielkunst in den Mittelpunkt rückt.“ das kulturblog

REGIE Leander Haußmann BÜHNE Peter Schubert KOSTÜME Janina Brinkmann

ES SPIELEN Marina Galic, Jens Harzer, Pascal Houdus,  
Tim Porath, Toini Ruhnke, Steffen Siegmund,  
Rosa Thormeyer, Sebastian Zimmerler

Mit Unterstützung von

**Reinhart Müller**  
Stiftung für Kultur und Denkmalschutz  
Bürgerstiftung **Cittersloh**



© Armin Smaalovic



© Armin Smaalovic

## DER ZAUBERBERG

2 Std 20 Min – eine Pause

SCHAUSPIEL NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON Thomas Mann  
FASSUNG VON Florian Hirsch

### Théâtre National du Luxembourg

Hans Castorp, ein früh verwaister Ingenieur aus gutbürgerlichen Verhältnissen, reist im Sommer 1907 für drei Wochen nach Davos, um seinen lungenkranken Vetter zu besuchen. Der „hermetische Zauber“ des vornehmen Sanatoriums Berghof und die verführerische Zeit- und Weltabgewandtheit ziehen ihn derart in ihren Bann, dass er die Abreise immer wieder aufschiebt und so aus Wochen Monate und aus Monaten sieben Jahre werden.

Über eine kleine, gerade begonnene „Erzählung, die sofort den Titel ‚Der Zauberberg‘ erhielt“ und nichts weiter sein sollte „als ein humoristisches Gegenstück“ zu der vor kurzem beendeten Cholera-Novelle „Der Tod in Venedig“, berichtet Thomas Mann in einem Brief im November 1913. Aus den „wunderlichen Eindrücken“, die er 1912 bei einem Besuch seiner Frau Katia sammelte – sie lag nach einer wohl falschen Tbc-Diagnose als Patientin in einem Sanatorium in Davos –, sollte eine „Mischung von Tod und Amusement werden. Nach einem halben Jahr hat der Mensch nichts anderes mehr im Kopf als die Temperatur unter seiner Zunge und den Flirt.“

„Regisseur Frank Hoffmann steht für die visuell beeindruckende Aufführung, die unter die Haut geht und den Verstand ebenso herausfordert wie sie die Fantasie bewegt.“ Zeitung vom Lëtzebuurger Vollek

REGIE Frank Hoffmann BÜHNENBILD Christoph Rasche  
KOSTÜME Jasna Bosnjak MUSIK René Nuss LICHTDESIGN Daniel UND Zeljko Sestak

ES SPIELEN Marc Baum, Ulrich Gebauer, Wolfram Koch, Marco Lorenzini, Jacqueline Macaulay, Maik Solbach



© Bohumil Kestorinyz



© Bohumil Kestorinyz

## EUGEN ONEGIN

LYRISCHE SZENEN VON Peter I. Tschaikowsky  
IN RUSSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

### Landestheater Detmold

Tatjana lebt in einer Welt der Bücher, die ihr einziges Fenster zur Realität sind. Abwechslung und interessante Menschen sind selten auf dem Gut ihrer Mutter. Während ihre Schwester Olga das Leben nimmt, wie es kommt, verstrickt sich Tatjana in Grübeleien und Sehnsucht. Als Olgas Verehrer Lenski seinen Freund Onegin präsentiert, ist es um Tatjana geschehen. Mit der kompromisslosen Kraft der ersten Liebe wirft sie sich auf Onegin, der sie zurückweist. Auf einer Feier kommt es aus nichtigem Grund zu einem Zerwürfnis zwischen Onegin und Lenski. Im Duell tötet Onegin seinen Freund – Tatjanas Mädchenwelt liegt in Trümmern. Tatjanas Träume sind zerplatzt, aber ihr Leben geht weiter. Nach einigen Jahren begegnen sich Tatjana und Onegin in St. Petersburg wieder. Tatjana ist die Frau des reichen Gremin geworden, Onegin einsam und vom Leben enttäuscht. Er wünscht sich, die Zeit zurückzudrehen und das Leben mit Tatjana zu beginnen, das er damals ausgeschlagen hat. Obwohl sie Onegin noch immer liebt, gibt ihm Tatjana keine zweite Chance. Ein ergreifendes Stück über falsche Zeitpunkte, verpasste Gelegenheiten und eine der schönsten Opern des russischen Repertoires.

MUSIKALISCHE LEITUNG György Mészáros REGIE Karen Stone  
AUSSTATTUNG Markus Meyer



EMILY DORN

© Marc Lontzek



KAREN STONE

© Andreas Ländler



JAKOB KUNATH

© Marc Lontzek

## DAS HÖRROHR

LUSTSPIEL VON Karl Bunje

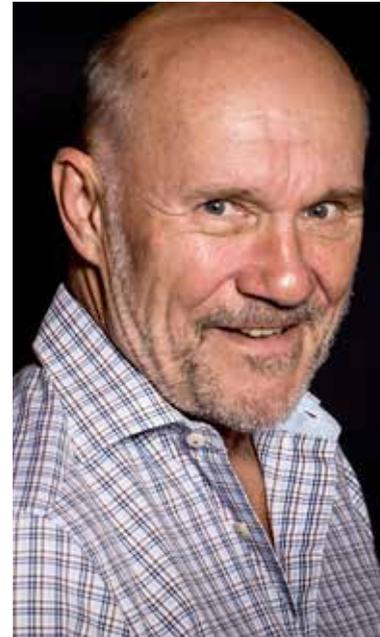
**Ohnsorg Theater, Hamburg**

Eigentlich ist Opa Meiners noch ganz rüstig. Nur mit dem Hören hat er so seine Schwierigkeiten, denn sein Hörrohr ist nicht gerade auf dem neuesten Stand der Technik. Vom Leben um sich herum und von dem, was auf seinem Hof vorgeht, bekommt er daher nur mit, was seine Verwandten ihm möglichst laut in sein Hörrohr schreien. Doch nicht jeder auf dem Hof meint es gut mit ihm. Vor allem Schwiegertochter Bertha nutzt die Schwerhörigkeit des Alten aus, um ihre eigenen Pläne voranzutreiben. Mit allen erdenklichen Mitteln soll Opa übers Ohr gehauen werden. Zusammen mit ihrem ehemaligen Verehrer Arnold fädelt die hinterhältige Bertha so manche Intrige ein, um möglichst schnell das Regiment zu übernehmen. Doch sein treuer Knecht und seine verwaiste Enkelin setzen alles daran, Opa vor Schaden zu bewahren und Bertha einen dicken Strich durch die Rechnung zu machen. Und dank eines neuen Hörrohrs wird Opa Meiners erstaunlich hellhörig.

Karl Bunje gehört zu den großen Autoren des norddeutschen Volkstheaters. 1897 in Oldenburg geboren, hängte er schon früh den Beruf des Steuerinspektors an den Nagel, um sich ganz dem Schreiben zu widmen. Seine Stücke wurden in zahlreiche Dialekte übersetzt, und ihre Popularität hält bis heute an.

REGIE Frank Gruppe BÜHNE Katrin Reimers

ES SPIELEN Beate Kiupel, Wolfgang Sommer u.A.



WOLFGANG SOMMER



BEATE KIUPEL

# SILVESTER 2022 GANZ OBEN!

**SKYLOBBY**  
und alles isst gut

## LEO

EINE SHOW JENSEITS  
DER SCHWERKRAFT

15.30 Uhr  
17.30 Uhr

Karten ab  
**22,- €**

## GROSSE SILVESTER PARTY

IN DER  
SKYLOBBY

ab 19.30 Uhr



**149,- €**

Exklusives Silvesterbüffet mit ausgesuchten  
Getränken, Party mit DJ, inkl. Mitternachtssnack  
& Sitzplatzreservierung



## LATE CHECK IN

ab 23.00 Uhr  
**79,- €**

Ausgesuchte Getränke, Party mit DJ,  
inkl. Mitternachtssnack

**KULTUR  
RÄUME  
GÜTERSLOH**



Tickets Theatervorstellung  
Tickets Silvesterparty

ServiceCenter Gütersloh Marketing und unter [www.theater-gt.de](http://www.theater-gt.de)  
Tel. 05423 4748-0 und unter [www.skylobby-gt.de](http://www.skylobby-gt.de)

## LEO

1 Std

EINE SHOW JENSEITS DER SCHWERKRAFT

IDEE Tobias Wegner REGIE Daniel Brière  
KREATIVPRODUZENT Gregg Parks LICHT UND SETDESIGN Flavia Hevia  
VIDEODESIGN Heiko Kalmbach ANIMATIONEN Ingo Panke

„Leo“ ist wortloses Spiel mit den Gesetzen der Schwerkraft auf einem Niveau, das nur mit artistischer Ausbildung auf die Bühne gezaubert werden kann.

Leo schwebt an der Wand, dreht aberwitzige Pirouetten, wirft einen Hut in die Luft, der auf ihn zurückplumpst, als wäre sein Körper das Gravitationszentrum des Universums. Eine Videoprojektion ermöglicht diese physikalischen Quantensprünge. Die natürliche Wahrnehmung wird dadurch völlig ausgehebelt. Lläuft Leo wirklich in der Waagerechten oder erweckt er durch Beinbewegungen nur diesen Eindruck und klammert sich in Wahrheit an der Wand fest? Um solche perfekten Illusionen zu erwecken, ist enorme Muskelbeherrschung vonnöten.

Tobias Wegner ist Absolvent der renommierten École Supérieure des Arts du Cirque (É.S.A.C.) in Brüssel. Die Show wurde weltweit gezeigt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

„Das Pazz-Festival des Oldenburgischen Staatstheaters hat schon manche spektakulären Darbietungen erlebt. ‚Leo‘ aber ist eine Sensation, eine fantastische Symbiose von intellektueller Raffinesse, präzisiertem Timing und artistischer Hochleistung.“ Oldenburger Kreiszeitung  
„LEO‘ ist eine brillante One-Man-Show, clever, verspielt und extrem witzig.“ Berliner Morgenpost



© Andy Philipsson



© Andy Philipsson

Sonntag, 8. Januar 2023 | 16.00 Uhr | Theatersaal

15,- €

## MEINE GÜTE...!

1 Std 50 Min – eine Pause

DIE AUSSERORDENTLICHEN ABENTEUER DER MÜLLER, MAYER, SCHULZES – VISUAL-THEATER

REGIE Lionel Ménard

MUSIK Joachim Johow

**Compagnie Bodecker & Neander, Berlin**

6-99

ES SPIELEN Wolfram von Bodecker UND Alexander Neander

Gefördert von



Meine Güte...! Die Flut steht unmittelbar bevor. Müller, Mayer, Schulzes und noch viele, viele mehr werden eingeladen, auf dem rettenden Schiff ihren Platz einzunehmen ... Und um an Bord gehen zu können, scheint die menschliche Güte als Eintrittskarte zu genügen ...

Nichts Geringeres als die Rettung der Menschheit haben sich die tragikomischen Figuren der Compagnie Bodecker & Neander an diesem Theater-nachmittag vorgenommen.

Mit ihrem Regisseur Lionel Ménard erwecken sie sieben neue Episoden zum Leben. Mit einer Vielzahl an bunten und illustren Charakteren geht das Publikum auf stürmische Fahrt und darf sich auf großes Bildertheater mit liebevollem Blick für die Details freuen.



© Thorsten Heinze

## DON PASQUALE

2 Std 30 Min – eine Pause

DRAMMA BUFFO VON Gaetano Donizetti

IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

### Oldenburgisches Staatstheater

Don Pasquale, über siebzig, vermögend und von altem Adel, möchte sicher sein, dass seine Erbschaft in gute Hände fällt. Auch würde er sich nur zu gerne mit einer jungen Frau an seiner Seite noch einmal so richtig jugendlich fühlen! Ungeschickterweise legt er sein Schicksal aber ausgerechnet in die Hände eines fragwürdigen „Doktors“ – und wird so zum perfekten Opfer einer trickreich eingefädelten Intrige mit weitreichenden Folgen ...

Die populäre Buffooper, die Donizetti kurz vor seinem Lebensende schrieb, gilt auch als Abgesang auf die Gattung: So tiefgründig sind Musiksprache und Humor und so schmerzlich war dem Komponisten bewusst, dass seine Ära sich dem Ende zuneigte. Dadurch entbehrt „Don Pasquale“ inmitten fröhlichen Bühnentrubels nicht einer gewissen Tragik: die Paraderolle schlechthin für die beiden vielgefragten Bassisten Donato Di Stefano und João Fernandes, die sich als neue Ensemblemitglieder des Oldenburgischen Staatstheaters vorstellen.

„In Oldenburg hat man in allen Bereichen aufs richtige Pferd gesetzt und eine durchweg gelungene Donizetti-Oper auf die Bühne gebracht, die von der ersten bis zur letzten Note ein wahrer Genuss ist.“ kulturfeder.de

MUSIKALISCHE LEITUNG Vito Cristofaro / Felix Pätzold

INSZENIERUNG Christoph von Bernuth BÜHNE Piero Vinciguerra

KOSTÜME Mathilde Grebot



© Stephan Walzel



© Stephan Walzel

## SENSEMANN & SÖHNE

2 Std

TRAGIKOMÖDIE VON Jan Neumann und Ensemble

REGIE Jan Neumann BÜHNE Matthias Werner

KOSTÜME Nini von Selzam MUSIK Johannes Winde

KOPRODUKTION **Nationaltheater Weimar** UND **Staatstheater Mainz**

ES SPIELEN Anika Baumann, Sebastian Kowski,  
Max Landgrebe, Henner Momann, Isabel Tetzner

Mit Unterstützung von

  
**Neue Westfälische**

Wenn wir über den Tod nachdenken, dann besinnen wir uns lieber auf das Leben. Man möchte ihn ausklammern, wegradieren aus dem Dasein. Fieberhaft arbeiten Denkfabriken und Labore daran, das menschliche Leben zu verlängern. Aber noch ist jede Existenz endlich.

Im Mittelpunkt des Theaterabends stehen Personen, die alle durch den unspektakulären Tod der 81-jährigen Anne-Marie Schmidt beruflich in Anspruch genommen sind: ein Arzt, der den Totenschein ausfüllt; ein Beerdigungsunternehmer, der zwar mit seriöser Routine die Beerdigungsformalien einleitet, aber seiner Tochter die Antwort auf die persönliche Frage nach den letzten Dingen verweigert; seine Tochter, die den Vater für moderne Unternehmensführung begeistert will; ein Pfarrer, der um die eigene Glaubwürdigkeit ringt, um die Resilienz von Glauben in einer Welt, an der er täglich aufs Neue verzweifelt. Die Perspektiven auf den letzten Moment eines Menschen sind so verschieden wie die Menschen selbst – und sie entbehren auch manchmal nicht der Komik.

„Ein Stück über den Tod und über alle, die mit ihm zu tun haben. Das klingt, gerade derzeit, fordernd und ein bisschen makaber. Es ist aber witzig und aufschlussreich. [...] ‚Sensemann & Söhne‘ dürfte noch sehr viele Zuschauer begeistern.“ FAZ



© Candy Weitz



© Candy Weitz

## NEDERLANDS DANS THEATER

### NDT 2

#### The Big Crying

CHOREOGRAFIE, BÜHNE UND KOSTÜME Marco Goecke LICHT Udo Haberland  
MUSIK Rorogwela, Electricity feat. Fire Eater, Tori Amos

NDT 2 ist der junge, experimentierfreudige Ableger des Nederlands Dans Theaters, einer der weltweit führenden Tanzkompagnien. Mit zwei Erfolgsstücken des Jahres 2021 geht das NDT 2 auf Tournee, beide zeigen die jungen Tänzer des Ensembles in ihrer ganzen Ausdrucksstärke und Dynamik. „The Big Crying“ von Marco Goecke handelt vom Abschied und „von allem, was wir verbrennen müssen“. Zu Musik der Songwriterin Tori Amos zeigt der große deutsche Choreograf des 21. Jahrhunderts die lachende Verzweiflung des Lebens und die unheimliche Ruhe des Todes.

Nadav Zelner hat sich mit seinen unorthodoxen Stücken binnen kürzester Zeit einen Namen in Europa gemacht, übermütig mixt der junge israelische Choreograf die Sprache der Videoclips mit liebenswerter Nostalgie. In „Bedtime Story“ erzählt er zu tunesischen und arabischen Rhythmen die verrückten Geschichten, die zwischen Schlaf und Erwachen in unseren Träumen passieren.

Ergänzt wird der Abend durch eine brandneue Uraufführung vom April 2022.

#### Bedtime Story

CHOREOGRAFIE Nadav Zelner PROBENASSISTENZ Lydia Bustinduy, Francesca Caroti, Ander Zabala LICHT Tom Visser KOSTÜME Maor Zabar MUSIK Andre Hajj & Ensemble, Al Ajaleh, Mohammed Abdu



© Rahi Rezvani



© Rahi Rezvani

## DREI MÄNNER UND EIN BABY

2 Std – eine Pause

KOMÖDIE NACH DEM KINOHIT VON Coline Serreau  
DEUTSCH VON Annie d'Armor UND Rémy Savisky  
EINE ADAPTION VON Samuel Tasinaje

REGIE Christian Brey REGIEASSISTENZ Nina Damaschke  
AUSSTATTUNG Loriana Casagrande

### Tournee-Theater THESPISKARREN

ES SPIELEN Mathias Herrmann, Marin Andreas Greif / Alexander Flache,  
Boris Valentin Jacoby, Tina Rottensteiner, Heio von Stetten

Jacques, Michel und Pierre leben zusammen in einer WG in einem schicken Pariser Appartement. Sie sind überzeugte Junggesellen mit häufig wechselndem Damenbesuch – nichts liegt ihnen ferner als eine feste Beziehung oder gar die Gründung einer Familie. Eines Tages steht ein Korb mit einem Baby darin vor ihrer Tür. Das Kind ist angeblich Jacques' Tochter Marie. Der soll sich ab sofort um die Kleine kümmern, weil ihre Mutter, eine von Jacques' zahlreichen Verflommenen, in die USA abgereist ist. Pierre und Michel sind schockiert, denn auch Jacques ist verreist. Unfreiwillig werden die beiden Machos zu hoffnungslos überforderten Babysittern und versorgen das Kind mit Fläschchen, Windeln und notfalls sogar mit einem Schlaflied, was jede Menge Anlass für absurde Situationskomik und lustige Dialoge bietet. Ohne es zu merken, erliegen sie immer mehr dem Charme ihrer kleinen Mitbewohnerin, die sie zwar an den Rand des Nervenzusammenbruchs bringt, mit ihrem entwaffnenden Lächeln aber jedes Männerherz mühelos zum Schmelzen bringt.

Als dann noch ein mysteriöses, von Jacques angekündigtes Paket auftaucht, das nicht nur Ganoven, sondern sogar die Polizei in die Männer-WG lockt, wird es äußerst turbulent.



© Dietrich Dettmann

## ONCE

2 Std 30 Min – eine Pause

MUSICAL NACH DEM GLEICHNAMIGEN FILM VON John Carney MUSIK UND GESANGSTEXTE VON Glen Hansard UND Markéta Irglová BUCH VON Enda Walsh DEUTSCH VON Sabine Rufflair (GESANGSTEXTE) UND Gil Mehmert (DIALOGE)

**Hamburger Kammerspiele** IN KOPRODUKTION MIT **Mehr-BB Entertainment GmbH** UND DEM **Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**

Boy meets Girl. In „Once“ entwickelt sich aus diesem altbekannten Szenario eine besondere Verbindung zwischen zwei jungen Menschen. Straßenmusiker Guy hofft auf den großen Durchbruch, als er eines Tages einer jungen Pianistin begegnet, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält – ein Moment, der alles verändern soll. Mit einer bunt zusammengewürfelten Band nehmen die beiden den passenden Soundtrack für ihr Leben auf und lernen einander in kürzester Zeit intensiv kennen. Höhen und Tiefen, Vergangenheitsbewältigung und Neuanfang. Über die Liebe zur Musik entsteht aus einer zufälligen Begegnung eine Freundschaft zwischen zwei Unbekannten, die ihr Leben nachhaltig bereichern wird.

Unprätentiös, befreiend und humorvoll erzählt „Once“ ihre Geschichte. Basierend auf dem gleichnamigen irischen Independentfilm von John Carney, der mit einem Oscar in der Kategorie „Bester Song“ für „Falling Slowly“ ausgezeichnet wurde, kommt ein mitreißendes Musical mit einem multitalentierten Ensemble, das zugleich die Live-Band sein wird, auf die Theaterbühne.

## DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

REGIE UND BÜHNE Gil Mehmert MUSIKALISCHE LEITUNG Jonathan Wolters  
BÜHNE UND KOSTÜME Ricarda Lutz CHOREOGRAFIE Bart de Clercq

ES SPIELEN David Berton, Sybille Lambrich, Delio Malär, Stephan Möller-Titel, Kristin Riegelsberger, Timo Riegelsberger, Nadja Scheiwiller, Jonathan Wolters



## JEEPS

1 Std 30 Min

EINE KOMÖDIE VON Nora Abdel-Maksoud

### Münchner Kammerspiele

In Deutschland werden bis zu 400 Mrd. Euro im Jahr vererbt. Was wäre, wenn dieses Geld radikal umverteilt würde? „Jeeps“ katapultiert vier Figuren in das Szenario einer Erbrechtsreform – und damit in einen leidenschaftlichen Schlagabtausch und persönlichen Zwiespalt. Wie verhalten sich die behauptete Leistungsgerechtigkeit und Chancengleichheit zur sozialen Ungleichheit? Wie navigieren wir zwischen den eigenen solidarischen Prinzipien und unseren lieb gewonnenen finanziellen Sicherheiten?

Für die Reform wird ausgerechnet das Jobcenter auserkoren. So nimmt der Text die zwei Extreme der Verteilungsdebatte gleichzeitig ins Visier: Wie viel Geld sichert die Existenz? Und wer gibt wann etwas ab?

Die Autorin und Regisseurin Nora Abdel-Maksoud setzt mit dem Stück an einem tiefen sozialen Sicherheitsbedürfnis an. Sie verhandelt die strukturellen Bedingungen einer Gesellschaft, in der Klassenunterschiede gleichzeitig wirken und negiert werden. Nominiert und eingeladen zu den Mülheimer Theatertagen 2022.

„Der helle Irrwitz, veranstaltet von vier formidablen Schauspielern im Turbo-Sprech, die ein tolles Timing und den Wahnsinn draufhaben. Sie bilden ein Pointen-Quartett im furiosen Schlag(licht)abtausch.“ Süddeutsche Zeitung

### URAUFFÜHRUNG

REGIE Nora Abdel-Maksoud BÜHNE UND KOSTÜME Katharina Faltner MUSIK Enik

ES SPIELEN Eva Bay, Gro Swantje Kohlhof, Stefan Merki, Vincent Redetzki



© Armin Smalovic



© Armin Smalovic

## DAS BRAUTKLEID

2 Std – eine Pause

KOMÖDIE VON Stefan Vögel

**Komödie im Bayerischen Hof, München**

Schon in der Hochzeitsnacht kommt es zum ersten Ehekrach, und den Anlass bietet Julis Brautkleid. Das sündteure Designerteil aus sentimental Gründen ein Leben lang zu behalten, ist in den Augen des frischgebakkenen Ehemanns die reinste Verschwendung.

Anstatt die Hochzeitsnacht zu genießen, klappt Philipp vor der im Zorn versperrten Schlafzimmertür, nur von einer Flasche Whiskey getröstet, seinen Laptop auf und stellt das Kleid bei eBay ein: „Ohne Mindestgebot, Sofortkauf möglich, Versand zahlt der Verkäufer.“

Am nächsten Morgen hat Philipp einen Kater und das Kleid eine neue Besitzerin. Eine gewisse Elke hat Julis Traum für einen Euro erstanden. Aber Juli will den Deal nicht wahrhaben und ihr Brautkleid um jeden Preis der Welt zurückholen. Mit dem Mut der Verzweiflung macht sie sich auf den Weg zur Käuferin.

REGIE René Heinersdorff

ES SPIELEN Maximilian Laprell, Genoveva Mayer, Judith Richter, Jan Sosniok



## DER ZERBROCHNE KRUG

SCHAUSPIEL VON Heinrich von Kleist

IN EINER FASSUNG VON Anne Lenk UND David Heiligers

**Deutsches Theater, Berlin**

Im Dorfe Huisum ist Gerichtstag, und Richter Adam stolpert gleich am Morgen aus dem Bett und über sich selbst. Jedenfalls behauptet er das. Denn so sehr dieser Adamsfall als Metapher stimmt, ist dies tatsächlich nur die erste einer Vielzahl von Lügen, die der Richter ungeniert von sich geben wird. Der wirkliche Grund für seinen lädierten Fuß und das zerschundene Gesicht ist die Folge eines Missbrauchs, den er in der Nacht zuvor begangen hat: Die junge Eve in deren Zimmer bedrängend, wird er überrascht von ihrem Verlobten Ruprecht und verletzt sich beim flüchtenden Sprung durchs Fenster. Obendrein geht dabei ein Krug entzwei. Mit diesem zieht Eves Mutter Marthe nun vor Gericht und bezichtigt Ruprecht des nächtlichen Übergriffs.

Was Kleists Drama von 1811 zur Komödie macht, ist vor allem die Dreistigkeit, mit der hier vom Patriarchat Macht ausgeübt wird, Positionen gesichert und Verhältnisse zementiert werden.

„Erfolgsregisseurin Anne Lenk findet in dem alten Me-Too-Stück eine erstaunlich sprudelnde Boulevardkomödie. [...] Was aber herausragt, ist das Fest der penibel aufgeführten Charakterkomik. [...] Sich ihrer ungeheuren schauspielerischen Finesse, ihrer durchdachten Eleganz und Intelligenz zu entziehen, dürfte schwerfallen.“ Deutschlandfunk Kultur

REGIE Anne Lenk BÜHNE Judith Oswald

KOSTÜME Sibylle Wallum MUSIK Lenny Mockridge

ES SPIELEN Lorena Handschin, Lisa Hrdina, Franziska

Machens, Ulrich Matthes, Jeremy Mockridge,

Tamer Tahan, Julia Windischbauer

Mit Unterstützung aus dem Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung Gütersloh

Bürgerstiftung Gütersloh



© Arno Declair

## 7 MINUTEN ODER 11 FRAUEN GEGEN 10 KRAWATTEN

VON Stefano Massini DEUTSCH VON Sabine Heyman

Theaterhaus Stuttgart

ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2023 IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER GLEICHSTELLUNGSSTELLE  
FÜR FRAU UND MANN DER STADT GÜTERSLOH

Eine Textilfabrik wurde verkauft. Die neuen Besitzer verlangen von der Belegschaft eine Pausenzeitverkürzung von 7 Minuten. Der Betriebsrat, bestehend aus 11 Frauen, muss darüber abstimmen. Diese scheinbar „kleine“ Entscheidung über 7 Minuten kann verheerende Folgen für die ganze Belegschaft haben. Geht es um den Einstieg in noch mehr Kürzungen oder bleibt es bei den 7 Minuten? Wie werden sich die einzelnen Personen entscheiden? Ein argumentativer Kampf zwischen den Frauen wird hoffentlich Klarheit schaffen. Mehr wird nicht verraten!

Bei den Hamburger Privattheatertagen 2018 erhielt die Inszenierung von Werner Schretzmeier den Monica-Bleibtreu-Preis in der Kategorie „Bestes zeitgenössisches Drama“.

„Dem Team um Werner Schretzmeier glückt mit ‚7 Minuten‘ eine glaubwürdige und seelenvolle Parabel auf reale Zustände. Die Botschaft teilt sich dabei ganz ohne moralischen Impetus mit, werden doch die inneren Konflikte der Figuren deutlich und als echtes Dilemma begriffen.“ Stuttgarter Zeitung

REGIE Werner Schretzmeier

BÜHNE UND KOSTÜME Gudrun Schretzmeier



© Regina Brocke



© Regina Brocke

## DOUBLE SIDE

### Aterballetto UND La Toscanini Ensemble

EINE KOPRODUKTION VON **Fondazione Nazionale della Danza/Aterballetto**  
UND **Fondazione Arturo Toscanini, Festspiele Ludwigshafen (D),**  
**Fondazione I Teatri di Reggio Emilia (I)**

Das italienische Aterballetto vereint in seinem neuen Programm live gespielte Barockmusik und modernen Tanz.

Die Choreografin Danièle Desnoyers stammt aus Montreal, wo sie mit ihrem leichten, flüssigen Stil und ihrer eigenen Kompanie zu den festen Größen der zeitgenössischen Szene zählt. Neben einem theatralischen Element haben ihre Stücke stets auch eine starke Beziehung zur Musik. Ihre Kreation fürs Aterballetto entsteht zu einer Suite des italienischen Komponisten Federico Gon; der Spezialist für Barockmusik ließ sich dafür von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi inspirieren.

Ausgerechnet zu religiöser Musik lässt der Kubaner Norge Cedeño Raffo tanzen. Aus Arvo Pärts „Stabat Mater“ wird bei ihm ein schmerzvolles Abschiedswerk. Den aus dem Mittelalter stammenden Text vom Schmerz der Mutter Gottes vertonte der estnische Komponist in seinem charakteristischen, reduzierten Stil. Die ergreifende Wirkung dieser Musik prägt auch den expressiven, freien und im schönsten Sinne puren Tanz: Wie findet man in einer zerstörten Welt und nach einem so großen Verlust wieder Hoffnung, wie kann man weiterleben, so fragt sich Norge Cedeño Raffo in seinem Werk.

### Neues Stück

CHOREOGRAFIE Danièle Desnoyers MUSIK Federico Gon, „Barocksuite“  
BÜHNE UND LICHT Fabiana Piccioli KOSTÜME Danièle Desnoyers

### Stabat Mater

CHOREOGRAFIE Norge Cedeño Raffo MUSIK Arvo Pärt, „Stabat Mater“  
BÜHNE UND LICHT Fabiana Piccioli KOSTÜME Norge Cedeño Raffo



© Aterballetto

## DIE DREI MUSKETIERE

NACH Alexandre Dumas

IN EINER BEARBEITUNG VON Antonio Latella UND Federico Bellini

**Residenztheater, München** ÜBERNAHME DER INSZENIERUNG DES **Theater Basel**

Die drei Musketiere, die eigentlich vier sind, treten auf und denken über ihr Alleinsein nach. Kann man die berühmte Formel „Einer für alle, alle für einen“ mathematisch erklären? Wer ist eigentlich „der eine“? Und wer sind überhaupt „alle“? Sie verwandeln sich in ihre eigenen Diener und Pferde, stellen Dumas' Geschichte nach – und vor allem infrage. Die Musketiere kämpfen um Leib und Leben, die Schauspieler spielen sich um Kopf und Kragen.

In seinem 1844 veröffentlichten Abenteuerroman „Die drei Musketiere“ konfrontiert uns Alexandre Dumas mit einigen literarischen Unstimmigkeiten, die der italienische Regisseur Antonio Latella, seit 2017 Theaterintendant der Biennale Venedig, zum Anlass nimmt, ein Duell mit dem Stoff auszutragen. In der Tradition der Commedia dell'Arte fordern die Schauspieler ihn mit Worten, Waffen und viel italienischer Anarchie zum Kampf. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Die Inszenierung wurde in die erweiterte Auswahl für das 57. Berliner Theatertreffen 2020 gewählt.

„Dieser Abend, an dem natürlich irgendwann auch die Degen klirren, ist ein Riesenspaß. [...] Am Ende werden die vier begeistert gefeiert.“ Süddeutsche Zeitung

REGIE, BÜHNE UND MUSIK Antonio Latella KOSTÜME Simona D'Amico  
CHOREOGRAFIE UND KAMPFTRAINING Francesco Manetti

ES SPIELEN Vincent Glander, Nicola Mastroberardino,  
Max Rothbart / Elias Eilinghoff, Michael Wächter



© Sandra Then

## SOFIES WELT

MUSICAL NACH DEM ROMAN VON Jostein Gaarder

LIBRETTO VON Øystein Wiik MUSIK VON Gisle Kverndokk

DEUTSCH VON Verena Reichel

**Theater für Niedersachsen, Hildesheim**

„Wer bin ich? Woher komme ich?“ „Sofies Welt“ entführt Sie in eine fantastische, poetische Geschichte und nimmt Sie mit auf eine Reise in die Welt der Gedanken. Mithilfe ihres Lehrers Alberto Knox wird Sofie Schritt für Schritt in die Welt der Philosophie eingeführt. Sehr zum Leidwesen von Jorunn, die ihre beste Freundin auf einmal nicht mehr versteht. Ob Sofie verliebt ist? Und warum stellt sie auf einmal so seltsame Fragen? Auch Sofie steht vor ungeliebten Problemen: Ihre Welt gerät ins Wanken. Ist sie wirklich das Mädchen, für das sie sich immer gehalten hat? Und wer ist eigentlich diese Hilde?

Basierend auf dem gleichnamigen und mehrfach verfilmten philosophischen Roman-Bestseller von Jostein Gaarder, der 1994 mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde, setzt sich dieses Erfolgs-Musical mit seinen vielfältigen Charakteren und seiner lebendigen Musik mit den großen Fragen der Menschheit auseinander. Eingebettet in eine humorvolle und inspirierende Geschichte, konkurrieren die Philosophen musikalisch vom klassischen Hollywood-Sound über Jazz bis hin zum Rap miteinander. Eine zauberhafte Erzählung für alle Generationen!

MUSIKALISCHE LEITUNG **Andreas Unsicker**

REGIE UND CHOREOGRAFIE **Pascale-Sabine Chevroton**



© TTN Hildesheim



© T.Behind-Photographics

ANDREAS UNSICKER

## DON CARLOS

OPER IN VIER AKTEN VON Giuseppe Verdi NACH DEM DRAMA VON Friedrich Schiller  
LIBRETTO VON Joseph Méry UND Camille du Locle  
ITALIENISCHER TEXT VON Antonio Ghislanzoni  
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

### Theater Osnabrück

Als „Familiengemälde in einem fürstlichen Hause“ bezeichnete Friedrich Schiller sein Drama um den spanischen Infanten Don Carlos. Dieser liebt Elisabeth von Valois, doch König Philipp II. nimmt Elisabeth aus politischen Gründen selbst zur Frau und macht aus der Braut seines Sohnes dessen Stiefmutter. Kann sich Don Carlos gegen seinen übermächtigen Vater durchsetzen, und folgt Elisabeth ihrer Pflicht oder ihrem Gefühl? In diesem Königsdrama überlebt nur, wer auf der Klaviatur der Macht zu spielen versteht oder sich kompromisslos der Staatsräson beugt. Im engmaschigen Netz von Intrigen und gesellschaftlichen Zwängen finden Menschlichkeit und persönliche Freiheit keinen Raum.

Die Verquickung privater und politischer Konflikte rund um die historischen Figuren hat schon Schiller das Äußerste abverlangt. Auch Verdis Don-Carlos-Partitur durchlief mehrere Stadien: Die Uraufführung der fünftaktigen Fassung in französischer Sprache fand 1867 in Paris statt. Doch da diese für zu lang befunden wurde, erstellte Verdi eine vieraktige italienische Fassung, die auch bei der Osnabrücker Produktion zu erleben sein wird.

MUSIKALISCHE LEITUNG Andreas Hotz REGIE Sam Brown  
BÜHNE Bengt Gomér KOSTÜME Sarah Mittenbühler



JAMES EDGAR KNIGHT



SUSANN VENT-WUNDERLICH



JENKINS RHYNS



ERIK ROUSI

## PEEPING AT MR. PEPYS

2 Std – eine Pause

EINE DAILY SOAP AUS DEM BAROCK

MUSIKALISCHE LEITUNG, KONZEPT UND IDEE Wolfgang Katschner

**lautten compagney BERLIN** UND **Gustav Peter Wöhler**

Gustav Peter Wöhler (SPRECHER)

Susanne Ellen Kirchesch UND Melanie Hirsch (SOPRAN)

Als „literarisches Wunder“ und „einzigartiges Monument der Weltgeschichte“ wurden die Tagebücher des englischen Flottenbeamten und Lebewanns Samuel Pepys (1633–1703) bezeichnet. Über buchstäblich alles, was ihm tagtäglich im London der 1660er Jahre widerfuhr, führte Pepys jahrelang Buch. Entstanden sind minutiöse und humorvolle Chroniken seines Alltags – wie sich Pepys mit seiner Frau kabbelt, im neuen Seidenrock durch das London der Großen Pest spaziert und in der Finanzkrise zur Sicherheit sein Geld vergräbt. Wie trefflich, dass Pepys auch für sein Leben gern musizierte. Mit der lautten compagney erwachen so die „Swinging Sixties“ unter Charles II. auch musikalisch zu blühendem Leben. Der Schauspieler Gustav Peter Wöhler, 2013 mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet, leiht den vergnüglichen Aufzeichnungen seine Stimme.

Die „lautten compagney Berlin“ war bereits mehrfach in Gütersloh zu Gast und hat insbesondere mit den Vorstellungen von „Rinaldo“ und „Giustino“ gemeinsam mit dem Carlo Colla e Figli Marionettentheater für Begeisterung gesorgt.



© Iida Zenna

GUSTAV PETER WÖHLER

## MOSKITOS

3 Std – eine Pause

SCHAUSPIEL VON Lucy Kirkwood

**Burgtheater, Wien**

Nicht nur das Universum ist instabil und kollabiert zwangsläufig einmal. Chaotisch und wild geht es auch in Lucy Kirkwoods Familiendrama zu. Im Zentrum stehen die ungleichen Schwestern Jenny und Alice: Jenny lebt in Luton, verkauft Versicherungen in einem Callcenter und verbringt ihre Zeit vornehmlich mit Googeln. Alice ist Physikerin und arbeitet am CERN in Genf. Mittels Teilchenbeschleunigern sucht sie nach den fundamentalen Gesetzen des Universums. Derweil setzt ihr verhaltensauffälliger Sohn seiner Schule mit Hackerangriffen zu. Karen, das Familienoberhaupt, hat ihr Leben der Forschung gewidmet, doch ihre brillanten Arbeiten haben nicht ihr, sondern ihrem Mann den Nobelpreis eingebracht. Nun kämpft sie gegen ihre Demenz. Ein trauriger Vorfall bringt die Familie zusammen. Der Big Bang ist nicht zu verhindern und führt zum familiären Chaos, so tragisch wie komisch.

„Minutenlanger Jubel für ein Stück über die Macht der Wissenschaft, die Gefahr von alternativen Fakten und den Kampf von Frauen um ihren Platz in der Welt: Mit ‚Moskitos‘ hat das Burgtheater einen Glücksgriff gelandet. Die österreichische Erstaufführung geriet dank der leichtfüßigen Regie von Itay Tiran und dem intensiven Spiel des Ensembles zu einem ergreifenden Abend.“  
Salzburger Nachrichten

REGIE Itay Tiran BÜHNE Jessica Rockstroh KOSTÜME Su Sigmund  
MUSIK Nikolaj Efendi LICHT Norbert Piller

ES SPIELEN Sabine Haupt, Mavie Hörbiger, Markus Meyer, Felix Kammerer,  
Caroline Baas, Barbara Petritsch, Bless Amada, Pia Zimmermann



## DIE PERLEN DER CLEOPATRA

OPERETTE IN DREI AKTEN VON Oscar Straus

LIBRETTO VON Julius Brammer UND Alfred Grünwald

IN DEUTSCHER SPRACHE

**Theater für Niedersachsen, Hildesheim**

Cleopatra ist gelangweilt, will an ihre politischen Geschäfte nicht denken und sehnt sich vielmehr nach einem neuen Flirt. Nachdem sie von Julius Caesar verlassen wurde, lässt sie zunächst einen von ihr begehrten Soldaten zur Palastwache aufsteigen, feiert dann mit dem Priester des Ptah das Liebesopfer, beglückt einen Gesandten nicht nur mit einem Meeresbusen und unterwirft sich schließlich dem Triumvir des römischen Reiches Marc Anton.

Mit Klamauk und sprühendem Witz wird die Geschichte der sagenumwobenen Cleopatra auf die Schippe genommen: Neben Machtspielen, politischen Intrigen und Kriegsdrohungen stehen die berühmten Verführungskünste der ägyptischen Königin im Zentrum, denen sie nicht mehr so ganz vertraut, weshalb sie immer wieder auf die titelgebenden Liebesperlen zurückgreifen muss. Oscar Straus gelingt in seiner Musik eine Mischung aus orientalischen Klängen, Jazzelementen und Walzermelodien. Schon zur Uraufführung 1923 im Theater an der Wien war die Operette der Hit der Saison, kurz nachdem das Grab des Tutanchamun entdeckt wurde.

MUSIKALISCHE LEITUNG Florian Ziemer REGIE Oliver Graf

BÜHNE UND KOSTÜME Sebastian Ellrich CHOR Achim Falkenhausen



FLORIAN ZIEMER



OLIVER GRAF



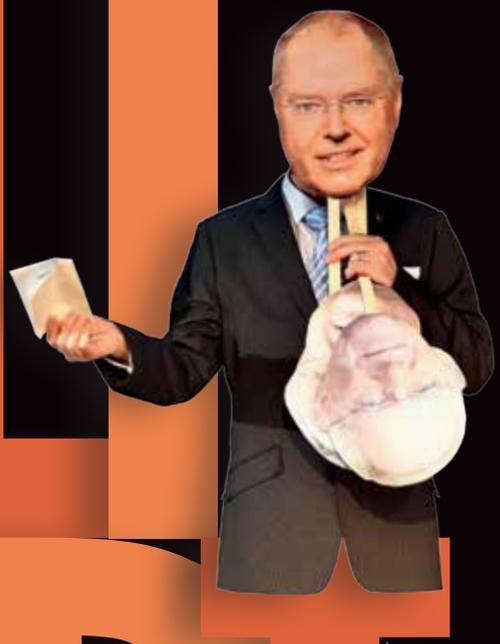
SILKE DUBILIER

© T.Behind-Photographics

© T.Behind-Photographics

© T.Behind-Photographics

# KOMPLIZEN



„Cum-Ex Papers“ | S. 51

Fotoquelle © Anja Beutler

Samstag, 15. Oktober 2022 | Samstag, 22. Oktober 2022 (anschl. Publikumsgespräch) | Sonntag, 23. Oktober 2022  
Samstag, 10. Dezember 2022 | Sonntag, 11. Dezember 2022 | 19.30 Uhr | Studiobühne

17,- €

## DER NABEL DER WELT (WHERE THE EAGLES MEET)

EIN MONOLOG ANTIKER NATUR VON Fink Kleidheu

Griechenland im Sommer. Sengende Hitze. Verheerende Brände. Das Land steht in Flammen. Auch Delphi, das sie einst den „Nabel der Welt“ nannten, bleibt nicht verschont. Die schon seit Ewigkeiten nur noch im Verborgenen weissagende Pythia kommt gerade noch mit dem Leben davon. Sie wird als Klimaflüchtling von einem nicht ganz unbekanntem Schiff nach Rotterdam gebracht und landet schließlich mit einem LKW in Deutschland. Schutz findet sie im Theater. Hier trifft sie auf ein Publikum und beginnt zu sprechen. Ihre Suada bietet ungeahnte Einblicke in Jahrtausende des Orakelwesens, enthüllt bislang geheim gehaltene Besuche von Prominenz und dokumentiert nicht zuletzt ihren Behauptungswillen als Frau in einer Männerwelt. Trotz ihres mehr als biblischen Alters zeigt sie sich dabei auf der Höhe des Diskurses, reflektiert über die beunruhigende Lage von Mutter Gaia und wirft, wie sollte es bei ihrem Berufsstand anders sein, auch den Blick nach vorn. Zumindest sie, so scheint es, hat einen Plan.

Fink Kleidheu verleiht in seinem Schauspiel ohne Punkt und Komma der mythischen Pythia eine heutige Stimme. Es entsteht ein tragikomischer und von Gesängen begleiteter Abriss der sogenannten Zivilisation. Erzählt aus Sicht einer Frau, die alles (vorher-)gesehen hat.

REGIE UND BÜHNE Christian Schäfer

MITARBEIT BÜHNE UND KOSTÜME Anna Sun Barthold-Torpai

ES SPIELT Christiane Hagedorn

Mit Unterstützung von



THEATER IN GÜTERSLOH e.V.  
Der Förderverein



CHRISTIANE HAGEDORN

© Kai Uwe Oesterhelweg

## CUM-EX PAPERS

EINE RECHERCHE ZUM ENTFESSELTEN FINANZWESEN VON Helge Schmidt UNTER VERWENDUNG  
DES MATERIALS DER CUM-EX-FILES

### Lichthof Theater Hamburg

Am 18. Oktober 2018 um sechs Uhr morgens veröffentlichten neunzehn vom unabhängigen Recherchezentrum „Correctiv“ koordinierte Medien zeitgleich den größten Steuerraub in der Geschichte Europas: die Cum-Ex-Files. Teil der Zusammenarbeit war das Theaterprojekt „Cum-Ex Papers“, das bereits am 25. Oktober 2018 zur Uraufführung kam. Ein Jahr recherchierten Journalistinnen und Journalisten aus zwölf Ländern im Verborgenen: Investoren, Banken und Börsenspekulanten bereicherten sich in bislang ungeahntem Maße auf Kosten des deutschen Staates. Mindestens 55 Milliarden Euro ließen sich die Beteiligten durch Dreiecksgeschäfte unrechtmäßig als Steuer vom Fiskus erstatten. Geld akkumuliert bei denen, die schon viel haben.

Die Inszenierung erzählt auf Grundlage der Rechercheergebnisse zu den Cum-Ex-Geschäften einen Wirtschaftsthiller über die Parallelgesellschaft eines entfesselten Finanzwesens. Die Produktion wurde 2019 mit dem Theaterpreis „Faust“ in der Kategorie „Regie Schauspiel“ ausgezeichnet.

„Seriös, skandalös, performativ, zynisch, unterhaltsam und entlarvend.“ [nachtkritik.de](http://nachtkritik.de)

„Die Kunst macht das, was die Politik seit Jahren versäumt.“ Deutschlandfunk Kultur

REGIE Helge Schmidt CHOREOGRAFIE Jonas Woltemate  
AUSSTATTUNG LANIKA (Lani Tran-Duc, Anika Marquardt)  
VIDEO Johanna Seitz MUSIK Frieder Hepting

ES SPIELEN Jonas Anders, Ruth Marie Kröger, Günter Schaupp



© Anja Beutler



© Anja Beutler

## ME AND MR CASH

2 Std – eine Pause

EIN THEATERABEND MIT SONGS VON Johnny Cash UND June Carter Cash

Theaterhaus Stuttgart / Theater Gütersloh

### URAUFFÜHRUNG

REGIE Endre M. Holéczy

ES SPIELEN Lucie Mackert, Thomas Maos, Roman Roth

Mit Unterstützung von

**BERTELSMANN**



THEATER IN GÜTERSLOH e.V.  
Der Förderverein

Ein Februarabend im Jahr 1968. Johnny Cash und seine Entourage spielen wieder eine ihrer ausverkauften Shows, diesmal in einem Provinzstädtchen in Kanada. Auch June Carter, Spross der legendären Carter Family, ist wieder dabei. Nachdem sie die letzten Akkorde ihres gemeinsamen Hits „Jackson“ gespielt haben, fragt Johnny vor mehreren tausend Fans: „Willst du mich heiraten, June?“ Mit Spontanität und unvergleichlichem Witz umgeht sie eine Antwort und dreht stattdessen die Situation ins Komische, als wäre es eine eingeübte Nummer. Doch Johnny lässt nicht locker – dieses Mal nicht: Nach 31 Heiratsanträgen antwortet ihm June an diesem Abend endlich mit „Ja!“.

Die Schauspieler Lucie Mackert und Roman Roth tauchen gemeinsam mit dem Musiker Thomas Maos in die Carter-Cash-Welt ein. Mithilfe von neuen Arrangements altbekannter Countryklassiker zeigen die drei Performer eine heutige Sicht auf dieses Stück Musikgeschichte und lassen gleichzeitig längst vergangene Zeiten aufblitzen.

„Ein sehr berührender Abend, musikalisch gelungen, mit einer spannenden Beziehungsgeschichte, der Spuren hinterlässt.“ Ludwigsburger Kreiszeitung



© Regina Brocke

## HABE HÄUSCHEN. DA WÜRDEN WIR LEBEN.

1 Std

DIE WUNDERBARE WELT DER KONTAKTANZEIGEN VON Roger Willemssen

KOPRODUKTION **Gostner Hoftheater, Nürnberg** UND **Theater Ansbach**

REGIE Robert Arnold

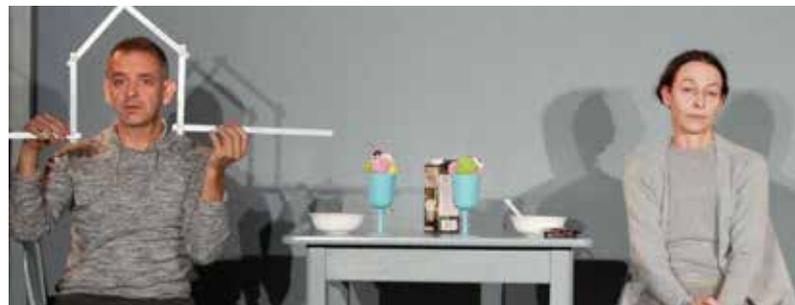
BÜHNE UND KOSTÜME Jörg Zysik

ES SPIELEN Gerd Beyer, Nicole Schneider

Wo findet der Suchende ein Sprachrohr? Wo kann er endlich öffentlich formulieren, was er möchte und wie er gesehen werden will? Wo kann das Töpfchen das versprochene Deckelchen bestellen? In der Kontaktanzeige.

Er sucht sie, sie sucht ihn, kurz: Wer sucht, der findet, frag bloß nicht, was! Befasst man sich mit der Geschichte dieser Anzeigen, stößt man auf nahezu alle Auswüchse des menschlichen Lebens: Hier wird gelogen, gewitzelt, gefordert und gedichtet. Mal komisch, öfter unfreiwillig komisch. Dafür aber unausweichlich menschlich. Denn vor allem sagt diese Literatur etwas über den suchenden Menschen, seine Bedürftigkeit, seine Ideale aus.

„Habe Häuschen. Da würden wir leben.“ ist eine komisch traurige Szenenfolge über den Marktwert der Liebe, die Gier nach Leidenschaft und das Sehnen nach Ruhe. [...] Beyer und Schneider spielen das im surrealen Ambiente mit Gespür für Abgründe, vor denen sie sich bewegen, wenn sie nicht schon drin liegen.“ Nürnberger Nachrichten



© Christian Vittinghoff



© Christian Vittinghoff

## CURTAIN CALL!

1 Std 10 Min

THEATERSTÜCK VON Judith Rosmair (TEXT, PRODUKTION, REGIE UND SPIEL)

EINE PRODUKTION VON Judith Rosmair IN KOPRODUKTION MIT Sophiensaele  
GEFÖRDERT VON DER „Heinz und Heide Dürr Stiftung“ UND DER  
„Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung“

Eine Schauspielerin am Rande des Nervenzusammenbruchs! Morgen ist die Premiere von Tolstois „Anna Karenina“ und sie kann seit Wochen nicht mehr schlafen. Doch in dieser Nacht findet sie das Tagebuch ihrer Mutter und wird in einen alpträumhaften Bewusstseinsstrom aus Kindheitserinnerungen, Existenzängsten und Aufbegehren gerissen. Dichtung und Realität verschwimmen, ihr fiebriges Hirn wird von Musik durchflutet, doch dann hebt sich der Vorhang.

In dieser aus biographischem Material entwickelten Soloperformance nimmt uns die Schauspielerin Judith Rosmair mit auf eine Tour de Force durch die Höhen und Tiefen eines durch Schlaflosigkeit und Revolte gezeichneten Theaterlebens.

In Gütersloh war Judith Rosmair in der Spielzeit 2021/2022 bereits in „Endlose Aussicht“ und „Fräulein Julie“ zu erleben.

„Rosmairs intensives Solo der Schlaflosigkeit hat wundervolle Bonmots und Szenensplitter, es wird urkomisch und dann wieder leise und rührend [...] und einen genialen Mit- und Gegenspieler: Uwe Dierksen spielt live und maßgeschneidert Eigenkompositionen, sein leiser Atemhauch in der Posaune, der grollende Zug, der Anna Karenina überrollen wird, wilde elektronische Tongebirge, die den Alptraum plastisch werden lassen.“ FAZ

REGIE Johannes Matuschka

ES SPIELEN Judith Rosmair UND Uwe Dierksen (KOMPOSITION UND LIVE-MUSIK)



© Ebby Kolt



© Ebby Kolt

## DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN V – GRAND HOTEL GRIMM

1 Std

FIGURENTHEATER

Theater Zitadelle, Berlin

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz haben ein Hotel aufgemacht, um ihrem Lebensabend einen Sinn zu geben: das Grand Hotel Grimm. Die Lebensgeister der älteren Herrschaften werden allerdings durch unvorhergesehene Ereignisse auf Trab gehalten. Illustre Wesen aus der grimmschen Märchenwelt checken ein, und es entwickelt sich ein Geschehen aus anrührenden Lebensbekenntnissen und tierischem Spaß.

Auf vielfachen Publikumswunsch ist das Theater Zitadelle erneut in Gütersloh zu Gast.

„Das schräge Märchen erzählt so lustig und liebevoll vom Leben, Sterben und Abschiednehmen, dass einem das Herz am Ende ein wenig weicher wird.“ rbb

REGIE Pierre Schäfer SPIEL Regina Wagner, Daniel Wagner,  
Anna Wagner-Fregin AUSSTATTUNG Ralf Wagner  
FIGUREN Mechtild Nienaber KOSTÜME Ira Hausmann



© Mechtild Nienaber

THEATER - STÄRKUNG  
FÜR ALLE AB 10

„Curtain Call“ | S. 54



Fotoquelle © Ebby Kell

Freitag, 4. November 2022 | 19.30 Uhr | Theatersaal

10,- €

## STEHFLEISCH & SITZVERMÖGEN

1 Std

WO HÖRT GEWOHNHEIT AUF, WO FÄNGT WAHNSINN AN?

JONGLAGE PERFORMANCE VON UND MIT **Spot on the Drop**

Bei buchstäblich Tausenden von Auftritten in aller Welt, während der jahrelangen engsten Zusammenarbeit und des permanenten Aufenthalts in Hotelzimmern, auf Bahnhöfen und Flughäfen hat sich eine Fülle von Material für zwei Jongleure angesammelt. Aus diesem „Beifang“ der letzten Jahre komponieren Niels Seidel und Malte Steinmetz „Stehfleisch & Sitzvermögen“. Die beiden doch sehr unterschiedlichen Charaktere können sich im Theater endlich zur Gänze entfalten. Gefangen in einer Zeitschleife, vergeblich wartend, jonglieren die beiden sich durch ihren Tag voller liebenswerter Marotten und unterhaltsamer Rituale. Klapstühle, Bälle, Ringe, Keulen, Gepäckstücke und anderer Klimbim bevölkern die kleine Welt der tragikomischen Protagonisten.



© Kai Kremser

Freitag, 16. Dezember 2022 | 19.30 Uhr | Theatersaal

10,- €

## LÖWENHERZEN

1 Std

SCHAUSPIEL VON Nino Haratischwili

**Consol Theater**

Der Löwe mit dem schiefen Auge ist auf dem Weg nach Europa – mit einer wichtigen Mission: Er soll Gott einen Brief von Anand überbringen. Anand ist neun und hat den Löwen selbst genäht, in einer Fabrik in Bangladesch. Eines Tages wird er ein Zauberer sein, der größte Zauberer der Welt. Damit das klappt, muss jemand den Bauch seiner Mama mieten, dann kann die Familie ein richtiges Haus kaufen und er selbst zur Schule gehen. Der Löwe trifft während seiner abenteuerlichen Reise um die Welt auf Kinder in verschiedensten geografischen und sozialen Lebensumständen. Und alle diese Kinder sind stark und lassen sich nicht unterkriegen. Sie finden kreative und visionäre Lösungen für sich und andere – echte Löwenherzen eben.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Güterloh



© Martin Meltzer

Freitag, 20. Januar 2023 | 19.30 Uhr | Theatersaal

10,- €

## JAGGER JAGGER

1 Std 20 Min

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN „ICH UND JAGGER GEGEN DEN REST DER WELT“ VON Frida Nilsson  
**Theater Toboso**

Bengt findet sich eklig, weil die anderen Kinder ihn eklig finden und drangsalieren. Am liebsten würde er zu Hause bleiben, bis er 30 ist. Doch dann trifft er Jagger Svensson – einen unansehnlichen, aber durch und durch menschlichen Hund. Und Jagger weiß, was derjenige zu tun hat, der ein Hundeleben führen muss: Er muss sich wehren und es den anderen heimzahlen. Die schwedische Autorin Frida Nilsson hat ein rasantes, vielschichtiges Buch über Mobbing geschrieben. Darin erzählt sie schnörkel- und schonungslos direkt, aber mit großer Empathie und viel Humor von der Einsamkeit und dem, was vielleicht Halt geben kann.



© André Symann

Freitag, 17. März 2023 | 19.30 Uhr | Theatersaal

10,- €

## BACK TO THE ROOTS

1 Std

HIP-HOP-TANZTHEATER VON Niels „Storm“ Robitzky  
**Pottporus e. V. / Renegade**

Anfang der 1980er sorgt „Breaking“ mit spektakulären Moves in den Fußgängerzonen deutscher Großstädte für Furore. Der Ghettablaster wird zum Markenzeichen und Rap zum Soundtrack für eine kulturelle Bewegung. Nach dem ersten Boom verschwindet der Tanz aus den Medien und von den Straßen. Break-Legende Niels „Storm“ Robitzky begibt sich mit sechs internationalen Tänzerinnen und Tänzern der verschiedenen urbanen Stile auf Zeitreise und katapultiert das Publikum direkt ins Golden Age of Hip-Hop.

Wo steht er heute, und wie hat sich seine Ästhetik weiterentwickelt? Lässt sich der Spirit der Anfangsjahre wiederbeleben, oder war er nie verschwunden?



© Oliver Look



„Die Stadtmaus und die Landmaus“ | S. 65

Fotoquelle © Klaus Zimmerler

KINDERTHEATER | MUSIK FÜR KINDER



Sonntag, 14. August 2022 | 11.00 bis 18.00 Uhr  
Theater und Hans-Werner-Henze-Platz

Eintritt frei

4+

## DONNERLÜTTKEN – THEATERDSCHUNDEL

KULTURSPIELFEST IM UND UMS THEATER

Der Dschungel liegt von uns aus gesehen in weit entfernten Ländern. Aber durch das Klima sind alle Menschen auf der Welt mit dem Regenwald verbunden, und die Pflanzen und Tiere, die dort leben, sind ein besonderer Schatz der Erde. Auch uns in Europa hat dieser Lebensraum schon immer fasziniert und den Entdeckergeist und die Fantasie beflügelt. Kein Wunder, dass Geschichten aus dem Regenwald wie „Das Dschungelbuch“ so beliebt sind! Bei „Donnerlüttken – Theaterdschungel“ können die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher sich auf eine Expedition zu bekannten und unbekanntem Geschichten aus dem Urwald aufmachen, die Klänge des Regenwaldes erkunden und vieles mehr.

### PROGRAMM:

**Das Dschungelbuch**  
von Rudyard Kipling  
Junges Theater Bonn

**Jabahee – Märchen aus dem afrikanischen Regenwald**  
Adesa, Ghana

**Ricardo in Rio**  
Figurentheater Die Roten Finger

**und vieles mehr!**



© Thomas Kölsch



© Bugis Steffen

jeweils 11.00 Uhr | Studiobühne

## FIDOLINO

KONZERTGESCHICHTEN FÜR KINDER

LEITUNG, KONZEPT, MODERATION Claudia Runde

6,- €

4-7



© Dettlef Güntherke

Sonntag, 18. September 2022

### HÖHENFLUG UND TIEFSEETAUCHEN

UNTERWEGS MIT HOHEN UND TIEFEN KLÄNGEN

Die sieben Sachen gepackt und ab in den Urlaub: Die drei Freunde fiebern ihrer Reise zum berühmten „Berg am See“ entgegen. Aber was sie dort entdecken, ist ganz anders als erwartet: Der schwindelerregende Berg besteht aus Tönen, die beinahe in den Himmel wachsen – wie soll man da den Gipfel erreichen? Und der geheimnisvolle See taucht bis zu den tiefsten Klängen hinab. Ob die drei Reisenden für dieses Abenteuer etwas Passendes in ihrem Gepäck finden?

Sonntag, 13. November 2022

### VON A BIS Z

HÖRNER IM EINSATZ

Ob als Kreis, mit Bögen und Schnörkeln oder lang ausgestreckt, als Instrument bei der Jagd, im Konzertsaal oder in den Bergen, aus Metall oder Kunststoff: Alles Horntypische von A wie Ansatz bis Z wie Zubehör wird unter die Lupe genommen. Mit dabei: vier Koffer voller Instrumente und ein Eimer voller Fragen, jede Menge Musik für ein bis vier Hörner und ein Lied, das ins Ohr geht. Die Musiker spielen Hornmusik von „Bruder Jakob“ bis Richard Strauss, und eine knurrige Hausmeisterin, die eigentlich nur die Bühne aufräumen möchte, entpuppt sich im Laufe der Zeit als konzertliebender Hornfan.

Sonntag, 22. Januar 2023

### TONBILDER

VON KLANGFARBEN UND FARBKLÄNGEN

Eigentlich beginnt der Arbeitstag von Malerin Franziska ganz vielversprechend: Schönes Wetter, gute Laune und wunderbare Musik mit Flöten und Akkordeon empfangen sie in ihrem Atelier. Doch kaum beginnt sie ihre Arbeit an der Staffelei, ist ihr Glück vorbei: Die Musiker spielen höchst fremdartige Klänge zu ungewohnt aussehenden Bildern, und dann ist auch noch der Farbkasten verschwunden! Mit Rat und Tat und jeder Menge Musik und Improvisationen im Gepäck helfen die Musiker ihr weiter, spielen Töne zu den Farben Rot und Grün und lassen Melodien in Gelb und Blau erklingen.

Sonntag, 12. März 2023

### VOGEL FEDERSUPERLEICHT

MUSIKALISCHE BEGEGNUNGEN MIT KLEINEN, GROSSEN UND ZIEMLICH SCHRÄGEN VÖGELN

Eine verrückte Vogelkundlerin und ein zeitunglesender Herr treffen in einem musikalischen Vogelpark aufeinander. Sobald es zwitschert, pfeift, trommelt und tönt, zückt die eine begeistert ihr Fernglas, um einen außergewöhnlichen Specht zu beobachten, während der andere sich in seiner Tageszeitung verkriecht, um den langen, kitzeligen Pfauenfedern eines Paradiesvogels zu entkommen. Was es in der musikalischen Vogelwelt noch zu hören und entdecken gibt, verraten Harfe, Gesang, Querflöte, Fagott und Klavier.

jeweils 9.00 und 10.30 Uhr | Studiobühne

## HÖREN GEHEN

MUSIKERLEBNIS FÜR KINDER

Lehrkräfte der Musikschule für  
den Kreis Gütersloh e. V.

In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

5-7

Vorschulgruppen und Klassen der Stufen 1 und 2 können im Theater Gütersloh „Hören Gehen“. In der auf die Zielgruppe zugeschnittenen Konzertreihe bekommen die „Konzertneulinge“ zum einen viel live gespielte Musik auf die Ohren. Zum anderen wird das Publikum aktiv eingebunden, denn neben dem Hören ergänzen u. a. Singen und Bodypercussion das Programm.

Damit die Mitmachaktionen gelingen, gibt es eine Vorbereitungsmappe für die Lehr- und Erziehungskräfte mit Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Konzertes.

Donnerstag, 27. Oktober 2022

### EIN WALD VOLLER BLOCKFLÖTEN

MODERATION UND KONZEPT Anne Kussmaul

Blockflöten werden aus Holz gebaut, das ist jedem Kind bekannt. Aber wie wohl ein Wald voller Blockflöten klingt? Vier Blockflöten und Anne Kussmaul werden die Zuhörer auf einen Spaziergang durch das klangvolle Gehölz mitnehmen, bei dem es viel zu entdecken und zu hören gibt.

Donnerstag, 12. Januar 2023

### STREICHEN IM QUINTETT

MODERATION UND KONZEPT Anne Kussmaul

Wie streicht ein Geiger die schönen Töne hervor? Und welche Farbe spielt das Cello am liebsten? Alles rund um die bunten Klangfarben der Streichinstrumentenfamilie erfahren und erleben die Kinder in diesem Konzert. Und springen mit den Musikern und Musikerinnen in ein Bild, das mit der Musik zum Leben erwacht.

## AN ALLE ELTERN, GROSSELTERN, BEGLEITPERSONEN!

### ALTERSANGABEN IM KINDERTHEATER



Dies ist eine Maßnahme zum Schutz und im Sinne von Kindern. Es ist uns außerordentlich wichtig, dass Kinder einen Theaterbesuch nicht nur „überstehen“, sondern in möglichst guter Erinnerung behalten.

Das Theater Gütersloh bietet Theaterstücke für verschiedene Altersgruppen an. Sie kennen Ihr Kind am besten, aber wir kennen das Stück und die Inszenierung. Zu junge Kinder sind nicht selten überfordert oder ängstigen sich. Genau in diesen Fällen kommt es dann zu Störungen, die den übrigen Kindern die Chance nehmen, dem Stück konzentriert zu folgen.

#### Mögliche Reaktionen können sein:

- Angst vor Dunkelheit und lauten Geräuschen
- emotionale und geistige Überforderung
- Unruhe und Langeweile
- Stören der anderen Zuschauerinnen und Zuschauer und der Mitwirkenden auf der Bühne

Wir bitten Sie sehr herzlich, unsere Altersangaben zu respektieren!

Quelle: Theater überzweg

Freitag, 16. September 2022 | 10.00 und 15.00 Uhr  
Studiobühne

6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

4+

## TIGERWILD

PUPPENTHEATER FREI NACH DEM KINDERBUCH „HERR TIGER WIRD WILD“ VON Peter Brown  
**Theater con Cuore**

Eigentlich geht es Herrn Tiger sehr gut. Er hat eine gemütliche Wohnung, geht jeden Tag zur Arbeit und spielt ab und zu mit den Nachbarskindern im Hof verstecken. Und doch fühlt er sich zunehmend unwohler. Denn alle um ihn herum sind immer so überanständig, ja, fast langweilig. Er spürt eine Wildheit in sich aufkommen. Und eines Tages hat Herr Tiger eine ganz wilde Idee! Mit Tempo, Witz und liebevollen Details spielt das Theater con Cuore diese Geschichte, die nachvollziehbar macht, dass jeder seinen Freiraum braucht, um sich selbst zu entwickeln, ohne dabei anderen auf die Füße zu treten.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh



© Theater con Cuore

Dienstag, 18. Oktober 2022 | 10.30 und 15.00 Uhr  
Studiobühne

6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

3+

## TRAUMTAGE

CHOREOGRAFISCHE STÜCKENTWICKLUNG VON Takao Baba UND Paul Davis Newgate  
**Westfälisches Landestheater**

Traumtänzer Davis begibt sich auf eine abenteuerliche Suche nach dem fantastischen Spaßstein. Im Traum ist nämlich alles möglich. Im Traum kann ich fliegen. Im Traum bin ich ein Vogel auf einem Ast. Dann gleite ich durch Wolken und Sonnenstrahlen. Doch nicht nur nachts, sondern auch am Tag baut unsere Fantasie ein Nest für das alltäglich Wunderbare und schwingt sich auf in neue abenteuerliche Welten. Mal federleicht, mal flügelschwer schweben unsere Gedanken. Wir breiten die Arme aus und steigen auf in die Luft. Gemeinsam mit den Kindern entstehen tänzerische Tagträume und verträumte Tanztage. Eine Stückentwicklung für die Allerkleinsten über Tanz, Fantasie und die Lust, sich zu bewegen.



© Volker Beushausen

Mittwoch, 19. Oktober 2022 | 11.00 und 16.00 Uhr  
Theatersaal

6,-/8,- €  
Gruppe 4,- €/Person

6+

## MUTIG MUTIG

EIN TANZSTÜCK OHNE SPRACHE NACH DEM BUCH VON Lorenz Pauli UND Kathrin Schärer  
**Comedia Junges Theater**

Was ist eigentlich Mut? Und was bedeutet es, mutig zu sein? Vielleicht einmal quer durch den Fluss zu tauchen und wieder zurück? Oder vielleicht, anstatt Mücken eine riesengroße Seerose zu fressen? Vier Freunde – Frosch, Maus, Schnecke und Vogel – treffen sich am Flussufer und fordern sich zum Wettkampf im Mutig-Sein heraus. Doch schnell wird klar, dass das, was für die einen bedeutet, die eigene Angst zu überwinden, für die anderen keine große Sache ist. Bis der Spatz mit seiner Mutprobe alle überrascht. Choreograf Lin Verleger setzt das bekannte Kinderbuch als Tanzstück ohne Sprache um und erkundet dabei, was Angst haben mit dem Körper macht und welche außergewöhnlichen Formen das Mutig-Sein annehmen kann.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh



© Christopher Horne

Sonntag, 27. November 2022 | 11.00 und 15.00 Uhr  
Montag, 28. November 2022 | 9.00 und 11.00 Uhr  
Dienstag, 29. November 2022 | 9.00 und 11.00 Uhr  
Studiobühne

6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

4+

## ESELCHEN ZIMT

EIN WEIHNACHTSWUNDER FÜR KLEINE STERNE

**Krokodil Theater**

Weihnachten naht, und die Spinne hat tolle Neuigkeiten! Ein Fest soll es geben, eine Geburtstagsfeier für ein Baby, viele Gäste sind geladen und auch Tiere sind willkommen. Da muss sie das Eselchen mit dem zimtfarbenen Ohr nicht lange bitten, denn wo es nach Überraschung und Abenteuer riecht, da ist Eselchen Zimt sofort dabei. Und als sich unterwegs ihre Geschenke auf unerwartete Weise in herrlichen Duft und himmlische Klänge verwandeln, erleben sie ihr ganz persönliches Weihnachtswunder. Eine zauberhafte Weihnachtsbotschaft mit zwei ungewöhnlichen Freunden, die man sofort ins Herz schließt.



© Fritz Schwarzenberger

Sonntag, 4. Dezember 2022 | 16.00 Uhr  
Montag, 5. Dezember 2022 | 9.00 und 11.00 Uhr  
Dienstag, 6. Dezember 2022 | 9.00 und 11.00 Uhr  
Theatersaal

## DIE SCHNEEKÖNIGIN

NACH DEM MÄRCHEN VON Hans Christian Andersen

**Rheinisches Landestheater Neuss**

Die Nachbarskinder Gerda und Kay kann eigentlich nichts trennen. Sie spielen zusammen oder erfinden fantasievolle Geschichten. Doch eines Tages wird Kay vom Splitter eines Zauberspiegels getroffen. Sein Herz gefriert zu einem Eisklumpen. Gerda versteht die Welt nicht mehr: Sonst war Kay doch so freundlich und fröhlich, jetzt findet er plötzlich alles Schöne hässlich und alles Hässliche schön. So ist es dann auch nicht überraschend, dass er von der kaltherzigen Schneekönigin fasziniert ist. Ohne lange zu überlegen, nimmt er in ihrer Kutsche Platz und begleitet sie in ihr Reich. Doch obwohl Kay so böse geworden ist, gibt Gerda ihren besten Freund nicht auf und macht sich ganz allein auf die Suche.



© Rheinisches Landestheater Neuss

6,-/8,- €  
Gruppe 4,- €/Person

6+

Sonntag, 18. Dezember 2022 | 11.00 und 15.00 Uhr  
Montag, 19. Dezember 2022 | 9.00 und 11.00 Uhr  
Dienstag, 20. Dezember 2022 | 10.00 Uhr  
Studiobühne

## DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS

NACH DER FABEL VON Aesop

**Ambrella Figurentheater**

Auf der Fähre zwischen Finkenwerder und Blankenese lernt die feine Stadtmaus Jacqueline Keller den abenteuerlustigen Finkenwerder Mäuse- rich Friedel Feldmann kennen: Es ist Liebe auf den ersten Blick! Bald wird eine herrliche Mäusehochzeit gefeiert. Doch was geschieht danach? Zwar gibt es viel zu entdecken – auf der einen wie auf der anderen Seite der Elbe –, aber wo lässt es sich gemeinsam leben? Eine Geschichte über die Suche zweier sehr unterschiedlicher Mäuse nach dem richtigen Zuhause und einem glücklichen Zusammensein.



© Klaus Zimmerler

6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

4+

Dienstag, 17. Januar 2023 | 11.00 und 16.00 Uhr  
Mittwoch, 18. Januar 2023 | 9.30 und 11.30 Uhr  
Theatersaal

## IN EINEM TIEFEN DUNKLEN WALD

MÄRCHEN VON Paul Maar UND Rainer Lewandowsky  
**Landestheater Detmold**

Der König lässt verkünden: Seine Tochter, Prinzessin Henriette, wurde von einem Ungeheuer entführt. Wer sie rettet, bekommt sie zur Frau und sein halbes Königreich dazu. Diese Nachricht erreicht auch Prinzessin Simplinella. Weil das klitzekleine Lützelburgen ein halbes Königreich gut gebrauchen könnte, verkleidet sie sich kurzentschlossen als Junge und zieht heimlich los. Lützel, ein Bäckerjunge, der auch ein Stück von einem Königreich haben will, begleitet sie. Was die beiden nicht wissen: Prinzessin Henriette ließ sich absichtlich entführen, um von einem mutigen Prinzen aus gutem Hause gerettet zu werden. Leider sind Lützel und Simplinella nicht direkt wohlhabende Prinzen. Ob Prinz oder nicht – wer mutig ist, gewinnt!



© Michael Hahn

6,-/8,- €  
Gruppe 4,- €/Person

6+

Sonntag, 29. Januar 2023 | 15.00 Uhr  
Montag, 30. Januar 2023 | 10.00 Uhr  
Studiobühne

## KUNO KANN ALLES

KINDERTHEATER VON Henry Mason  
**Burghofbühne Dinslaken**

Hundertzehn Kugeln Eis essen, ohne Bauchweh zu bekommen! In den Himmel klettern! Alles kein Problem für Kuno – sagt Kuno. Er kann alles und macht alles, am liebsten zusammen mit seiner Freundin Karo. Sie allerdings kann nicht so richtig viel, nicht mal sprechen – sagt Kuno, aber das ist kein Problem, denn sie hat ja ihn, und Kuno kann alles. Zum Beispiel kann er sich auch einen Drachen ausdenken, der in den schwarzen Bergen haust. Und weil Kuno sowas von überhaupt keine Angst hat – sagt Kuno –, machen sie sich auf den Weg zum Drachen. Die beiden scheinen verloren zu sein, wäre da nicht Karo, die plötzlich viel mehr kann, als Kuno je geahnt hätte.



© Christine Tritschler

6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

4+

Mittwoch, 15. Februar 2023 | 9.15 und 11.00 Uhr  
Theatersaal

6,-/8,- €  
Gruppe 4,- €/Person

6+

## ORCHESTERKONZERT FÜR GRUNDSCHULEN

### Nordwestdeutsche Philharmonie

Die Nordwestdeutsche Philharmonie kommt auch in dieser Spielzeit mit zwei Konzerten für Grundschulklassen ins Theater Gütersloh. Ein Vorbereitungsworkshop gibt Lehrkräften Anregungen zur Einbindung in den Unterricht.

Das genaue Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Dienstag, 8. November 2022 | 15.00 bis 17.30 Uhr  
Studiobühne

## VORBEREITUNGSWORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE

Die Teilnahme ist kostenlos.



© Nordwestdeutsche Philharmonie

Dienstag, 28. Februar 2023 | 10.00 und 15.00 Uhr  
Hinterbühne

6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

2+

## KREISE

PERFORMATIVES THEATER ÜBER KREISE ALLER ART

### Helios Theater

Der Kreis des Lebens, der Freundeskreis, der Familienkreis, der Umkreis. Der Lauf der Jahreszeiten. Das Planetensystem. Alles verläuft in Kreisen. Alles klingt.

Ein Stein schwingt über einer blauen Fläche. Ein Planet über dem Wasser? Die Erde im All? Ein Pendel? Der Lauf der Zeit? Oder einfach nur ein schwingender Stein?

Ein Eimer schwingt und verliert Sand, er dreht seine Kreise und malt dabei eine Spirale auf den blauen Grund. Tiere erscheinen, Menschen kommen hinzu, Welt entsteht, Geschichten beginnen ...



© Walter G. Breuer

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh

# IMMER UP TO DATE

Folge uns auf



KULTUR  
RÄUME  
GÜTERSLOH

Dienstag, 7. März 2023 | 11.00 und 16.00 Uhr  
Theatersaal

6,-/8,- €  
Gruppe 4,- €/Person

6+

## CELLO WARRIORS

SZENISCHE MUSIK FÜR ACHT CELLI **Amsterdam Cello Octett/Oorkaan**

ES SPIELEN Alistair Sung, Claire Bleumer, Esther Torrenga, Genevieve Verhage, Rares Mihailescu, René van Munster, Sanne Bijker UND Sanne van der Horst (SCHAUSPIEL UND VIOLONCELLO)

Alle, die bisher gedacht haben, Cellospielen heiße zwangsläufig, auf einem Stuhl vor einem Notenständer zu sitzen, sollten sich die acht Cello-Recken anschauen!

Mit einem Cello kann man so viel mehr tun, als famos zu musizieren. Mit einem Cello lässt sich jede Herausforderung annehmen, tanzen, mutig sein, stark sein, sich mit anderen zusammenschließen, Ängste überwinden und sogar fliegen!

Mit drei sehr unterschiedlichen Musikstücken von György Ligeti, Béla Bartók und Philip Glass erzählen die „Cello Warriors“ mit viel Humor drei kleine Geschichten, über Gewinnen und Verlieren, über die Kraft der Musik und den Zauber, den acht tanzende Cellos entfalten.



© Sjoerd Derine

Sonntag, 26. März 2023 | 15.00 Uhr  
Montag, 27. März 2023 | 10.00 Uhr  
Hinterbühne

6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

4+

## LUNARIS

EIN WELTRAUMMÄRCHEN **United Puppets**

EINE KOPPRODUKTION MIT **Theater an der Parkaue, Berlin**

Der Mond, die Milchstraße, das Weltall – schon immer hat uns fasziniert, was jenseits unserer eigenen Welt ist. Die „United Puppets“ geraten in ihrer neuen multimedialen Produktion in die Unendlichkeit des Universums und erzählen nach Motiven von Jules Verne, Georges Méliès und Antoine de Saint-Exupéry ein fantastisches Weltraummärchen für Kinder. Die spannende Begegnung von zwei Wesen aus unterschiedlichen Welten rückt die Frage in den Blickpunkt: Ist das Fremde eine Bedrohung oder die Möglichkeit für neue Erfahrungen? „Lunaris“ erzählt die Geschichte einer unerwarteten Freundschaft.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh



© Katharina Barth

Freitag, 21. April 2023 | 10.00 und 15.00 Uhr  
Studiobühne

6,- €  
Gruppe 4,- €/Person

4+

## DIE GESTIEFELTE KATZE

FIGURENTHEATER NACH EINEM MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM  
**Theater Zitadelle**

Mit Speck fängt man Mäuse, mit Korn die Rebhühner und mit List den bösen Zauberer. Wem gehört das Land, ihr Leute? Die Katze hat es geschafft. Der böse Zauberer ist tot, ihr Herr ist König und glücklich verheiratet und sie ist erste Ministerin. Wie sie es angestellt hat, wird sie uns erzählen. Wie alles begann und ob alles genauso geplant war oder nicht, werden wir ebenfalls erleben. Und wieso kann ein König zaubern?



© Klaus Zimmerer

## ABITUR UND NOCH NICHTS VOR?

**MIT DEM ABITUR STEHEN EINEM ALLE WEGE OFFEN,  
DOCH WELCHER IST DER RICHTIGE?**

**MY CAREERMAP bietet Ihnen intensive Beratung für Ihren persönlichen  
Karriereweg und hilft Ihnen genau das Richtige für Sie zu finden.  
Ulrike Bentlage unterstützt Sie mit 20 Jahren internationaler  
Berufserfahrung in Management, Bildung und Beratung bei der Planung Ihrer  
individuellen Karrierestrategie.**

**[www.mycareermap.de](http://www.mycareermap.de)**



**MY CAREERMAP Ulrike Bentlage  
Königstraße 40 › 33330 Gütersloh  
Telefon: +49 [0] 52 41 - 997 16 88  
E-Mail: [info@mycareermap.de](mailto:info@mycareermap.de)**

Fotoquelle © André Symann



„Jagger Jagger“ | S. 58 + S. 74

JUGENDTHEATER

Dienstag, 6. September 2022 | 19.30 Uhr  
Studiobühne

10,- €  
Gruppe 4,- €/Person

12+

## BEING SEEN

ZIRKUSTHEATER **Nablus Circus School, Palästina**

KINDERKULTURKARAWANE 2022 IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER ANNE-FRANK-GESAMTSCHULE

UND „BEGEGNUNG“ – STIFTUNG DEUTSCH-PALÄSTINENSISCHES JUGENDWERK

1999, als die Gewalt und Unruhe vor der zweiten Intifada immer mehr zunahmen, reagierte eine Gruppe kreativer Jugendlicher ganz unerwartet: Sie nahmen Clownsnasen und verwandelten lokale Witze und Anekdoten in Clowns-Stücke. 2004 bildete die Gruppe die Organisation „Assirk Assaghir“ (Der kleine Zirkus), aus der die Nablus Circus School hervorging. Die jungen Künstlerinnen und Künstler knüpften Kontakte zu europäischen Zirkuseinrichtungen, wodurch die Organisation Unterstützung in Ausbildung und Ausrüstung sowie Einladungen ins Ausland erhielt. Die „Nablus Circus School“ betreut derzeit mehr als 100 Schülerinnen und Schüler am Standort in Nablus, erreicht mehr als 200 in Workshops außerhalb von Nablus, und mehr als 5.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen jedes Jahr ihre Aufführungen.



© Kinderkulturkarawane

Mittwoch, 23. November 2022 | 11.00 Uhr  
Theatersaal

10,- €  
Gruppe 4,- €/Person

14+

## KEIN LEICHTER FALL

VON David S. Craig

**KJT Dortmund**

Was passiert, wenn man Scheiße baut? Wenn man einfach irgendwo einbricht, das komplette Zuhause einer alten Dame verwüstet und dann auch noch erwischt wird? Was passiert dann? Daniel wurde verhaftet und muss nun zum Täter-Opfer-Ausgleichsgespräch. Seine Mutter ist skeptisch, ihr Sohn ist kein Krimineller! Und auch der Sohn von Frau Ross, die ihre Wohnung nun nicht mehr betreten möchte und völlig verängstigt ist, sieht hierzu keinen Grund. Wieso sollte er mit dem Täter reden, da gibt es nichts zu klären, da muss nur bestraft werden! Daniel, seine Mutter, Frau Ross, ihr Sohn und die Sozialarbeiterin: Die einzelnen Schicksale bilden eine explosive Mischung. Doch gibt es in ihren Lebensgeschichten nicht einiges zu entdecken? Was kann entstehen, wenn man einfach miteinander redet?



© Birgit Hupfeld

Freitag, 16. Dezember 2022 | 11.00 Uhr  
Theatersaal

10,- €  
Gruppe 4,- €/Person

10+

## LÖWENHERZEN

SCHAUSPIEL VON Nino Haratischwili  
**Consol Theater**

Der Löwe mit dem schiefen Auge ist auf dem Weg nach Europa – mit einer wichtigen Mission: Er soll Gott einen Brief von Anand überbringen. Anand ist neun und hat den Löwen selbst genäht, in einer Fabrik in Bangladesch. Eines Tages wird er ein Zauberer sein, der größte Zauberer der Welt. Damit das klappt, muss jemand den Bauch seiner Mama mieten, dann kann die Familie ein richtiges Haus kaufen und er selbst zur Schule gehen. Der Löwe trifft während seiner abenteuerlichen Reise um die Welt auf Kinder in verschiedensten geografischen und sozialen Lebensumständen. Und alle diese Kinder sind stark und lassen sich nicht unterkriegen. Sie finden kreative und visionäre Lösungen für sich und andere – echte Löwenherzen eben.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Güterloh



© Martin Möller

Mittwoch, 18. Januar 2023 | 19.30 Uhr  
Donnerstag, 19. Januar 2023 | 11.00 Uhr  
Theatersaal

10,- €  
Gruppe 6,- €/Person

15+

## DER TRAFIKANT

NACH DEM ROMAN VON Robert Seethaler FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON Felix Sommer  
**Westfälisches Landestheater**

Der 17-jährige Franz verlässt 1937 sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einem Tabak- und Zeitungsgeschäft sein Glück zu suchen. Dort begegnet er dem Stammkunden Sigmund Freud. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden. Als sich Franz zum ersten Mal verliebt, sucht er Rat bei Professor Freud. Ohnmächtig fühlen sich beide angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse. Im März 1938 wird Österreich an das Deutsche Reich „angeschlossen“. Nichts ist wie vorher und Franz muss schnell erwachsen werden.



© Volker Beuschhausen

Freitag, 20. Januar 2023 | 11.00 Uhr  
Theatersaal

10,- €  
Gruppe 4,- €/Person

10+

## JAGGER JAGGER

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN „ICH UND JAGGER GEGEN DEN REST DER WELT“ VON Frida Nilsson  
**Theater Toboso**

Bengt findet sich eklig, weil die anderen Kinder ihn eklig finden und drangsaliieren. Am liebsten würde er zu Hause bleiben, bis er 30 ist. Doch dann trifft er Jagger Svensson – einen unansehnlichen, aber durch und durch menschlichen Hund. Und Jagger weiß, was derjenige zu tun hat, der ein Hundeleben führen muss: Er muss sich wehren und es den anderen heimzahlen. Die schwedische Autorin Frida Nilsson hat ein rasantes, vielschichtiges Buch über Mobbing geschrieben. Darin erzählt sie schnörkel- und schonungslos direkt, aber mit großer Empathie und viel Humor von der Einsamkeit und dem, was vielleicht Halt geben kann.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturrekretariat NRW  
Gütersloh



© André Symann

Mittwoch, 22. Februar 2023 | 11.00 Uhr  
Theatersaal

10,- €  
Gruppe 6,- €/Person

14+

## THE WAVE

By Morton Rhue ADAPTED AND DIRECTED BY Paul Stebbings  
IN ENGLISH **ADGE & TNT THEATRE Britain**

Morton Rhue's „The Wave“ has become classic literature throughout central Europe. It is based on a true story in an American high school in 1969 in which a teacher through an experiment attempted to demonstrate firsthand to the pupils how fascism became so powerful in the III-Reich. The setting is the typical American high school of the late 1960's replete with music of the period in which naïve, innocent pupils, most unable at first glance to pinpoint either Europe let alone Germany on a map, have their day in class. With the introduction of „The Wave“ the story takes a sharp turn in another direction and suddenly becomes very serious. This production is action packed and is interwoven with live music sung and performed by the actors.



© Paul Stebbings

Dienstag, 21. März 2023 | 11.00 Uhr  
Theatersaal

## THE SUPERHERO PIECE

EINE NONVERBALE PERFORMANCE  
**performing:group**

Ein Held, wie oft in Filmen dargestellt, ist männlich und muskulös und rettet ohnmächtige Mädchen in Not. Der Bösewicht ist meist unattraktiv, verweicht oder spricht mit Akzent, während eine böse Frau ihre Wespentaille zeigt und ihre verführerischen Kräfte einsetzt, um Menschen zu korrumpieren. Wer hat diese Superhelden gemacht? Und auf welche Weise beeinflussen diese unschuldigen, fiktiven Charaktere unseren Blick? Ständig wechselnd zwischen alltäglichen Banalitäten und epischen Filmszenen, zwischen realen und virtuellen Realitäten, zwischen extravaganen Talentshows und stillen, intimen Begegnungen, gelingt der sehr physischen, nonverbalen Performance ein ehrlicher und absurder Dialog über Stereotypen.

10,- €  
Gruppe 4,- €/Person

11+

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh



© Roberta de Lacerda Medina

Montag, 19. Juni 2023 | 11.00 Uhr  
Theatersaal

## DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT

SCHAUSPIEL VON Olivier Sylvestre  
**Burghofbühne Dinslaken**

10,- €  
Gruppe 4,- €/Person

14+

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh



© Martin Büttner



**mmc**  
Audio Licht Video

Das Event und Technik Atelier.

www.mmc-gt.de • fon: +49 52 41- 709 56-0



# HYBRIDE EVENTS

## ALS WÄRST DU LIVE DABEI

Fotoquelle © Theresa Pawal



„Alles nicht wahr“ | S. 25

**THEATERSPIONAGE**  
THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

## ANMELDUNG ZU VERANSTALTUNGEN DER THEATERSPIONAGE

Anna Lena Friedrichs | Telefon 05241 864-148

annalena.friedrichs@guetersloh.de

Informationen zu den Workshopleiterinnen und -leitern unter theater-gt.de

Angebot für Schulklassen nach Vereinbarung

4,- €/Person

### EIN TAG IM THEATER

8+

Schulklassen aller Schulformen sind eingeladen, einige Stunden im Theater zu verbringen. Bei einer Führung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Haus mit seinen besonderen Räumen erkunden und anschließend unter theaterpädagogischer Anleitung mit kleinen Schauspielübungen selbst die Bühnenbretter ausprobieren.

Angebot für Schulklassen nach Vereinbarung

5,- €/Person

### DER THEATER-AUSTAUSCH

10+

Ihr erarbeitet ein eigenes Theaterstück, seid neugierig auf Theater und wollt euch Inspiration bei den Profis holen? Dann seid ihr bei unserem Theater-Austausch genau richtig! Bei einem Austausch geht es darum, mehr übereinander zu erfahren und Neues zu entdecken. Und das stellen wir uns so vor: Ihr kommt zu uns ins Theater, schaut euch zusammen mit unserer Theaterpädagogin eine Theatervorstellung aus unserem Programm an und tauscht euch anschließend darüber aus.

Im nächsten Schritt kommen wir zu euch. Ihr könnt mit uns über den aktuellen Stand eures Stückes sprechen, Feedback einholen und die echten Profitipps absahnen.

Angebot für Theaterlehrkräfte und AG-Leitungen

Termine nach Absprache

### RUNDER TISCH FÜR THEATERLEHRKRÄFTE

Sie leiten eine Theater-AG oder einen Theater-Kurs an Ihrer Schule und wünschen sich einen Austausch mit Lehrkräften anderer Schulen? Dann laden wir Sie herzlichst dazu ein, an unserem Runden Tisch teilzunehmen. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand Ihrer Proben, die Theaterstücke und die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern auszutauschen und voneinander zu lernen. Außerdem können Sie neue theaterpädagogische Spiele, Übungen und Methoden kennenlernen.

Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht, jedoch nicht notwendig.

Jeweils montags, ab 5. September 2022 bis 19. Juni 2023

50,- €/Monat

Vereinsmitglieder 40,- €

19.00 bis 21.00 Uhr | Studiobühne

18+

### BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT!

Unter dem Dach des Vereins Bürgerbühne Gütersloh e. V. findet die „Die Werkstatt!“ statt. Ein Angebot für alle ab 18 mit Lust am regelmäßigen Theaterspielen mit anderen Theaterenthusiasten, mit oder ohne Vorkenntnisse. In jeder Spielzeit wird ein bereits bestehendes Werk der Theaterliteratur einstudiert und aufgeführt. Die Produktion für 2022/2023 wird vor den Sommerferien 2022 bekannt gegeben.

Kontakt Bürgerbühne: buergerbuehneguetersloh@gmail.com

Jeweils montags, ab 17. Oktober 2022 bis Mai 2023  
16.00 bis 18.00 Uhr | Studiobühne

80,- €/Spielzeit

8-12

## SPIELCLUB SPIONAGE 8 +

LEITUNG Sascha Kubiak

Du hast Lust auf intensive Theaterarbeit? Dann bist du in unseren beiden nach Alter aufgeteilten Spielclubs genau richtig! In unserem Spielclub 8+ entdeckst du die große, weite Theaterwelt, schlüpfst in verschiedene Rollen und passende Kostüme und darfst gemeinsam mit anderen theaterbegeisterten Kindern die Bühne erobern! Der Spaß an der Sache genügt – du musst keine Vorerfahrungen mitbringen!

Jeweils dienstags, ab 18. Oktober 2022 bis Juni 2023  
18.00 bis 20.00 Uhr | Studiobühne

80,- €/Spielzeit

13+

## SPIELCLUB SPIONAGE 13 +

LEITUNG Anna Lena Friedrichs

Über die Dauer einer Spielzeit basteln wir an einer größeren Inszenierung – natürlich habt ihr ein Wörtchen mitzureden, um welches Thema und Stück es gehen wird. Der Spielclub ist der ideale Ort, wenn du Lust hast, dich intensiv in eine Figur einzuarbeiten, neue Seiten an dir selbst zu entdecken, richtig aus dir herauszukommen, wenn du voller kreativer Ideen steckst oder dich einfach mal austoben möchtest. Vorerfahrungen musst du nicht mitbringen.

Dienstag, 4. Oktober 2022 bis Freitag, 7. Oktober 2022  
10.00 bis 14.00 Uhr | Studiobühne

20,- €

8-13

## DIE BANDE VOM SHERWOOD FOREST

THEATERWORKSHOP IN DEN HERBSTFERIEN | LEITUNG Sascha Kubiak

Wer kennt sie nicht, die sagenumwobene Diebesbande aus dem Sherwood-Forest und ihren berühmten Anführer Robin Hood? Gemeinsam erfinden wir Abenteuer rund um diese liebenswerten Halunken und piesacken den Sheriff von Nottingham bis zur Weißglut! Also hinein in den grünen Rock und den Bogen gespannt – dein Abenteuer beginnt bei uns auf der Studiobühne!

Samstag, 29. Oktober und Sonntag, 30. Oktober 2022  
10.00 bis 14.00 Uhr | Studiobühne

Die Teilnahme  
ist kostenlos

## LICHTERFEST

KULTURRUCKSACK | LEITUNG Anna Lena Friedrichs



10-14

Ob Scheinwerferlicht, Taschenlampen, blau, grün, rot, hell, schummrig, bunt flackerndes Licht oder Strobe-Effekt: Lasst uns gemeinsam erforschen, welche Stimmungen bestimmte Lichtfarben und Helligkeiten in uns auslösen. Statt die passende Beleuchtung für bestimmte Szenen zu suchen, setzen wir das Licht so, wie es uns gefällt, und schauspielern dann drauflos. Wir werden zu Licht-DJs/DJanes und lassen unserer Kreativität freien Lauf! Dieser Workshop dreht sich rund um improvisiertes Schauspielen und die Atmosphäre, die wir durch Beleuchtung erzeugen können. Ihr dürft euch auf unserer Studiobühne austoben und bekommt einen Einblick, wie Beleuchtung im Theater funktioniert.

Mittwoch, 2. November 2022 | Dienstag, 21. März 2023  
13.00 bis 16.30 Uhr | Studiobühne

Die Teilnahme  
ist kostenlos

## KINDERN KREATIV VORLESEN

FORTBILDUNG FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FACHBEREICH  
TAGESBETREUUNG VON KINDERN DER STADT GÜTERSLOH | LEITUNG Christine Ruis

Theaterpädagogin Christine Ruis stellt ihre Lieblingsbücher vor und gibt Einblick in ihre Arbeitsweise. Gemeinsam werden spannende Arten des Vorlesens erprobt und performative Herangehensweisen an Kinderbuchtexte ausprobiert. Die Erfahrungen aus den letzten Workshops haben gezeigt: Sobald die Ideenkiste geöffnet ist, gibt es regen Austausch untereinander und die Zeit vergeht wie im Flug. Wenn Sie auch einen Buchschatz haben, bringen Sie ihn gerne mit!

Sonntag, 6. November 2022 | Sonntag, 22. Januar 2023  
Sonntag, 19. Februar 2023 | Sonntag, 5. März 2023  
Sonntag, 2. April 2023 | Sonntag, 14. Mai 2023  
15.00 bis 18.00 Uhr | Studiobühne

10,- €/Familie  
pro Nachmittag

6+

## THEATER-PICKNICK

THEATERWORKSHOP FÜR ELTERN ODER GROSSELTERN UND KINDER | LEITUNG Christine Ruis

Das Picknick an der frischen Luft muss im Winter und manchmal im Frühjahr warten. Das ist aber kein Grund, zu Hause zu bleiben. Raus aus dem Wohnzimmer – rein ins Theater! Noch besser als Zuschauen ist Selbermachen, und dazu sind die Sonntagnachmittage eine prima Gelegenheit. Hier könnt ihr zusammen mit euren Eltern oder Großeltern ausprobieren, welche

Figuren, Rollen und Talente in euch schlummern: improvisieren, bekannte und unbekannte Geschichten in Szenen verwandeln, Schauspielübungen kennenlernen, verkleiden und bei alledem natürlich ganz viel Spaß haben.

Samstag, 21. Januar 2023 | 10.00 bis 16.30 Uhr | Studiobühne

10,- €

## SPEAK! DEINE WORTE – SELBSTBEWUSST VORGETRAGEN

14-18

LEITUNG Alessandra Ehrlich

Egal ob Songtext, Poesie oder Referat, ob eigener Text oder Interpretation – was du ausdrücken und wie du beim Publikum rüberkommen willst, entscheidest DU! In diesem Workshop erhältst du Tipps, die dir dabei helfen, deine Worte selbstbewusst, stark und laut klingen zu lassen. Nach einem speziellen Warm-up von Körper, Atem und Stimme werden mit spielerischen Übungen die Stimme und das selbstbewusste Auftreten trainiert.

Samstag, 28. Januar 2023 | 14.00 bis 18.00 Uhr | Studiobühne

10,- €

## PLAY! SCHAUSPIELBASICS KENNENLERNEN

9-12

LEITUNG Andreas Ksienzyk

Ein Samstagnachmittag für alle zwischen neun und zwölf, die Lust haben, einmal selbst die Studiobühne auszuprobieren und mit dem Schauspieler Andreas Ksienzyk echte Schauspielübungen kennenzulernen, Szenen zu erfinden, zu improvisieren, in andere Rollen zu schlüpfen und zu erproben, was sich mit Gestik, Mimik und Stimme so alles anstellen lässt.

Montag, 3. April 2023 bis Donnerstag, 6. April 2023  
10.00 bis 14.00 Uhr | Studiobühne

20,- €

8-12

## KINDER-THEATERWERKSTATT: VON ZEIT ZU ZEIT

THEATERWORKSHOP IN DEN OSTERFERIEN | LEITUNG Coco Schneiders

In Deckung! Da hinten rast eine Herde Mammuts auf uns zu. Kopf runter! Puh, gerade noch der fliegenden Untertasse ausgewichen!

Lasst uns gemeinsam auf Zeitreise gehen und herausfinden, wie es sich wohl angefühlt hat, das Feuer zu entdecken, und wie es sein mag, den ersten Kontakt mit Außerirdischen herzustellen. Und was ist eigentlich alles in der Zeit dazwischen passiert? Wir begeben uns auf eine abenteuerliche Reise durch die Zeit, von der tiefsten Vergangenheit bis in die weite Zukunft. Auf geht's, rein in die Zeitkapsel und ab auf die Bühne.

Montag, 3. April 2023 bis Mittwoch, 5. April 2023  
14.15 bis 19.00 Uhr | Studiobühne

15,- €

13+

## JUGEND-THEATERWERKSTATT: IMPROVISATIONSTHEATER

THEATERWORKSHOP IN DEN OSTERFERIEN | LEITUNG Nick Maaß

### Auf die Bühne, fertig, los!

In diesem Theaterworkshop geht's von Anfang an richtig zur Sache. Statt Texte zu lernen, entstehen alle Szenen gemeinsam und spontan auf der Bühne. Ihr lernt Tricks und Übungen kennen, die euch dabei helfen, Improvisations-Talente zu werden. In diesem Workshop hast du nicht nur eine Menge Spaß – du trainierst auch deine Bühnenpräsenz und deine Schlagfertigkeit. Schauspielertische Vorerfahrung ist nicht erforderlich.

Samstag, 22. April 2023 | 10.00 bis 16.00 Uhr | Studiobühne

15,- €

14-18

## QUEERPOWER!

LEITUNG Marguerite Windblut, Johanna Fee Ziemes

Vorbei die Zeit des Beschränkt- und Alleinseins. Wir wünschen uns, du bist da! Halten, gegenhalten, zusammenhalten. Zusammenstehen, einstehen. Wir laden euch ein zu Queerpower! Hier müsst ihr euch in keine Boxen pressen lassen und könnt ausprobieren, wie ihr sein wollt und wie wir uns gemeinsam empowern können. In dem Workshop geht es um das performative Erforschen und Kennenlernen queerer und feministischer Perspektiven. Im Gespräch oder auch in der Bewegung. Wichtig ist uns vor allem, eine gute Zeit mit euch gemeinsam zu haben!

Donnerstag, 1. Juni 2023 und Freitag, 2. Juni 2023

5,- €/Person

Montag, 5. Juni 2023 und Dienstag, 6. Juni 2023

9.00 bis 16.00 Uhr | im ganzen Theater

## SCHULTHEATERTAGE

1. und 2. Juni: Grundschulen | 5. und 6. Juni: Weiterführende Schulen  
Vormittags: schulübergreifende Workshops, auch für Lehrkräfte,  
nachmittags: Kurzpräsentationen (ca. 15 Minuten) der eigenen Stücke

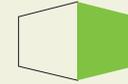
Ihr habt ein tolles Stück im Literaturkurs erarbeitet oder in einer AG eine Inszenierung auf die Beine gestellt? Dann seid ihr bei uns richtig! Hier könnt ihr den anderen Ausschnitte aus euren Werken vorstellen! Aber nicht nur das: In verschiedenen Workshops lernt ihr neue Bereiche der performativen Künste kennen und könnt euch nach Lust und Laune ausprobieren.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT SPIEL UND THEATER NRW E. V.

Förderverein „Theater in Gütersloh e. V.“ bereitet den Weg ins Theater

## ÜBERNAHME DER FAHRTKOSTEN ZU THEATERVORSTELLUNGEN

Auch die Schulen außerhalb des Innenstadtbereichs sollen problemlos das Theater erreichen. Die Finanzierung von Fahrtkosten zusätzlich zur Theaterkarte kann jedoch dem Theaterbesuch im Wege stehen. Der Förderverein „Theater in Gütersloh e. V.“ möchte, dass Schülergruppen unbeschwert ins Theater kommen, und bezuschusst Gütersloher Schulklassen die Fahrt zum Theater. Das Budget ist begrenzt, Förderanfragen bitte im Vorhinein stellen.



THEATER IN GÜTERSLOH e.V.  
Der Förderverein

### AUSKUNFT ERTEILT:

Karin Sporer

Telefon 05241 864-141

karin.sporer@guetersloh.de



*Jeder*  
**1. SONNTAG** ist bei uns **SCHAUTAG**

*Keine Beratung, kein Verkauf!*

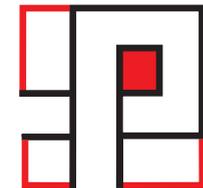
**14.00–18.00 Uhr**

**Fliesen + Platten GmbH**

Osnabrücker Landstraße 263

33335 Gütersloh · Telefon (0 52 41) 95 03-0

[www.fliesenundplatten-gt.de](http://www.fliesenundplatten-gt.de)



**Fliesen + Platten**

*Beratung Planung*

*Verkauf Verlegung*

# II GANSE HAUT



„Doors (No Exit)“ | S. 15

GÜTERSLOH PHILHARMONISCH

## NEUJAHRSKONZERT 2023

### Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh

LEITUNG Malte Steinsiek

Das Neujahrskonzert der Westfälischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Malte Steinsiek wird auch in diesem Jahr als Kooperation zwischen dem Förderverein Gütersloher Kammerorchester e. V. und Kultur Räume Gütersloh veranstaltet.

Das wie gewohnt schwungvolle Programm zum Jahresauftakt wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Vorverkauf ab 4. Oktober 2022:

ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH  
Berliner Straße 63  
Telefon 05241 21136-36

Orchesterbüro  
Telefon 05241 30069-49  
kammerphil.de

Mit Unterstützung von



© Frauke Schumann



© privat

MALTE STEINSIEK

Sonntag, 21. August 2022  
20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr) | Stadthalle

17,-/21,-/25,-/31,-/34,- €

## NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHON HEYWARD | SIMONE LAMSMAS (VIOLINE)

**Carl Maria von Weber** (1786–1826) | Oberon: Ouvertüre  
**Max Bruch** (1838–1920) | Violinkonzert Nr. 1 g-moll op. 26  
**Ludwig van Beethoven** (1770–1827) | Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“

Die Ouvertüre zu Carl Maria von Webers letzter Oper „Oberon“ ist funken-sprühende Musik. Auch wenn sich die Oper als Ganzes nicht durchsetzen konnte, hat die berauschte Einleitung die Qualitäten eines Klassikhits. Komplexität und höchste Popularität vereint auch das erste Violinkonzert von Max Bruch. Übrigens sehr zum Leidwesen des Komponisten, der darüber klagte, dass die Violinisten zu seinen anderen Konzerten keinen Zugang gefunden hätten. Bruch wird bis heute auf dieses eine Werk reduziert. Auch Ludwig van Beethovens „Eroica“ ist eines jener unverwüthlichen Meisterwerke. „Allzuviel des Grellen und Bizarren“ monierten die Zeitgenossen und meinten gar, es sei „sittenverderbend“. Heute erkennt man genau in diesen musikalischen Extremen das Besondere der dritten Sinfonie Beethovens.



SIMONE LAMSMAS

© Otto van den Toorn

Dienstag, 8. November 2022  
20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr) | Stadthalle

17,-/21,-/25,-/31,-/34,- €

## NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE LUCIE LEGUAY | SEBASTIAN KÜCHLER-BLESSING (ORGEL)

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750) | Toccata und Fuge d-moll BWV 565  
**Sebastian Küchler-Blessing** | Improvisation über „Am Brunnen vor dem Tore“  
**Francis Poulenc** (1899–1963) | Konzert g-moll für Orgel, Streicher und Pauke  
**Edward Elgar** (1821–1906) | Enigma-Variationen op. 36

Das Orgelkonzert von Francis Poulenc ist das vielleicht beste seiner Gattung. Es zeigt die Möglichkeiten der „Königin der Instrumente“ in den schönsten Facetten auf. Bedrohliche Klänge wechseln sich mit einer Musik ab, die einem Jahrmarkt abgehört scheint, und lyrische Einschübe treffen auf Abschnitte, die an J. S. Bach erinnern. Poulencs gleichermaßen berührende wie den Hörer mitreißende Komposition ist das ideale Werk, um die renovierte Orgel in der Stadthalle einer musikalischen „Prüfung“ zu unterziehen. Edward Elgars „Enigma-Variationen“ haben Berühmtheit vor allem durch die neunte Veränderung des Themas namens „Nimrod“ erlangt. Hier stellt sich eine geradezu magische Wirkung der Musik ein. Dieses in höchster Weise originelle Werk zeugt von der Größe der englischen Musik.



SEBASTIAN KÜCHLER-BLESSING

© André Hirtz

# VOR UND NACH DEM THEATER INS



Wenn der  
Vorhang fällt  
verwöhnen wir Sie  
mit leichten  
Gerichten.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 18:00 Uhr

FRITZ DAS RESTAURANT • Friedrichstraße 10 • 33330 Gütersloh  
FON +49 52 41. 864-260 • FAX +49 52 41. 864-268  
E-MAIL [info@restaurantfritz.de](mailto:info@restaurantfritz.de) • [www.restaurantfritz.de](http://www.restaurantfritz.de)

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Donnerstag, 26. Januar 2023  
20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr) | Stadthalle

17,-/21,-/25,-/31,-/34,- €

## NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHON HEYWARD | YEOL EUM SON (KLAVIER)

**Heinz Röttger** (1909–1977) | Humoreske für Orchester  
**Sergej Prokofjew** (1881–1953) | Klavierkonzert Nr. 2 g-moll op. 16  
**Dmitri Schostakowitsch** (1906–1975) | Sinfonie Nr. 1 f-moll op. 10

Der in Herford geborene Heinz Röttger ist vor allem als Dirigent bekannt. Sein kompositorisches Schaffen, das zahlreiche sinfonische Werke und acht Opern umfasst, ist weitgehend vergessen. Mit der „Humoreske für Orchester“ wird der Komponist Röttger wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zurückgeholt. Ein solches Wiederbeleben hat die Musik von Sergej Prokofjew nicht nötig. Sein zweites Klavierkonzert löste bei der Uraufführung 1913 einen Skandal beim Publikum aus. Die Kunstszene allerdings bejubelte den jungen Wilden. Voll überbordender Energie war auch der 18-jährige Dmitri Schostakowitsch, als er seine erste Sinfonie komponierte und diese als Studienabschlussarbeit einreichte. Eine „frappierende schöpferische Begabung“ attestierte das Prüfungsgremium dem Komponisten.



YEOL EUM SON

© Marco Borggreve

Samstag, 18. März 2023  
20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr) | Stadthalle

17,-/21,-/25,-/31,-/34,- €

## NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHON HEYWARD

**Gustav Mahler** (1860–1911) | Symphonie Nr. 6 a-moll

Gustav Mahlers „Sechste“ ist eines der eindrucksvollsten sinfonischen Gebilde der Spätromantik. Faszinierend aber ist vor allem die emotionale Intensität dieser Komposition. Nie zuvor nämlich hatte ein Komponist sein „sinfonisches Ich“ derart ungehemmt in den Mittelpunkt gestellt. Dass ein Komponist Gefühle und Ängste gewissermaßen unkontrolliert und beinahe ekstatisch „herausschreit“ wie Mahler in seiner „Sechsten“, das versetzt bis heute selbst hartgesottene Hörer in eine Art Schockzustand. Dazu kommt der tragische Ausgang des Werkes: Am Ende bleibt keine Hoffnung. Trotzdem ist es stets von Neuem ein Genuss, sich dem Wechselbad der Mahlerschen Gefühlswelten auszuliefern.



JONATHON HEYWARD

© Laura Thiesbrunmel

„Der Zauberberg“ | S. 27



## RAJATON

Essi Wuorela (SOPRAN) Aili Ikonen (SOPRAN) Soila Sariola (ALT) Hannu Lepola (TENOR)  
Ahti Paunu (BARITON) Jussi Chydenius (BASS) **Best of Rajaton**

Manche Vokalensembles singen hauptsächlich Alte Musik, andere fast ausschließlich Zeitgenössisches, einige A-cappella-Gruppen widmen sich vor allem dem Jazz, andere der klassischen Chorliteratur, und Weihnachtslieder singen sie alle. Auch in Richtung Pop gehen einige, andere spezialisieren sich auf geistliches Repertoire oder singen ihre eigene Musik. Und dann gibt es ein Ensemble, 1997 in Helsinki gegründet, das ganz einfach alles singt und das sich „Rajaton“ nennt, was im Finnischen „grenzenlos“ heißt. In ihrem Best-of-Programm vereinen sie alte und neue Highlights aus ihrem Repertoire. Das verspricht vor allem eines: Abwechslung.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Güterloh



© Laura Malmivaara

## CEMBALESS

David Hanke (BLOCKFLÖTE) Annabell Opelt (BLOCKFLÖTE) Elisabeth von Stritzky (SOPRAN) Shen-ju Chang (VIOLA DA GAMBA) Stefan Koim (BAROCKGITARRE)  
Robbert Vermeulen (THEORBE) Syavash Rastani (PERSISCHE TROMMELN)  
**Passacaglia della vita** ITALIENISCHE UND SPANISCHE MUSIK DES 17. JAHRHUNDERTS

„Cembaless“ macht seinem Namen alle Ehre und brilliert mit einer für Alte Musik seltenen Besetzung, die ohne Cembalo auskommt. 2014 gegründet, besteht das Ensemble aus sieben internationalen Musikerinnen und Musikern. Es wurde in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits mit drei Publikumspreisen ausgezeichnet und 2019 in das europäische Förderprogramm für Alte Musik aufgenommen. Die Arrangements von „Cembaless“ bieten Liebhabern und Kennern Alter Musik neue Interpretationen und weniger routinierten Ohren erfrischende Songs und Grooves aus dem 17. Jahrhundert. Das Programm „Passacaglia della vita“ ist eine Hommage an die Facetten des Lebens: Liebeskummer, Verrat, Verführung, Vergänglichkeit, Lebensfreude, Witz und Humor.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Güterloh



© Theresa Fawal

## DUO ALIADA

Michał Knot (SAXOPHON) Bogdan Laketic (AKKORDEON)

**East West** MUSIK VON Igor Strawinsky, Edvard Grieg, Tomasz Skweres, George Gershwin, Aaron Copland, Chick Corea u. A.

Das „Duo Aliada“ geht auf eine Entdeckungsreise durch die musikalische Landschaft Osteuropas und Amerikas. Michał Knot und Bogdan Laketic kamen aus Polen und Serbien in den Westen, nach Wien – die Stadt, in der sich Ost und West seit Jahrhunderten treffen. Die slawische Leidenschaft und Neugier der beiden Musiker spiegelt sich in ihrem Repertoire wider. Dazu zählen neue Arrangements und Stücke, die eigens für ihr Programm geschrieben wurden und in welchen sie die Grenzen musikalischer Genres überschreiten. Das Duo nimmt seine Zuhörer mit zu einem Ort der musikalischen Andacht und Leidenschaft, während die Grenzen zwischen Ost und West in den Hintergrund treten.



© Maria Jarzyna

## BOULANGER TRIO

Karla Haltenwanger (KLAVIER) Birgit Erz (VIOLINE) Ilona Kindt (VIOLONCELLO)

**Teach Me!** MUSIK VON Jean Françaix, Leonard Bernstein, Philip Glass, Astor Piazzolla, Quincy Jones u. A.

Mit „Teach me! The students of Nadia Boulanger“ präsentieren die Musikerinnen des „Boulanger Trios“ Musik von Leonard Bernstein, Astor Piazzolla und Jean Françaix sowie Quincy Jones und Philip Glass. Stilistisch sind die Werke sehr verschieden, die Komponisten jedoch haben eines gemeinsam: Sie alle waren Studenten von Nadia Boulanger. Boulangers besondere Persönlichkeit als Lehrerin und ihr charismatischer Einsatz als Inspirationsquelle für Komponistinnen und Komponisten aus der ganzen Welt stellen den Mittelpunkt dieses Programms dar.



© Steven Haberland

Mit Unterstützung von

Bürgerstiftung 

# ANOTHER JOURNEY



„Me and Mr Cash“ | S. 52



Fotoquelle © Regina Brocke

KLANKOSMOS WELTMUSIK

# Kultur

*Wir fördern Bildung, Gesundheit, Kultur – für alle Generationen.*

Bürgerstiftung Gütersloh | Am Alten Kirchplatz 12 | 33330 Gütersloh  
Telefon: 05241 / 97 13 0 | [www.buergerstiftung-guetersloh.de](http://www.buergerstiftung-guetersloh.de)

Bürgerstiftung **Gütersloh**

## KLANGKOSMOS WELTMUSIK

Mit Unterstützung von

Bürgerstiftung  Gütersloh

Seit über einem Jahrzehnt ist Gütersloh Teil des Netzwerkes „Klangkosmos Weltmusik“, innerhalb dessen ausgesuchte Musikensembles aller Kontinente durch NRW und angrenzende Regionen reisen. In jeder Spielzeit sind Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster kultureller Traditionen aus der ganzen Welt zu Gast. Die besonderen Konzerte hinterlassen eine Vielzahl an singulären musikalischen Eindrücken und sind ein Refugium für Austausch und Begegnungen.

Dieses Hörrohr in die Welt wird auch in der Spielzeit 2022/2023 Bestandteil des Theaterprogramms in Gütersloh sein. Aufgrund der weiterhin unsicheren Planungslage, vor allem auch in globalen Zusammenhängen, können die konkreten Termine in diesem Jahr vor Drucklegung nicht festgelegt werden.

Sobald die Konzertdaten feststehen, werden sie über die Website des Theaters sowie alle zur Verfügung stehenden Kanäle veröffentlicht.

WERDEN IN DER REIHE „KLANKOSMOS WELTMUSIK“ 2022/2023 ERWARTET:  
GULISTAN TEMIRKHANOVA UND JIROV SALAMAT AYAPOV AUS KARAKALPAKISTAN



© ATO



Foto: Frédéric Huijbrechts

Foto: Youn Sun Nah

VERANSTALTER



KULTURPARTNER



[www.jazz-gt.de](http://www.jazz-gt.de)



„Jeeps“ | S. 38



Fotoquelle © Armin Smalovic



JAZZ IN GÜTERSLOH

Sonntag, 25. September 2022 | 18.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

21,-/28,- €

## SIYOU'N'HELL

Siyou Isabelle Ngnoubamdjum (VOCAL) Hellmut Hattler (E-BASS)

Hier agieren zwei, die aus ganz unterschiedlichen musikalischen Traditionen kommen, um sich hier zu einer (im wahrsten Sinne des Wortes) unerhörten harmonischen Einheit zu ergänzen: der virtuose Bassist, der mit „Kraan“, „Tab Two“ und seiner Band „Hattler“ seit 40 Jahren am Soundtrack der deutschen Musikgeschichte mitschreibt, und die in Kamerun geborene Sängerin mit begnadeter Stimme und tiefer Verbundenheit zu Gospel und Soul. Dass sich diese zwei mit den denkbar unterschiedlichsten musikalischen Wurzeln zusammentun, war zunächst ein reines „Spaßprojekt“, wie Hellmut Hattler sagt. Doch das Experiment gelang – zum Erstaunen der Akteure: „Wir haben etwas scheinbar Unmischbares gemischt und mit großen Augen erkannt: Es funktioniert!“



© Hartmut Hientzsch

Donnerstag, 3. November 2022 | 20.00 Uhr  
Stadthalle, Kleiner Saal

21,-/28,- €

## SOULCRANE

Matthias Schwengler (TROMPETE) Matthew Halpin (SAXOPHON) Reza Askari (BASS)  
Philipp Brämswig (GITARRE)

Mit „Soulcrane“ präsentiert Matthias Schwengler einen Klangkörper, der Retro-Feeling und neue Ansätze unter einen Hut bringt. Bei ihrem zweiten Album „Another Step We Take“ arbeiten die Musiker abermals gemeinsam kompositorisch an einem klanglichen Werk und bleiben mit dem warmen Charakter dieser Musik stets auf einem kammermusikalischen Niveau. Geschaffen wird eine Atmosphäre, die einer Unterhaltung unter Freunden gleicht. „Soulcrane“ überzeugt mit einer fast familiären Anmutung und verdeutlicht, wie eindringlich insbesondere die leisen Töne wirken können. Jedes Instrument ist gleichberechtigt und die vier Kölner Musiker verstehen es, den großen Spielraum stets musikalisch aufs Beste auszunutzen.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh



© Julia Haack

Donnerstag, 17. November 2022 | 20.00 Uhr  
Theatersaal

21,-/28,- €

## TINGVALL TRIO

Martin Tingvall (PIANO) Omar Rodriguez Calvo (BASS) Jürgen Spiegel (SCHLAGZEUG)

Das mit insgesamt drei ECHOS und sechs Jazz Awards ausgezeichnete „Tingvall Trio“ gehört zur europäischen Elite der aktuellen Pianotrio-Szene.

Wie nur wenige vor ihnen haben die drei Musiker einen ganz eigenen, wiedererkennbaren Sound entwickelt. Er basiert auf griffigen, bildhaften Melodien und der unverwechselbaren Dynamik zwischen poetischen Balladen und energetischen Rhythmen, die auch mit Elementen aus Rock und Pop liebäugeln. Nachdem das letzte Album Nr. 1 der Jazzcharts war und sogar die Popcharts erreichte, wendet sich das Trio mit dem brandneuen Programm auch verstärkt globalen Musikwelten zu, die zwischen arabischen Sounds und lateinamerikanischer Fröhlichkeit pendeln.



© Steven Haberland

Samstag, 17. Dezember 2022 | 20.00 Uhr  
Theatersaal

21,-/28,- €

## PURE DESMOND

Lorenz Hargassner (SAXOPHON) Johann Weiß (GITARRE) Christian Flohr (BASS)  
Sebastian Deufel (DRUMS)

„pure desmond“ – Auf den Sound-Spuren des Schöpfers von „Take Five“ bewegt sich das gleichnamige Quartett, das für „When Lights Are Low“ mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde. Der reine Desmond: Das ist entspannter Modern Cool Jazz im Geiste des legendären Alt-Saxophonisten Paul Desmond, der als Mitglied im Dave-Brubeck-Quartett bekannt wurde, als herausragender Komponist sowie Bandleader jedoch ein noch viel reicheres Œuvre geschaffen hat. Es ist ein Klang mit besonderer Sogwirkung, für den der Name Desmond steht: organisch fließend, ungeheuer konzentriert, voller melodischer Raffinesse. Cool gespielter Jazz in klaren Strukturen.



© Julia Kneip

## WDR JAZZPREIS

Mit dem WDR Jazzpreis zeichnet der Westdeutsche Rundfunk die Vielfältigkeit der regionalen Jazzszene dieses Bundeslandes aus. 2023 wird der Preis zum 19. Mal vergeben. Durch den Abend führt Götz Alsmann, die WDR Big Band präsentiert die Preisträgerkomposition.

Das genaue Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

# WDR JAZZ PREIS





„Der Nabel der Welt (where the eagles meet)“ | S. 50

Fotoquelle © Kai Lywe Oesterhelweg

SWING ' IN SKY

## NEW ORLEANS SHAKERS

Thomas l'Etienne (KLARINETTE, SAXOPHON & VOCALS) Lorenz Boesche (PIANO)  
Oliver Karstens (KONTRABASS) Torsten Zwingenberger (DRUMS/PERCUSSION)  
**Crossover von New Orleans Jazz und Swing bis brasilianische Choros**

Torsten Zwingenberger beweist mit den „New Orleans Shakers“ wieder einmal, dass er in vielen Spielarten des Jazz zuhause ist. In einem gekonnten Crossover mischt die Band Elemente des alten New Orleans Jazz und verschiedene Stile aus der Karibik. Für eine New-Orleans-Band ist es eine unübliche Besetzung, statt drei Bläsern gibt es nur einen. Das ist eine besondere Herausforderung an die Virtuosität der Bandmitglieder und Ausdruck ihrer Experimentierfreudigkeit. Ihre Neugierde führt sie zu modernen, zeitgemäßen Interpretationen alter Jazztradition. So wie auch jedes Jahr der „Mardi Gras“ in New Orleans neu erlebt und gelebt wird, so spürt man bei den Konzerten der NOS ihre mitreißende Lust am Leben und an der Veränderung.



© Christa Zwingenberger

## TOVTE

Tobias Gubesch (KLARINETTE) Anna Neubert (VIOLINE) Nathalie Litzner (VIOLINE, VIOLA)  
Leonhard Spies (KLASSISCHE GITARRE) Silas Eifler (KONTRABASS)  
**Klezmer-, Balkan-, Tango-Groove**

Tovte bringt einen groovigen Mix aus Klezmer, Balkan und Tango auf die Bühne. Treibende Rhythmen und gefühlvolle Melodien treffen auf raffinierte Arrangements. Mit Dynamik, Virtuosität und Witz lassen die fünf Musikerinnen und Musiker ihr Publikum genauso gebannt zuhören wie ausgelassen tanzen. Gefunden hat sich die Gruppe im Sommer 2012, zunächst als Straßenmusik-Kapelle um Tobias Gubesch. Direkt von der Straße weg wurde Tovte eingeladen, auf einer jüdischen Hochzeit in der Synagoge Köln zu spielen. Dies war die Geburtsstunde der Band und die Initialzündung für eine Reise in die Welt des Klezmer. Durch die Vielseitigkeit des Repertoires entfaltet sich das Ensemble in den unterschiedlichsten Auftrittssituationen: sei es auf der Straße, auf Partys oder bei abendfüllenden Konzerten.



© Vivien Schulte

Samstag, 21. Januar 2023 | 20.00 Uhr | Skylobby

wvk 15,-/AK 17,- €  
(inkl. 1 Getränk)

## RITA PAYÉS QUARTETT

Rita Payés (GESANG, POSAUNE) Elisabeth Roma (GITARRE)  
Horacio Fumero (BASS) Juan R. Berbín (DRUMS)

**Jazz, Bossa Nova, Latin**

Rita Payés ist eine außergewöhnliche Posaunistin und Sängerin, die schon mit ihren jungen Jahren das Publikum durch ihr Posaunenspiel und ihre Stimme begeisterte. 1999 geboren, wuchs sie in einer katalanischen Familie voller Musikerinnen und Musiker auf. Sie studierte Klavier und Posaune, entwickelte sich zu einer außergewöhnlich talentierten singenden Posaunistin und schloss sich 2017 der bekannten „Sant Andreu Jazz Band“ an. Schnell erreichte sie über die Grenzen Kataloniens hinaus Bekanntheit durch ihre Zusammenarbeit mit vielen namhaften Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern. Und so trat die junge Künstlerin bereits auf den wichtigsten Festivals in Spanien, Frankreich, der Schweiz, Italien, Marokko, Schweden, Griechenland und vielen anderen Ländern auf.



© Duna Valtés

Mittwoch, 7. Juni 2023 | 20.00 Uhr | Skylobby

wvk 15,-/AK 17,- €  
(inkl. 1 Getränk)

## WOLFGANG LACKERSCHMID & THE BRAZILIAN TRIO

Wolfgang Lackerschmid (VIBRAPHON) Nilson Matta (BASS)  
Duduk da Fonseca (SCHLAGZEUG) Hélio Alves (KLAVIER)

**Jazzy Brazilianity**

Wie ein roter Faden zieht sich durch Wolfgang Lackerschmids musikalische Karriere die Liebe zur brasilianischen Musik. Ob in seiner Zeit in den USA oder bei Tourneen durch Europa, immer wieder finden sich Größen des Brazil- und Latin-Jazz zu Bandprojekten des Vibraphonisten ein und spielen neben traditioneller Literatur auch die von brasilianischer Rhythmik und Form beeinflussten Kompositionen Lackerschmids. Die Zusammenarbeit mit dem „Brazilian Trio“ war somit nur eine Frage der Zeit. Die drei in New York lebenden Musiker des brasilianischen Trios verfügen jeder für sich über einen beeindruckenden Lebenslauf. Ob als Sideman oder Bandleader – sie alle sind führende Vertreter des brasilianischen Jazz. Das Repertoire dieser neu entstandenen Band ist eine Mischung aus Eigenkompositionen der Bandmitglieder und Werken aus dem reichhaltigen Schatz des Samba und Brazil-Jazz.



© Christian Hartmann



DIE  
ATEMBERAUBENDE  
LOCATION MIT  
UNZÄHLIGEN  
MÖGLICHKEITEN

ARTGERECHT.®

GEÖFFNET EINE STUNDE VOR / NACH DEN THEATER-VERANSTALTUNGEN UND NACH VEREINBARUNG FÜR  
IHRE INDIVIDUELLE VERANSTALTUNG. BARKEYSTRASSE 15 | 33330 GÜTERSLOH | TEL (0 54 23) 47 48-0  
[WWW.GOURMETSERVICE.DE](http://WWW.GOURMETSERVICE.DE) | [WWW.SKYLOBBY-GT.DE](http://WWW.SKYLOBBY-GT.DE)

# DEM HIMMEL SO NAH

Kulinarische Köstlichkeiten, erlesene Wein- und Cocktail-Spezialitäten und das alles in einem einzigartigen Ambiente. Als Premium-Caterer ist der GourmetService der perfekte Partner für Ihre private Feier oder Firmenveranstaltung bis zu 300 Gästen in der Skylobby im Theater Gütersloh. **Und wenn Sie in ganz großem Rahmen bis 800 Personen feiern möchten, bieten wir Ihnen zusätzlich die Studio- und Theaterbühne an.**

**S K Y L O B B Y**  
und alles isst gut

# AUER



„Die drei Musketiere“ | S. 43

Fotoquelle © Sandra Then

**THEATER EXTRA**  
KOOPERATIONEN, GÄSTE, PROJEKTE

## FORUM LIED

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER **Musikschule für den Kreis Gütersloh e. V.** IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM **Theater Gütersloh**

### Konzert 1

SA 6. August 2022, 17.00 Uhr  
SO 7. August 2022, 11.30 Uhr

### Konzert 2

FESTIVAL  
„FORUM LIED ZWISCHEN DEN JAHREN“

DI 27. Dezember 2022, 19.30 Uhr  
MI 28. Dezember 2022, 19.30 Uhr  
DO 29. Dezember 2022, 19.30 Uhr  
FR 30. Dezember 2022, 19.30 Uhr

### Konzert 3

SA 25. Februar 2023, 17.00 Uhr  
SO 26. Februar 2023, 11.30 Uhr

### Konzert 4

SA 29. April 2023, 17.00 Uhr  
SO 30. April 2023, 11.30 Uhr

### Zusammen noch eine Runde

NOCH eine Runde wünscht sich das Kind voller Vorfreude auf die nächste Karussell-Fahrt, zu sehen auf dem Saison-Bild von „Forum Lied“. Noch EINE Runde, entgegen irgendwann dann doch die Eltern.

Im Jahr 2000 hat Prof. Peter Kreutz das „Forum Lied“ ins Leben gerufen, nun wird mit der Saison Nummer 24 die abschließende Runde eingeläutet, nach über 110 Programmen, rund 1.400 gehörten Liedern, gesungen von rund 60 Sängerinnen und Sängern. Darüber hinaus war eine große Zahl junger Studierender aus den Gesangsklassen der Detmolder Musikhochschule in einem der 20 Liedkurse zu erleben, von ihnen sind einige zu einem späteren Zeitpunkt zurück ins Forum Lied gekommen. Nun überwiegt die Freude auf eine weitere Lied-Saison, auf weitere Konzerte rund um das Kunstlied, das in Gütersloh längst seinen festen Platz im Kulturleben gefunden hat. ZUSAMMEN noch eine Runde meint darum neben unseren drei Kooperationspartnern und den Künstlerinnen und Künstlern der Konzertreihe auch Sie! Ja, Sie, unser großartiges Publikum! Nicht wenige von Ihnen sind von Anfang an dabei, genießen wir zusammen die Saison!



© Andreas Kirschner

## ENCUENTRO QUARTETT

Eine Veranstaltung der **Musikschule für den Kreis Gütersloh e. V.**

Das spanische Wort „Encuentro“ bedeutet soviel wie „Begegnung“. Daniel Le-Van-Vo, gebürtiger Franzose mit vietnamesischen Wurzeln, und Osvaldo Hernandez aus Kuba: Zwei studierte Gitarristen treffen auf die kubanische Sängerin Osiris Strauß-Peréz und den deutschen Percussionisten Marcus Maria Köster. Auf musikalisch hohem Niveau, achtsam und mit viel Gefühl, Virtuosität, Groove und Spaß an der Musik lädt das Quartett zu einer spannenden Reise von Frankreich über Spanien bis nach Kuba ein, um Klassik, Gipsy, Jazz und lateinamerikanische Musik zu genießen.



© Daniel Le-Van-Vo

## FÜHRUNG DURCH DAS THEATER

Bei einer Führung durch das Theater können Besucherinnen und Besucher Wissenswertes zur Entstehung und über den Betrieb dieses besonderen Hauses erfahren und natürlich den Bereich des Gebäudes erkunden, der dem Publikum sonst vorenthalten bleibt.

### 2022

Montag, 19. September, 18.00 Uhr  
Mittwoch, 16. November, 18.00 Uhr

### 2023

Dienstag, 10. Januar, 18.00 Uhr  
Montag, 27. März, 18.00 Uhr  
Montag, 22. Mai, 18.00 Uhr

### Eintrittskarten

sind zum Preis von 3,- € im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich. Telefon 05241 21136-36

### Gruppenführungen

(ab 15 Personen) bieten wir nach individueller Terminabstimmung zusätzlich gern an. Die Kosten betragen 3,- € pro Person.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Tanja Katluhn, Telefon 05241 864-201

Sonntag, 29. Januar 2023 | 11.00 Uhr | Skylobby

10,- €

## DIE MUSIK ERINNERT SICH AN WÖRTER – KOMPOSITIONEN HANS WERNER HENZES IN WORTEN UND MUSIK

### Konzert mit Lesung

EINE KOOPERATION DER **Hochschule für Musik Detmold** UND DEM MUSIKWISSENSCHAFTLICHEN SEMINAR DER **Universität Paderborn**  
(DFG-Projekt DIGITALE BRIEFEDITION Hans Werner Henze: „HENZES KÜNSTLERISCHES NETZWERK“)

Der in Gütersloh geborene und in seinem Leben international vernetzte Hans Werner Henze (1926–2012) gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts. In einem Gesprächskonzert der Hochschule für Musik Detmold und des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Paderborn werden ein gutes Jahrzehnt nach Henzes Tod Ausschnitte seiner bisher unveröffentlichten Briefe gelesen. Die Texte lassen uns in Henzes künstlerisches Netzwerk eintauchen und eröffnen dem Publikum eine neue Hörperspektive auf die Musik. Es musizieren Ensembles der Hochschule für Musik Detmold, Teile des Programms sind unter anderem Henzes Kantate „Being Beateous“ (1963) auf das gleichnamige Gedicht aus „Les Illuminations“ von Arthur Rimbaud für Koloratursopran, Harfe und vier Violoncelli sowie „Three Auden Songs“ für Tenor und Klavier mit Texten von W. H. Auden (2008).

Die Mitwirkenden sind Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik Detmold und des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Paderborn.



1970 MIT DEN MUSIKERN DER DEUTSCHEN ERSTAUFFÜHRUNG VON „EL CIMARRON“ (WILLIAM PEARSON, LEO BROUWER, STOMU YAMASHITA, KARLHEINZ ZÖLLER, HANS WERNER HENZE)

© Ise Buhs

## DIE VIERTE WAND

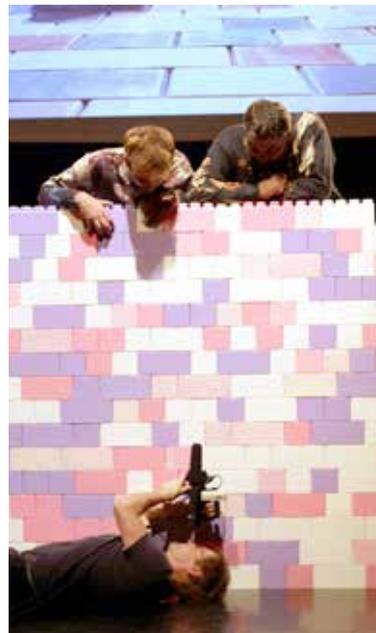
EIN STÜCK FÜR UNSERE MÜTTER UND ÜBER THEATER IN UNSEREM LEBEN

VON Peter Neugschwentner UND DEM **Theaterkollektiv Bäcklaba**  
MIT Josef Bäcker UND Predrag Kalaba

Im Lockdown hatten wir Sehnsucht nach Theater und Angst, dass es nie wieder Theater geben wird. Aber warum eigentlich? Das ist doch eine veraltete Kunstform, und elitär ist das ganze System noch dazu. Ist doch viel besser, wenn wir einfach alle zuhause sitzen und Netflix gucken. Da sind die Geschichten divers, und man steckt niemanden mit Corona an.

Aber nach Monaten zuhause fehlt uns etwas im Herzen. In der Zwischenzeit versucht das Theater uns mit Livestreams an der Strippe zu halten. Aber es prickelt nicht. Es passiert keine Zauberei. Im Theater kommen die Menschen zueinander und sitzen. Wir sitzen alle da und halten die Klappe und den Atem an, und die Schauspielerinnen und Schauspieler danken uns. Man sagt dann: „Es herrscht Spannung.“ Das ist die Spannung, die es braucht, damit eine Gesellschaft nicht zerbricht und zerdriftet. Nach diesen vielen Monaten ohne Theater wurde uns klar: Wir wollen nicht mehr auseinanderdriften, wir wollen aufeinanderknallen. Wir wollen uns wie echte Menschen fühlen. Weil es genau das ist, was Theater kann – zumindest manchmal – man hat sich wie ein Mensch gefühlt in einer Gruppe von anderen Menschen. „Die vierte Wand“ ist ein Stück, mit dem wir die Wände zwischen uns und Mama, Ost und West, den Leuten und den anderen Leuten und den Lockdown-Einsiedlerherzen niederreißen wollen.

Josef Bäcker UND Predrag Kalaba  
BEREICHERN DAS THEATER GÜTERSLOH ALS  
THEATERPÄDAGOGEN UND LEITER VON WORK-  
SHOPS. IN „DIE VIERTE WAND“ SIND DIE BEIDEN  
SELBST AUF DER BÜHNE ZU ERLEBEN.



© Ester Ballint

Gefördert von



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**



© Ester Ballint

# ALLES WAS SIE BRAUCHEN - Jetzt und in Zukunft WE'VE GOT YOU COVERED - Now and Later



## Kontakt

Holiday Inn Express Gütersloh  
Berliner Strasse 106  
33330 Gütersloh  
T: +49 (0) 5241 1793-0  
E: [info@hiex-guetersloh.de](mailto:info@hiex-guetersloh.de)



EIN IHG® HOTEL  
Gütersloh

HOLIDAYINNEXPRESS.COM 0800 181 6068

# BÜRGERBÜHNE GÜTERSLOH

VORSTELLUNGEN IN DER SPIELZEIT 2022/2023

Bürgerbühne Gütersloh e. V. ist eine Initiative Gütersloher Theaterenthusiasten. Die Bürgerbühne intensiviert die Verbindung zwischen Theater und Stadt und realisiert in Zusammenarbeit mit dem Theater partizipative Theaterprojekte. Interessierte sind sehr herzlich willkommen!

Infos unter:  
buergerbuehne-guetersloh.de  
buergerbuehneguetersloh@gmail.com

Mit Unterstützung von



Freitag, 10. März 2023 | Samstag, 11. März 2023  
Sonntag, 12. März 2023 | Dienstag, 14. März 2023  
19.30 Uhr | Studiobühne

15,- €/8,- € erm.

Donnerstag, 15. Juni 2023 | Freitag, 16. Juni 2023  
Samstag, 17. Juni 2023 | Montag, 19. Juni 2023  
19.30 Uhr | Studiobühne

15,- €/8,- € erm.

## BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT! „UNBEHAUST“

LEITUNG Regina Berges UND Michael Grunert

„Bürgerbühne – Das Projekt!“ bringt in jeder Spielzeit eine Uraufführung auf die Bühne. Mit den vielfältigen Mitteln des Theaters wird unter professioneller Anleitung ein universelles Thema szenisch umgesetzt. In den letzten Jahren sind auf Basis dieses Konzeptes „Die Odyssee“, „Paarungen“, „Über-Väter“, „Thekengeflüster“ und „Die Mörderin“ entstanden.

In dieser Spielzeit beschäftigt sich das Projekt mit dem Thema „Unbehaust“. Es gibt viele Arten von Unbehaust-Sein. Das Stück will sie entdecken.

Intensive Probenphase ab Januar 2023

## BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT!

Im Format „Bürgerbühne – Die Werkstatt!“ wird ein bereits existierendes Werk der Theaterliteratur erarbeitet. Die Proben beginnen im September 2022. In der Werkstatt können alle, mit oder ohne Vorkenntnisse, in wöchentlich stattfindenden Proben regelmäßig Theater spielen und Grundlagen des Theaterspielens erwerben. Produktionen der Bürgerbühne Werkstatt waren zuletzt „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“ von Joël Pommerat, „Richtfest“ und „Gretchen 89ff“ von Lutz Hübner. Der Titel der Spielzeit 2022/2023 wird vor den Sommerferien 2022 bekanntgegeben.

# NEUE STIMMEN, 2021/22

**Internationaler Gesangswettbewerb  
in der Stadthalle Gütersloh**

creating careers

## **Finalkonzert:**

Donnerstag 30. Juni 2022,  
19:00 Uhr



**[www.neue-stimmen.de](http://www.neue-stimmen.de)**

Anna El-Khashem, 1. Preisträgerin NEUE STIMMEN 2019

| BertelsmannStiftung

## WIR SIND DABEI – KULTURSTROLCHE

Kunst und Kultur inspirieren, fordern zu neuen Ausdrucksformen heraus und lassen neue Lebenswelten entdecken. Begegnungen zwischen Kindern und Kultur schaffen, ein ganzes (Grundschul-)Leben lang, das ist das Ziel des Projektes „Kulturstrolche“, das mittlerweile in 36 Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh stattfindet. Die Kinder „strolchen“ durch die kulturellen Einrichtungen ihrer Stadt und gewinnen einen Einblick in möglichst viele Kultursparten. Für jeden Kulturbesuch gibt es einen Sticker im Sammelheft. Ihre Erfahrungen dokumentieren die Kinder in einer eigenen Kultur-Geschichte. Das Theater Gütersloh ist Partner der „Kulturstrolche vor Ort“.



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh

Bürgerstiftung  
Gütersloh

## WIR SIND DABEI – KULTURSCOUTS

Die „KulturScouts OWL“ erkunden Museen, Theater und andere Kultur-einrichtungen in Ostwestfalen-Lippe. Zweimal im Jahr fahren die 11- bis 16-Jährigen im Klassenverband oder als Jugendgruppe zu ausgewählten Kulturorten in der gesamten Region.

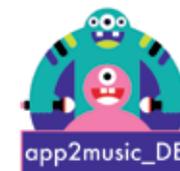
Mittlerweile nehmen 26 Kultureinrichtungen sowie rund 70 Schulen und Jugendzentren teil. Die Förderung des Landes NRW und der Projektpartner gewährleistet, dass der Besuch der Veranstaltung wie auch der Transfer zum Kulturort bis auf einen geringen Eigenanteil frei sind. Die Kultureinrichtungen aller Sparten bieten zielgruppenorientierte Programme mit praxisnahen Zugängen zu Themen verschiedener Schulfächer und Interessen an. Das Theater Gütersloh ist Partner der „KulturScouts OWL“.



## WIR SIND DABEI – APP2MUSIC

Musikmachen mit Apps – das einzigartige Konzept des app2music e. V. aus Berlin gibt es nun auch deutschlandweit! Mit dem Projekt app2music\_DE wird seit 2018 ein erweitertes kulturelles Bildungsangebot in Zusammenarbeit mit starken regionalen Bündnispartnern aufgebaut: Kinder und Jugendliche musizieren gemeinsam mit professionellen Musikerinnen und Musikern. Mit Tablets und Smartphones werden Lieblingssongs gecovered, Beats produziert, Bands gegründet, eigene Stücke komponiert und auf der Bühne präsentiert. app2music\_DE wird gefördert im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Das Theater Gütersloh ist gemeinsam mit der Musikschule für den Kreis Gütersloh e. V. und der AWO Kreisverband Gütersloh e. V. Kooperationspartner.



GEFÖRDERT VOM





# Dabei sein ...

... und wissen, was läuft. Die lokalen Kulturseiten der „Glocke“ informieren Sie.

Eintrittskarten für Veranstaltungen, Aufführungen und Konzerte in diesem Theater und auch bundesweit buchen Sie online auf [www.die-glocke.de/kartenservice](http://www.die-glocke.de/kartenservice) oder telefonische Beratung unter: 02522/73-333

**Die Glocke**

# WE ARE THE FAMILY



Fotoquelle © Matthias Horn



„Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie.“ | S. 21

ABONNEMENT

## AUFFÜHRUNGEN, DATEN, PREISE. DAS KÖNNEN SIE ABONNIEREN

<b>Musik und Theater</b>	98,-/73,- €	<b>ab S. 115</b>
<b>Theater der Welt</b>	94,-/70,- €	<b>S. 117</b>
<b>Die Oper</b>	108,-/83,- €	<b>S. 118</b>
<b>Boulevard</b>	98,-/73,- €	<b>S. 118</b>
<b>Theater am Nachmittag</b>	98,-/73,- €	<b>S. 119</b>
<b>Taschentheater</b>	51,- €	<b>S. 119</b>
<b>Theater-Stärkung *</b>	30,- € (Schüler: 20,- €)	<b>S. 119</b>
<b>Fidolino *</b>	20,- €	<b>S. 120</b>
<b>Theater für Kinder ab 4 *</b>	20,- €	<b>S. 120</b>
<b>Theater für Kinder ab 6 *</b>	28,-/20,- €	<b>S. 121</b>
<b>Gütersloh Philharmonisch **</b>	120,90–59,90 €	<b>S. 121</b>
<b>Vier Jahreszeiten *</b>	149,-/119,- €	<b>S. 121</b>
<b>Panoramamusik</b>	51,- €	<b>S. 123</b>
<b>Jazz im Herbst</b>	96,-/71,- €	<b>S. 123</b>
<b>Forum Lied</b>	51,- €	<b>S. 123</b>

\* Die Abonnements verlängern sich nicht automatisch.

\*\* Die Konzerte „Gütersloh Philharmonisch“ finden in der Stadthalle statt. Theaterabonnenten erhalten bei Abschluss dieses Konzertabonnements eine zusätzliche Ermäßigung von 8,- € auf den Abonnementspreis.

Einen Bestuhlungsplan des Theatersaals mit Zuordnung der Preisgruppen finden Sie auf S. 132.

## DAS THEATER GÜTERSLOH IM ABONNEMENT – IHRE VORTEILE

Auch in der Spielzeit 2022/2023 bieten wir Ihnen wieder die Vorteile eines Abonnements an. Die Auswahl ist groß – wählen Sie aus den gemischten Abonnements und erleben Sie Schauspiel und Musiktheater oder entscheiden Sie sich für ein Genre, eine Sparte oder mit „Theater am Nachmittag“ für eine Uhrzeit.

Mit einem Abo sind Sie klar im Vorteil:

- **Verfolgen Sie eine Saison von einem festen Platz aus.**
- **Sie haben einen festen Termin, auf den Sie sich freuen können.**
- **Sie sparen mindestens 20 % gegenüber dem Kauf von Theaterkarten,** und Sie sparen sich den Gang zur Kasse.
- **Vorstellung ausverkauft?**  
Mit einem Abo sind Sie trotzdem mit von der Partie.
- **Verschenken Sie einen Abend lang Freude,** denn Ihr Abonnement ist übertragbar, falls Sie einmal verhindert sind.
- Bei automatischer Verlängerung sind Ihnen **Ihre Plätze vor dem offiziellen Vorverkaufsstart gesichert.**
- **Sie erhalten das Spielzeithft per Post nach Hause.**

Die Verfügbarkeit von Abonnements in der Spielzeit 2022/2023 ist abhängig von den aktuellen Gegebenheiten aufgrund der jeweils geltenden Corona-Schutzverordnung.

## MUSIK UND THEATER I

mit vier Schauspiel- und Musiktheateraufführungen  
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Mittwoch, 7. September 2022 .....S. 15

### **DOORS (NO EXIT)**

Ein dubioses Schauspiel mit Musik

Samstag, 26. November 2022 .....S. 26

### **DER GEIZIGE**

Oder „Die Schule der Lügner“ von Molière,  
Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Sonntag, 29. Januar 2023 .....S. 34

### **SENSEMANN & SÖHNE**

Tragikomödie von Jan Neumann und Ensemble

Mittwoch, 29. März 2023 .....S. 42

### **DOUBLE SIDE**

Fondazione Nazionale della Danza / Aterballetto

98,-/73,- €

## MUSIK UND THEATER II

mit vier Schauspiel- und Musiktheateraufführungen  
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Donnerstag, 15. September 2022 .....S. 19

### **MADE OF SPACE**

Tanz von GN|MC Guy Nader | Maria Campos

Samstag, 29. Oktober 2022 .....S. 25

### **ALLES NICHT WAHR**

Ein Georg-Kreisler-Liederabend von und mit  
Nikolaus Habjan und der Musicbanda Franui

Samstag, 4. März 2023 .....S. 40

### **DER ZERBRÖCHNE KRUG**

Schauspiel von Heinrich von Kleist in einer  
Fassung von Anne Lenk und David Heiligers

Sonntag, 14. Mai 2023 .....S. 47

### **MOSKITOS**

Schauspiel von Lucy Kirkwood

98,-/73,- €

## MUSIK UND THEATER III

mit vier Schauspiel- und Musiktheateraufführungen  
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 3. September 2022 (Premiere) .....S. 15

### **DOORS (NO EXIT)**

Ein dubioses Schauspiel mit Musik

Sonntag, 2. Oktober 2022 .....S. 21

### **DIE NIBELUNGEN – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE**

Von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

Samstag, 18. Februar 2023 .....S. 38

### **JEEPS**

Eine Komödie von Nora Abdel-Maksoud

Donnerstag, 30. März 2023 .....S. 42

### **DOUBLE SIDE**

Fondazione Nazionale della Danza / Aterballetto

98,-/73,- €



Neue Westfälische

Mit der  
NW-Karte  
3% Rabatt!\*

# Wir haben die besten Plätze!



**Ihr Weg zum Ticket:** [erwin-event.de](http://erwin-event.de), in allen NW-Geschäftsstellen  
und telefonisch unter 0521/555-444



\* 3 % Rückvergütung für NW-KarteninhaberInnen bei Ticketkäufen bei NW. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

## MUSIK UND THEATER IV

mit vier Schauspiel- und Musiktheateraufführungen

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Mittwoch, 14. September 2022 .....S. 19

### **MADE OF SPACE**

Tanz von GN|MC Guy Nader | Maria Campos

Dienstag, 1. November 2022 .....S. 15

### **DOORS (NO EXIT)**

Ein dubioses Schauspiel mit Musik

Mittwoch, 1. Februar 2023 .....S. 35

### **NEDERLANDS DANS THEATER**

Choreografien von Marco Goecke,  
Nadav Zelner u. a.

Sonntag, 23. April 2023 .....S. 43

### **DIE DREI MUSKETIERE**

Schauspiel nach Alexandre Dumas

98,-/73,- €

## THEATER DER WELT I

mit vier Schauspielaufführungen

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 1. Oktober 2022 .....S. 21

### **DIE NIBELUNGEN – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE**

Von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

Mittwoch, 30. November 2022 .....S. 27

### **DER ZAUBERBERG**

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman  
von Thomas Mann, Fassung von Florian Hirsch

Sonntag, 19. Februar 2023 .....S. 38

### **JEEPS**

Eine Komödie von Nora Abdel-Maksoud

Samstag, 22. April 2023 .....S. 43

### **DIE DREI MUSKETIERE**

Schauspiel nach Alexandre Dumas

94,-/70,- €

## THEATER DER WELT II

mit vier Schauspielaufführungen

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Sonntag, 27. November 2022 .....S. 26

### **DER GEIZIGE**

Oder „Die Schule der Lügner“ von Molière,  
Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Samstag, 28. Januar 2023 .....S. 34

### **SENSEMANN & SÖHNE**

Tragikomödie von Jan Neumann und Ensemble

Sonntag, 5. März 2023 .....S. 40

### **DER ZERBROCHNE KRUG**

Schauspiel von Heinrich von Kleist in einer  
Fassung von Anne Lenk und David Heiligers

Samstag, 13. Mai 2023 .....S. 47

### **MOSKITOS**

Schauspiel von Lucy Kirkwood

94,-/70,- €

## DIE OPER

mit vier Musiktheateraufführungen

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Donnerstag, 27. Oktober 2022 .....S. 24

### **AMBLETO/HAMLET**

Oper in drei Akten von Francesco Gasparini

Samstag, 3. Dezember 2022 .....S. 28

### **EUGEN ONEGIN**

Lyrische Szenen von Peter I. Tschaikowsky

Mittwoch, 25. Januar 2023 .....S. 33

### **DON PASQUALE**

Dramma Buffo von Gaetano Donizetti

Donnerstag, 4. Mai 2023 .....S. 45

### **DON CARLOS**

Oper von Giuseppe Verdi, nach dem Drama von Friedrich Schiller

108,-/83,- €

## BOULEVARD I

mit vier Boulevard- und Musiktheateraufführungen

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Sonntag, 4. September 2022 .....S. 15

### **DOORS (NO EXIT)**

Ein dubioses Schauspiel mit Musik

Mittwoch, 14. Dezember 2022 .....S. 29

### **DAS HÖRROHR**

Lustspiel von Karl Bunje

Donnerstag, 9. Februar 2023 .....S. 37

### **ONCE**

Musical nach dem gleichnamigen Film von John Carney

Mittwoch, 10. Mai 2023 .....S. 46

### **PEEPING AT MR. PEPYS**

Eine Daily Soap aus dem Barock

98,-/73,- €

## BOULEVARD II

mit vier Boulevard- und Musiktheateraufführungen

(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 10. September 2022 .....S. 17

### **HOKUSPOKUS**

Maskentheater mit Familie Flöz

Donnerstag, 20. Oktober 2022 .....S. 23

### **HAIR**

The American Tribal Love-Rock Musical von Galt MacDermot

Sonntag, 5. Februar 2023 .....S. 36

### **DREI MÄNNER UND EIN BABY**

Komödie nach dem Kinohit von Coline Serreau, Deutsch von Annie d'Armor und Rémy Savisky

Mittwoch, 26. April 2023 .....S. 44

### **SOFIES WELT**

Musical nach dem Roman von Jostein Gaarder

98,-/73,- €

## THEATER AM NACHMITTAG

mit vier Schauspiel- und Musiktheateraufführungen  
(Beginn jeweils 16.00 Uhr)

Sonntag, 11. September 2022 .....S. 17  
**HOKUSPOKUS**  
Maskentheater mit Familie Flöz

Sonntag, 30. Oktober 2022 .....S. 25  
**ALLES NICHT WAHR**  
Ein Georg-Kreisler-Liederabend von und mit  
Nikolaus Habjan und der Musicbanda Franui

Sonntag, 26. Februar 2023 .....S. 39  
**DAS BRAUTKLEID**  
Komödie von Stefan Vögel

Sonntag, 18. Juni 2023 .....S. 48  
**DIE PERLEN DER CLEOPATRA**  
Operette in drei Akten von Oscar Straus, Libretto  
von Julius Brammer und Alfred Grünwald

98,-/73,- €

## TASCHENTHEATER

Kleines Theater nach Wahl:  
4 aus 5 Vorstellungen für das Abonnement auswählen  
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Samstag, 15. Oktober 2022 .....S. 50  
**DER NABEL DER WELT  
(WHERE THE EAGLES MEET)**  
von Fink Kleidheu

Samstag, 5. November 2022 .....S. 51  
**CUM-EX PAPERS**  
von Helge Schmidt

Samstag, 14. Januar 2023 .....S. 53  
**HABE HÄUSCHEN. DA WÜRDEN WIR LEBEN.**  
von Roger Willemssen

Donnerstag, 2. März 2023 .....S. 54  
**CURTAIN CALL!**  
von Judith Rosmair

Donnerstag, 20. April 2023 .....S. 55  
**DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN V –  
GRAND HOTEL GRIMM**  
Figurentheater mit dem Theater Zitadelle

51,- €

## THEATER-STÄRKUNG

für alle ab 10  
(Beginn jeweils 19.30 Uhr)

Freitag, 4. November 2022 .....S. 57  
**STEHFLEISCH & SITZVERMÖGEN**  
Jonglage

Freitag, 16. Dezember 2022 .....S. 57  
**LÖWENHERZEN**  
Schauspiel von Nino Haratischwili

Freitag, 20. Januar 2023 .....S. 58  
**JAGGER JAGGER**  
Nach dem Roman „Ich und Jagger gegen den  
Rest der Welt“ von Frida Nilsson

Freitag, 17. März 2023 .....S. 58  
**BACK TO THE ROOTS**  
Hip-Hop-Tanztheater von Niels „Storm“ Robitzky

30,- € (Schüler: 20,- €)

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

## FIDOLINO

mit vier Konzertgeschichten für Kinder

(Beginn jeweils 11.00 Uhr)

Sonntag, 18. September 2022 .....S. 61

### HÖHENFLUG UND TIEFSEETAUCHEN

Unterwegs mit hohen und tiefen Klängen

Sonntag, 13. November 2022 .....S. 61

### VON A BIS Z

Hörner im Einsatz

Sonntag, 22. Januar 2023 .....S. 61

### TONBILDER

Von Klangfarben und Farbklingen

Sonntag, 12. März 2023 .....S. 61

### VOGELFEDERSUPERLEICHT

Musikalische Begegnungen mit kleinen, großen und ziemlich schrägen Vögeln

20,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

ABONNEMENT

## THEATER FÜR KINDER AB 4 I

mit vier Kindertheateraufführungen

(Beginn jeweils 15.00 Uhr)

Dienstag, 18. Oktober 2022 .....S. 63

### TRAUMTAGE

Choreografische Stückentwicklung von Takao Baba und Paul Davis Newgate

Sonntag, 27. November 2022 .....S. 64

### ESELCHEN ZIMT

Ein Weihnachtswunder für kleine Sterne

Sonntag, 29. Januar 2023 .....S. 66

### KUNO KANN ALLES

Kindertheater von Henry Mason

Freitag, 21. April 2023 .....S. 69

### DIE GESTIEFELTE KATZE

Figurentheater nach einem Märchen der Brüder Grimm

20,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

## THEATER FÜR KINDER AB 4 II

mit vier Kindertheateraufführungen

(Beginn jeweils 15.00 Uhr)

Freitag, 16. September 2022 .....S. 63

### TIGERWILD

Puppentheater frei nach dem Kinderbuch „Herr Tiger wird wild“ von Peter Brown

Sonntag, 18. Dezember 2022 .....S. 65

### DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS

Nach der Fabel von Aesop

Dienstag, 28. Februar 2023 .....S. 67

### KREISE

Performatives Theater über Kreise aller Art

Sonntag, 26. März 2023 .....S. 69

### LUNARIS

Ein Weltraummärchen

20,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

## THEATER FÜR KINDER AB 6

mit vier Kindertheateraufführungen im Theatersaal  
(Beginn jeweils 16.00 Uhr)

Mittwoch, 19. Oktober 2022 .....S. 64

### MUTIG MUTIG

Ein Tanzstück ohne Sprache nach dem Buch  
von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer

Sonntag, 4. Dezember 2022 .....S. 65

### DIE SCHNEEKÖNIGIN

Nach dem Märchen von  
Hans Christian Andersen

Dienstag, 17. Januar 2023 .....S. 66

### IN EINEM TIEFEN DUNKLEN WALD

Märchen von Paul Maar und  
Rainer Lewandowsky

Dienstag, 7. März 2023 .....S. 68

### CELLO WARRIORS

Szenische Musik für acht Celli

28,-/20,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

## GÜTERSLOH PHILHARMONISCH

mit vier Konzerten der NWD in der Stadthalle  
(Beginn jeweils 20.00 Uhr | Einführung 19.15 Uhr)

Sonntag, 21. August 2022 .....S. 85

### NWD | JONATHON HEYWARD | SIMONE LAMSMA

Carl Maria von Weber, Max Bruch,  
Ludwig van Beethoven

Dienstag, 8. November 2022 .....S. 85

### NWD | LUCIE LEGUAY | SEBASTIAN KÜCHLER-BLESSING

Johann Sebastian Bach, Francis Poulenc,  
Edward Elgar

Donnerstag, 26. Januar 2023 .....S. 87

### NWD | JONATHON HEYWARD | YEOL EUM SON

Heinz Röttger, Sergej Prokofjew,  
Dmitri Schostakowitsch

Samstag, 18. März 2023 .....S. 87

### NWD | JONATHON HEYWARD

Gustav Mahler

120,90 €/110,90 €/88,90 €/74,90 €/59,90 €

Theaterabonnenten erhalten bei Abschluss des Konzertabonnements  
eine zusätzliche Ermäßigung von 8,- € auf den Abonnementspreis.

## VIER JAHRESZEITEN

Vier Highlights mit international renommierten  
Künstler\*innen (Beginn jeweils 20.00 Uhr)

Das Programm der Reihe „Vier Jahreszeiten“  
wird am 3. Mai 2022 veröffentlicht.

149,-/119,- €

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.



## Konzerte, Theater, Entertainment –

Veranstaltungskarten regional und  
bundesweit erhalten Sie unter  
**[www.westfalen-blatt.de/tickets](http://www.westfalen-blatt.de/tickets)**

Telefon: **05 21 / 58 55 02**

E-Mail: **[ticket@westfalen-blatt.de](mailto:ticket@westfalen-blatt.de)**

**WESTFALEN-BLATT**  
*die Lokalzeitung*

## PANORAMAMUSIK

mit vier Konzerten  
(Beginn jeweils 18.00 Uhr)

Sonntag, 18. September 2022 .....	S. 89
<b>RAJATON</b> Best of Rajaton a-cappella	
Sonntag, 13. November 2022 .....	S. 89
<b>CEMBALESS</b> Passacaglia della vita	
Sonntag, 19. März 2023 .....	S. 90
<b>DUO ALIADA</b> East West	
Sonntag, 7. Mai 2023 .....	S. 90
<b>BOULANGER TRIO</b> Teach Me!	

51,- €

## JAZZ IM HERBST

mit vier Jazzkonzerten  
(Beginn jeweils 20.00 Uhr, am 25. September um 18.00 Uhr)

Sonntag, 25. September 2022 .....	S. 96
<b>SIYOU'N'HELL</b>	
Donnerstag, 3. November 2022 .....	S. 96
<b>SOULCRANE</b>	
Donnerstag, 17. November 2022 .....	S. 97
<b>TINGVALL TRIO</b>	
Samstag, 17. Dezember 2022 .....	S. 97
<b>PURE DESMOND</b>	

Das Programm zu „Jazz im Frühjahr 2023“ wird  
im Herbst 2022 veröffentlicht.

96,-/71,- €

Kündigungstermin: 30. November 2022

## FORUM LIED

mit vier Konzerten  
(samstags 17.00 Uhr, sonntags 11.30 Uhr, Forum Lied Festival 19.30 Uhr)

Samstag, 6. August 2022 oder Sonntag, 7. August 2022 .....	S. 104
<b>KONZERT 1</b>	
Donnerstag, 29. Dezember 2022 oder Freitag, 30. Dezember 2022 .....	S. 104
<b>KONZERT 2</b> <b>FORUM LIED FESTIVAL</b>	
Samstag, 25. Februar 2023 oder Sonntag, 26. Februar 2023 .....	S. 104
<b>KONZERT 3</b>	
Samstag, 29. April 2023 oder Sonntag, 30. April 2023 .....	S. 104
<b>KONZERT 4</b>	

51,- €

## ABONNEMENTBESTELLUNG

Abonnements können ab **Samstag, den 14. Mai 2022, 9.00 Uhr**, nach Verfügbarkeit im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH gebucht werden. Für die Reihe „Vier Jahreszeiten“ sind maximal 4 Abonnements pro Person erhältlich.

Ihre Bestellung können Sie mit der nebenstehenden Postkarte, per E-Mail oder persönlich unter folgender Adresse aufgeben:

### ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH

Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh

Telefon 05241 21136-36

[tickets@guetersloh-marketing.de](mailto:tickets@guetersloh-marketing.de)

[theater-gt.de](http://theater-gt.de)

Die Öffnungszeiten richten sich nach den jeweils geltenden Coronaschutzverordnungen, bitte beachten Sie die aktuellen Angaben in Presse und Internet unter [guetersloh-marketing.de](http://guetersloh-marketing.de).

Per Post oder E-Mail erfolgte Abonnementbestellungen können erst am folgenden Arbeitstag bearbeitet werden (gültig nach Vorverkaufsstart).

**Änderungswünsche** für bereits bestehende Abonnements für die folgende Spielzeit nimmt das ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH nur persönlich und schriftlich bis zum 30. April 2022 gern entgegen. Zur Mitteilung der Änderungswünsche steht unter [theater-gt.de](http://theater-gt.de) ein Formular zum Herunterladen bereit.

## THEATERGEMEINDEN

In Harsewinkel und Verl bestehen schon seit vielen Jahren von städtischer Seite betreute Theatergemeinden. Bürgerinnen und Bürger der Kommunen mit Theatergemeinde sind eingeladen, den Service ihrer Verwaltungen zum Besuch des Theaters Gütersloh zu nutzen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen gern zur Verfügung:

### X Harsewinkel

Christiana Barthel-Jennen

[christiana.barthel-jennen@harsewinkel.de](mailto:christiana.barthel-jennen@harsewinkel.de)

Telefon 05247 935191

### Verl X

Maria Siggemann

[maria.siggemann@verl.de](mailto:maria.siggemann@verl.de)

Telefon 05246 961128

# THEATER GÜTERSLOH.SPIELZEIT 2022/2023

Ich bestelle unter Anerkennung der Abonnementsbedingungen nachfolgend markierte **Abonnements** (ggf. Abo-Reihe I-IV und Anzahl in die Kästchen eintragen):

		Pg. 1	Anzahl	Pg. 2	Anzahl
Musik und Theater	I-IV <input type="text"/>	98,- €	<input type="text"/>	73,- €	<input type="text"/>
Theater der Welt	I-II <input type="text"/>	94,- €	<input type="text"/>	70,- €	<input type="text"/>
Die Oper		108,- €	<input type="text"/>	83,- €	<input type="text"/>
Boulevard	I-II <input type="text"/>	98,- €	<input type="text"/>	73,- €	<input type="text"/>
Theater am Nachmittag		98,- €	<input type="text"/>	73,- €	<input type="text"/>
Taschentheater		51,- €	<input type="text"/>		
Fidolino		20,- €	<input type="text"/>		
Theater für Kinder ab 4	I-II <input type="text"/>	20,- €	<input type="text"/>		

	Pg. 1	Anzahl	Pg. 2	Anzahl
Theater für Kinder ab 6	28,- €	<input type="text"/>	20,- €	<input type="text"/>
Panoramamusik	51,- €	<input type="text"/>		
Jazz im Herbst/Frühjahr	96,- €	<input type="text"/>	71,- €	<input type="text"/>
Vier Jahreszeiten	149,- €	<input type="text"/>	119,- €	<input type="text"/>
	<b>Erwachsene</b>		<b>Schüler</b>	
Theater-Stärkung	30,- €	<input type="text"/>	20,- €	<input type="text"/>
	<b>Samstag</b>		<b>Sonntag</b>	
Forum Lied	51,- €	<input type="text"/>	51,- €	<input type="text"/>
in der Stadthalle:	<b>120,90</b>	<b>110,90</b>	<b>88,90</b>	<b>74,90</b>
Gütersloh Philharmonisch	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

DATUM UND UNTERSCHRIFT

Einen Bestuhlungsplan des Theatersaals mit Zuordnung der Preisgruppen finden Sie auf S. 132.

# THEATER GÜTERSLOH.SPIELZEIT 2022/2023

NAME, VORNAME \*

STRASSE, HAUSNUMMER \*

PLZ, ORT \*

TELEFON FÜR EVTL. RÜCKFRAGEN

E-MAIL

DATUM UND UNTERSCHRIFT \*

\* PFLICHTFELDER

Ja, bitte senden Sie mir den kostenlosen Kultur Räume Gütersloh-Newsletter per E-Mail.

DATUM UND UNTERSCHRIFT

Ich zahle (per Überweisung oder Bankeinzug) in:

einer Rate  zwei Raten

Ich erteile bis auf Widerruf eine Einzugsermächtigung:

IBAN

BIC

DATUM UND UNTERSCHRIFT

Mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an uns erklären Sie sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Verarbeitung Ihres Abonnements einverstanden. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie hier: [theater-gt.de/datenschutz-abonnement](http://theater-gt.de/datenschutz-abonnement) oder im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH.

BITTE  
AUSREICHEND  
FRANKIEREN

**ServiceCenter der  
Gütersloh Marketing GmbH**  
Berliner Straße 63  
33330 Gütersloh

# ABONNEMENTSBEDINGUNGEN

## THEATER, MUSIKTHEATER, KONZERTE

1. Die Abonnements „Musik und Theater I, II, III, IV“, „Theater der Welt I, II“, „Die Oper“, „Taschentheater“, „Boulevard I, II“, „Theater am Nachmittag“, „Panoramamusik“ und „Forum Lied“ werden für die Spielzeit 2022/2023 abgeschlossen und verlängern sich für die folgende Spielzeit 2023/2024, wenn sie nicht bis zum 30. April 2023 schriftlich gekündigt werden. Die Reihe „Jazz im Herbst 2022“ verlängert sich zu „Jazz im Frühjahr 2023“, wenn sie nicht bis zum 30. November 2022 gekündigt wird. Die Reihe „Jazz im Frühjahr 2023“ verlängert sich zu „Jazz im Herbst 2023“, wenn sie nicht bis zum 30. April 2023 gekündigt wird.
2. Der Abonnementsausweis ist übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementspreises haftet jedoch derjenige, auf dessen Namen die Abonnementsrechnung ausgestellt ist.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Tausch zu einem anderen Termin der gleichen Vorstellung ist nach Maßgabe vorhandener Plätze möglich. Die Tauschgebühr beträgt 2,- €. Der Tausch zu einer anderen Vorstellung ist nicht möglich.
4. Der Abonnementsbetrag kann sowohl als Einmalzahlung als auch in zwei Raten beglichen werden (bar, per Überweisung oder Bankeinzug). Sie haben folgende Möglichkeiten der Zahlung, auf Wunsch mit Einzugsermächtigung:
  - in einer Rate bis zum 15. September 2022 (bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erhalten Sie 3% Skonto)
  - in zwei Raten mit Zahlungsziel 15. September 2022 und 15. Januar 2023Die Zahlungen für das Abonnement „Jazz im Frühjahr“ erfolgen zum 15. Januar d. J. in einer Rate, in zwei Raten zum 15. Januar und 15. März. Die Zahlungen für das Abonnement „Jazz im Herbst“ erfolgen zum 15. September d. J. in einer Rate, in zwei Raten zum 15. September und 15. November. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung und bei Einmalzahlung werden 3% Skonto gewährt. Nach Erteilung einer Einzugsermächtigung wird die Abonnementsrechnung im SEPA-Lastschriftverfahren zu den genannten Terminen beglichen.

## THEATER-STÄRKUNG, THEATER FÜR KINDER, FIDOLINO

1. Die Abonnements „Theater-Stärkung“, „Fidolino“ und „Theater für Kinder“ (ab 4/ab 6) werden für die Spielzeit 2022/2023 abgeschlossen. Die Verlängerung in die Spielzeit 2023/2024 ist auf schriftlichem Wege bis zum 30. April 2023 möglich.
2. Der Abonnementsausweis ist übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementspreises haftet jedoch derjenige, auf dessen Namen die Abonnementsrechnung ausgestellt ist.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden.
4. Der Abonnementsbetrag muss in einer Rate bis zum 15. September 2022 gezahlt werden (bar, per Überweisung oder Bankeinzug). Die Abonnementsrechnung kann nach Erteilung einer Einzugsermächtigung auch im SEPA-Lastschriftverfahren beglichen werden.

## GÜTERSLOH PHILHARMONISCH

1. Das Abonnement „Gütersloh Philharmonisch“ wird für die Spielzeit 2022/2023 abgeschlossen und verlängert sich für die folgende Spielzeit 2023/2024, wenn es nicht bis zum 30. April 2023 schriftlich gekündigt wird.
2. Der Abonnementsausweis ist übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementspreises haftet jedoch derjenige, auf dessen Namen die Abonnementsrechnung ausgestellt ist.
3. Für versäumte Konzerte kann kein Ersatz gewährt werden.
4. Der Abonnementsbetrag kann sowohl als Einmalzahlung als auch in zwei Raten beglichen werden (bar, per Überweisung oder Bankeinzug). Sie haben folgende Möglichkeiten der Zahlung, auf Wunsch mit Einzugsermächtigung:
  - in einer Rate bis zum 15. September 2022 (bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erhalten Sie 3% Skonto)
  - in zwei Raten mit Zahlungsziel 15. September 2022 und 15. Januar 2023Nach Erteilung einer Einzugsermächtigung wird die Abonnementsrechnung im SEPA-Lastschriftverfahren zu den genannten Terminen beglichen.

**Verlorene Abonnementsausweise können im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH gegen eine Gebühr von 2,- € je Karte ersetzt werden.**



vier  
**Jahreszeiten**  
Erstklassiges erleben

**Spielzeit 2022/2023**  
**International renommierte**  
**Künstlerinnen und Künstler –**  
**vier Mal Erstklassiges erleben.**

Das Programm wird im Mai 2022 veröffentlicht.

**KulturPLUS+**  
Dank starker Partner

**BERTELSMANN**

**HAGEDORN**

 **Volksbank**  
Bielefeld-Gütersloh eG

**nobilis**

 **Sparkasse**  
Gütersloh-Rietberg

 **STADTWERKE**  
GÜTERSLOH

**BECKHOFF**

**Miele**

**KULTUR**  
**RÄUME**  
**GÜTERSLOH**



# KOSTEN KOSTEN KOSTEN

Fotoquelle: © Armin Smallicic

„Der Geizige“ | S. 26





## GESUNDHEITSSCHUTZ IM THEATER

Der Zutritt zum Theater erfolgt gemäß der jeweils geltenden Coronaschutzverordnung des Landes NRW. Die jeweils aktuellen Verhaltensregeln gelten auch im Theater:



Abstand halten



Handdesinfektion



Nies- und Hustenetikette



Mit Erkältungssymptomen muss davon abgesehen werden, das Theater zu besuchen

Die Lüftungsanlage im Theater wird mit 100 % Frischluft gespeist. Es findet keine Umwälzung statt.

Durch die erhöhten Sicherheitsmaßnahmen kann es beim Einlass zu Verzögerungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Das Hygienekonzept des Theaters in Bezug auf die Anzahl der Besucher, Abstände, Maskenpflicht, Gastronomie u. ä. wird nach den geltenden Corona-Schutzverordnungen ausgerichtet. Die jeweils aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen finden Sie unter [theater-gt.de](http://theater-gt.de).

## KARTENVORVERKAUF/ANMELDUNG

### ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH

Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh  
Telefon 05241 21136-36  
tickets@guetersloh-marketing.de  
theater-gt.de

Die Öffnungszeiten richten sich nach den jeweils geltenden Coronaschutzverordnungen, bitte beachten Sie die aktuellen Angaben in Presse und Internet unter guetersloh-marketing.de.

### VORVERKAUFSSTART

#### Abonnements &

Samstag, 14. Mai 2022  
9.00–14.00 Uhr

#### Einzelkarten

Samstag, 18. Juni 2022  
9.00–14.00 Uhr

Am 18. Juni 2022 können keine telefonischen Vorbestellungen entgegengenommen werden. Telefonische Vorbestellungen sind ab Dienstag, den 21. Juni 2022 möglich.

### ABENDKASSE

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn besetzt.  
Theater: 05241 864-144  
Stadthalle: 05241 864-244

### KARTENVERKAUF ONLINE

Unter **theater-gt.de** sind Theaterkarten online erhältlich und können nach Verfügbarkeit bis kurz vor der Vorstellung gekauft und ausgedruckt (print@home) bzw. gekauft und bei Zahlung per PayPal oder per Kreditkarte zur Abholung an der Tageskasse im Theater hinterlegt werden. Online gekaufte Karten, die per Lastschrift bezahlt werden, können frühestens zwei Werktage nach Kauf abgeholt werden. Gruppenkarten, Karten für die Rollstuhlplätze und Abonnements sind online nicht erhältlich. Der Online-Vorverkauf von Einzelkarten startet am Samstag, den 18. Juni 2022.

### RESERVIERUNGEN UND TELEFONISCHE VORBESTELLUNGEN

können nur über die Theaterkasse im ServiceCenter der Gütersloh Marketing vorgenommen werden. Reservierungen behalten maximal eine Woche ihre Gültigkeit. Unbezahlte Karten können nicht an der Abendkasse hinterlegt werden.

### GESCHENKGUTSCHEINE

für Vorstellungen im Theater Gütersloh sind jederzeit erhältlich und können nach Maßgabe vorhandener Eintrittskarten für eine Vorstellung nach Wahl eingelöst werden.

### WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN (EINZELKARTEN)

#### Ohne Vorverkaufsgebühr

Stadthalle Gütersloh

#### Mit Vorverkaufsgebühr

Geschäftsstellen Neue Westfälische,  
Bielefeld, Gütersloh, Herford  
Geschäftsstelle Die Glocke, Oelde

## BESTUHLUNGSPLAN THEATERSAAL

Stufenlos sind die Reihen A, B, C, 1 und 2 im Parkett erreichbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Rollstuhlplätzen auf den folgenden Seiten.

## EINZELKARTENPREISE IM FREIEN VERKAUF

	Pg. 1	Pg. 2			
Musiktheater	36,- €	27,- €			
Schauspiel	29,- €	22,- €			
Taschentheater/Panoramamusik/ Forum Lied	17,- €				
Theater-Stärkung	10,- € <sup>1</sup>				
Kindertheater/Kinderkonzerte	8,- € <sup>1</sup>	6,- € <sup>1</sup>			
Fidolino/Kindertheater i. d. Studiobühne	6,- €				
Vier Jahreszeiten	51,- € <sup>2.1</sup>	40,- € <sup>2.2</sup>			
Jazz in Gütersloh	28,- €	21,- €			
	Einzel	Gruppe p. P.			
Jugendtheater	10,-/17,- €	4-8,- €			
	VVK	AK			
Swing'in Sky	15,- €	17,- €			
in der Stadthalle:	Pg. 1	Pg. 2	Pg. 3	Pg. 4	Pg. 5
Gütersloh Philharmonisch	34,- €	31,- €	25,- €	21,- €	17,- €

1 ausgenommen Sonderveranstaltungen 2.1 inkl. Vorparkett 2.2 ohne Vorparkett

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>A</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>B</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>C</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
	<b>R1</b>	<b>R2</b>	<b>R3</b>										<b>R4</b>	<b>R5</b>	<b>R6</b>	
<b>1</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>2</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>3</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>4</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>5</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>6</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>7</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>8</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>9</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>10</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>11</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>12</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>13</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
	<b>R1</b>	<b>R2</b>	<b>R3</b>										<b>R4</b>	<b>R5</b>	<b>R6</b>	
<b>1</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>2</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>3</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>4</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>5</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<b>6</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16

## ERMÄSSIGUNGEN

**Schwerbehinderte Menschen** (ab einem GdB von 50 %), **Schülerinnen und Schüler, Studierende und Bundesfreiwilligendienstleistende** (bis 27 Jahre) oder **Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr** sowie **Stadtpassinhaberinnen und -inhaber** erhalten bei Vorlage eines Berechtigungsnachweises eine Ermäßigung von 50 % auf den Einzelkartenpreis der Reihen „Musik und Theater I–IV“, „Theater der Welt I und II“, „Die Oper“, „Boulevard I und II“, „Theater am Nachmittag“, „Gütersloh Philharmonisch“, „Vier Jahreszeiten“, „Jazz in Gütersloh“, „Theater-Stärkung“, „Panoramamusik“ und „Taschentheater“. Die Begleitperson für den Inhaber eines Behindertenausweises mit dem Merkzeichen B erhält eine Freikarte.

Stadtpassinhaberinnen und Stadtpassinhabern wird die oben aufgeführte Ermäßigung von 50 % auch auf die Kindertheaterveranstaltungen sowie die Familienkonzerte gewährt. Für die Aufführungen des Musiktheaters und Schauspiels sowie für „Gütersloh Philharmonisch“ können Personen mit Stadtpässen auch fünfzehn Minuten vor Beginn der Veranstaltungen Eintrittskarten zum Preis von 6,- €, nach Maßgabe vorhandener Karten, erwerben.

Schwerbehinderte Menschen (ab einem GdB von 50 %) erhalten auf den Abonnementspreis eine Ermäßigung von mindestens 26 %; dies entspricht einer Gesamtermäßigung von ca. 50 % auf den Einzelkartenpreis, jedoch mit den Vorzügen des Abonnements. Die Begleitperson für die Inhaberin/den Inhaber eines Behindertenausweises mit dem Merkzeichen B erhält ein Freiabonnement. Stadtpassinhaberinnen und -inhaber erhalten auf den Abonnementspreis (ausgenommen Kinderabonnements) eine Ermäßigung von mindestens 26 %; dies entspricht einer Gesamtermäßigung von ca. 50 % auf den Einzelkartenpreis, jedoch mit den Vorzügen des Abonnements. Bitte den Berechtigungsnachweis zur Ermäßigung beim Einlass im Theater bereithalten.

Die **Gruppenpreise** für Schülerinnen und Schüler ab 10 Personen betragen je nach Veranstaltung zwischen 4,- € und 8,- € pro Person.

Für die Vorstellungen der Abo-Reihe „Theater am Nachmittag“ erhalten Gruppen ab 10 Personen eine Ermäßigung von 4,- € pro Karte auf den regulären Einzelkartenpreis.

Für Vorstellungen der Kategorie Schauspiel/Musiktheater/Tanz erhalten Gruppen ab 10 Personen eine Ermäßigung von 2,- € pro Karte auf den regulären Einzelkartenpreis.

Nach Maßgabe vorhandener Karten wird an der Abendkasse 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn eine Ermäßigung von 25 % auf die Vorstellungen der Kategorie Schauspiel/Musiktheater/Tanz gemäß Spielplanbroschüre gewährt.



**Ihr Sanitätshaus**  
Mitschke Sanitätshaus · Werner-von-Siemens-Str. 6 · 33334 Gütersloh

## BARRIEREFREIHEIT

Barrierefreie Parkplätze befinden sich direkt am Theater an der Barkeystraße.

Im Zuschauerraum sind sechs **Rollstuhlplätze** vorhanden. Zwei dieser Plätze sind in jeder Vorstellung verfügbar (Reihe 1 und 2, R1, R6). Vier der Plätze werden nur bei Bedarf eingerichtet und sind bei Nichtanspruchnahme mit Theatersitzen überbaut (Reihe 1 und 2, R2, R3, R4, R5). Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer haben die Möglichkeit, mit Beginn des Abonnementsverkaufs bis zum 17. Juni 2022 die Bedarfspunkte entweder zu abonnieren oder auch für alle Vorstellungen der Spielzeit 2022/2023 Einzelkarten zu erwerben oder zu reservieren. Reservierungen bleiben bis vier Wochen vor der Veranstaltung bestehen. Der Verkauf der Rollstuhlplätze erfolgt ausschließlich über das ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH. Der Kauf kann auch telefonisch erfolgen. Versandkosten für die Karten entstehen beim Kauf von Rollstuhl- und Begleitplätzen nicht. Mit Beginn des Freiverkaufs am Samstag, den 18. Juni 2022, gehen die bis dahin nicht reservierten Plätze in den allgemeinen Verkauf über und sind nicht mehr ausschließlich für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer reserviert. Die Bereitstellung der zwei permanenten Rollstuhlplätze inkl. des benachbarten Platzes für eine Begleitperson bleibt davon unberührt. Sofern die Plätze nicht im Vorverkauf verkauft wurden, können Karten für die permanenten Rollstuhlplätze auch noch an der Abendkasse erworben werden.

Im **Parkett** des Theatersaals (Reihe 1–13) ermöglicht eine induktive **Höranlage** den Empfang des Bühnen- und Orchestergeschehens. Nutzerinnen und Nutzer von Hörsystemen empfangen das Signal automatisch oder können ihr Hörsystem auf „Induktion“ stellen. An der Garderobe können auch Hörhilfen speziell für den Theaterbesuch gegen Pfand ausgeliehen werden.

## GUT ZU WISSEN

Es besteht **Garderobepflicht**. Aus Gründen des Brandschutzes und der Sicherheit der Besucherinnen und Besucher im Fluchtfall dürfen keine Jacken, Mäntel, größere Taschen bzw. Rucksäcke mit in den Saal genommen werden. **Bei „Gütersloh Philharmonisch“ in der Stadthalle beträgt die Garderobengebühr 1,50 €.**

Nach Vorstellungsbeginn erfolgt kein Einlass. Bei Verlassen des Saals während der Vorstellung ist der Einlass erst in der Pause oder im Rang links möglich.

Ton-, Foto- und Filmaufnahmen während der Aufführungen sind nicht gestattet. Es dürfen keine Kameras oder Aufnahmegeräte mit in den Saal genommen werden.

Aus Respekt gegenüber den Künstlerinnen und Künstlern wird darum gebeten, während der Vorstellungen keine Textnachrichten zu versenden und grundsätzlich keine Mobilgeräte zu verwenden.

Der Verzehr von Speisen und Getränken im Theatersaal und in der Studio-  
bühne ist nicht gestattet.

Die **Garderobe schließt nach Veranstaltungsende**. Wenn Sie den Tag nach der Veranstaltung in der Skylobby des Theaters ausklingen lassen möchten, holen Sie bitte zuvor Ihre Garderobe ab. In der Skylobby sind Garderobenschränke vorhanden.

Die Gastronomie im Theater (Skylobby und 1. OG) öffnet jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen im Theatersaal.



© Mike Rehm



**Der Verkauf Ihrer Immobilie ist bei uns in besten Händen.**

Beratung, Service, Kompetenz und Erfahrung machen den Unterschied.

**Sprechen Sie uns gerne an!**

Wolters Immobilien GmbH - Daltropstr. 12 - Gütersloh  
☎ 0 52 41 / 210 440 🌐 [www.wolters-immobilien.de](http://www.wolters-immobilien.de)

# MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER 2022/2023 KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

<b>BETRIEBSLEITUNG</b> .....	Ralph Fritzsche, Christian Schäfer
<b>MARKETING/PR</b> .....	Verena Costa Antunes, Carla Depenbrock, Tanja Katluhn, Jan Mergelkuhl, Sabine Schoner
<b>VERTRIEB</b> .....	Sabine Schoner
<b>OBJEKTBETREUUNG</b> .....	Rafal Manhold, Hans Neufeld

## STADTHALLE

Friedrichstraße 10, 33330 Gütersloh  
Telefon 05241 864-244  
info@stadthalle-gt.de  
stadthalle-gt.de

## VERANSTALTUNGSLEITUNG STADTHALLE /

<b>VERMIETUNG THEATER</b> .....	Stefan Hübner, Ricarda Kathöfer, Kevin Rixe, Birgit Zimmer
Auszub. Verkaufsfrauen .....	Angie Falke
<b>BUCHHALTUNG</b> .....	Nina Stamm
Veranstaltungstechnik .....	Jens Hollweger, Andreas Jakimenko, Roman Kunze, Florian Meyer- Sickendiek
Information .....	Helen Biddle, Gerda Holtkamp

## THEATER

Hans-Werner-Henze-Platz 1, 33330 Gütersloh  
Telefon 05241 864-143  
info@theater-gt.de  
theater-gt.de

## KÜNSTL. LEITUNG THEATER .....

Christian Schäfer  
Stellv. Künstlerische Leitung.....Karin Sporer  
Theaterpäd./Assistenz Künstl. Ltg. ....Anna Lena Friedrichs

**VERWALTUNG** .....

Alexandra Lüdke, Petra Lütje, Anett Wagner
---

Freiwilliges Jahr in der Kultur.....Katharina Heimann

**TECHNISCHE LEITUNG**.....Bernhard Brinkert, Jörn Rasche  
Veranstaltungstechnik.....Florian Kniephoff, Rainer Thiel,  
Jessica Trottenberg

## BESUCHERSERVICE

Abendkasse.....	Katja Dreier, Sabrina Heitmann- Kayserilioglu
Haus- und Abenddienste .....	Petra Auf der Heide, Hate Ay, Sarah Ay, Ulla Fölling, Athur Kaplo, Fibla Kaplo, Silvan Kaplo, Lina Kayserilioglu, Mechtild Lipka, Rosanna Nardone, Claudia Rauh, Petra Rudel, Birgit Siegfried, Birgitt Westhause, Salvatore Zanghi

sowie weitere helfende Hände der  
Kultur Räume Gütersloh

# PROGRAMMKALENDER

## AUGUST 2022

<b>SA 06</b>	17.00	FORUM LIED	S. 104
<b>SO 07</b>	11.30	FORUM LIED	S. 104
<b>SO 14</b>	11.00	DONNERLÜTTKEN – THEATERDSCHÜNGEL	S. 60
<b>SO 21</b>	20.00	NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHON HEYWARD   SIMONE LAMSMÄ (VIOLINE)	S. 85

## SEPTEMBER 2022

<b>SA 03</b>	19.30	DOORS (NO EXIT)	S. 15
<b>SO 04</b>	11.00	ENCUENTRO QUARTETT	S. 105
	19.30	DOORS (NO EXIT)	S. 15
<b>MO 05</b>	19.00	BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT! (JEWEILS MONTAGS BIS JUNI 2023)	S. 78
<b>DI 06</b>	19.30	BEING SEEN	S. 72
<b>MI 07</b>	19.30	DOORS (NO EXIT)	S. 15
<b>SA 10</b>	19.30	HOKUSPOKUS	S. 17
<b>SO 11</b>	16.00	HOKUSPOKUS	S. 17
<b>DI 13</b>	20.00	NEW ORLEANS SHAKERS	S. 100
<b>MI 14</b>	19.30	MADE OF SPACE	S. 19
<b>DO 15</b>	19.30	MADE OF SPACE	S. 19
<b>FR 16</b>	10.00+ 15.00	TIGERWILD	S. 63
<b>SO 18</b>	11.00	FIDOLINO	S. 61
	18.00	RAJATON	S. 89
<b>MO 19</b>	18.00	FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S. 105
<b>SO 25</b>	18.00	SIYOU'N'HELL	S. 96

## OKTOBER 2022

<b>SA 01</b>	19.30	DIE NIBELUNGEN – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE	S. 21
<b>SO 02</b>	19.30	DIE NIBELUNGEN – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE	S. 21
<b>DI 04</b>	10.00	DIE BANDE VOM SHERWOOD FOREST (BIS 7.10.)	S. 79
<b>SA 15</b>	19.30	DER NABEL DER WELT (WHERE THE EAGLES MEET)	S. 50
<b>MO 17</b>	16.00	SPIELCLUB SPIONAGE 8+ (JEWEILS MONTAGS BIS MAI 2023)	S. 79
<b>DI 18</b>	10.30+ 15.00	TRAUMTAGE	S. 63
	18.00	SPIELCLUB SPIONAGE 13+ (JEWEILS DIENSTAGS BIS JUNI 2023)	S. 79
<b>MI 19</b>	11.00+ 16.00	MUTIG MUTIG	S. 64
<b>DO 20</b>	19.30	HAIR	S. 23
<b>SA 22</b>	19.30	DER NABEL DER WELT (WHERE THE EAGLES MEET)	S. 50
<b>SO 23</b>	19.30	DER NABEL DER WELT (WHERE THE EAGLES MEET)	S. 50
<b>DO 27</b>	9.00+ 10.30	HÖREN GEHEN	S. 62
	19.30	AMBLETO/HAMLET	S. 24
<b>SA 29</b>	10.00	LICHTERFEST (+ 30.10.)	S. 79
	19.30	ALLES NICHT WAHR	S. 25
<b>SO 30</b>	16.00	ALLES NICHT WAHR	S. 25

## NOVEMBER 2022

<b>DI 01</b>	19.30	DOORS (NO EXIT)	S. 15
<b>MI 02</b>	13.00	KINDERN KREATIV VORLESEN	S. 80

<b>DO 03</b>	20.00	SOULCRANE	S. 96
<b>FR 04</b>	19.30	STEHFLEISCH & SITZVERMÖGEN	S. 57
<b>SA 05</b>	19.30	CUM-EX PAPERS	S. 51
<b>SO 06</b>	15.00	THEATER-PICKNICK	S. 80
<b>DI 08</b>	15.00	VORBEREITUNGSWORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE	S. 67
	20.00	NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE LUCIE LEGUAY   SEBASTIAN KÜCHLER- BLESSING (ORGEL)	S. 85
<b>SO 13</b>	11.00	FIDOLINO	S. 61
	18.00	CEMBALESS	S. 89
<b>MI 16</b>	18.00	FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S. 105
<b>DO 17</b>	20.00	TINGVALL TRIO	S. 97
<b>SA 19</b>	19.30	ME AND MR CASH	S. 52
<b>SO 20</b>	19.30	ME AND MR CASH	S. 52
<b>MI 23</b>	11.00	KEIN LEICHTER FALL	S. 72
<b>DO 24</b>	20.00	TOVTE	S. 100
<b>SA 26</b>	19.30	DER GEIZIGE	S. 26
<b>SO 27</b>	11.00+ 15.00	ESELCHEN ZIMT	S. 64
	19.30	DER GEIZIGE	S. 26
<b>MO 28</b>	9.00+ 11.00	ESELCHEN ZIMT	S. 64
<b>DI 29</b>	9.00+ 11.00	ESELCHEN ZIMT	S. 64
<b>MI 30</b>	19.30	DER ZAUBERBERG	S. 27

## DEZEMBER 2022

<b>SA 03</b>	19.30	EUGEN ONEGIN	S. 28
<b>SO 04</b>	16.00	DIE SCHNEEKÖNIGIN	S. 65
<b>MO 05</b>	9.00+ 11.00	DIE SCHNEEKÖNIGIN	S. 65



Das Stück nervt:

# Coronarrt.

Dabei gibt es so viel Gutes zu entdecken. Im Theater Gütersloh geben viele Mitarbeitende auch in der Pandemie alles. Weil Kultur Zusammenhalt ist. **Danke an alle**, die sich fürs Theater ins Zeug legen: die Mitarbeitenden im Theater und die Künstlerinnen und Künstler zum Beispiel. Danke aber auch unseren Mitgliedern. Wir freuen uns über Ihre Treue. Und wir freuen uns über Ihre besondere Unterstützung in harten Zeiten. Damit Theater weitergeht. Immer.

Willkommen im Theaterförderverein  
Theater in Gütersloh e. V.

Mit uns  
gibt's  
THEATER.



THEATER IN GÜTERSLOH e.V.  
Der Förderverein

Kultur braucht Förderung. Und Förderung braucht Förderer.  
[www.theater-guetersloh.de](http://www.theater-guetersloh.de)

<b>DI 06</b>	9.00+ DIE SCHNEEKÖNIGIN 11.00	S. 65	<b>DI 17</b>	11.00+ IN EINEM TIEFEN DUNKLEN WALD 16.00	S. 66	<b>DO 09</b>	19.30 ONCE	S. 37
<b>SA 10</b>	19.30 DER NABEL DER WELT (WHERE THE EAGLES MEET)	S. 50	<b>MI 18</b>	9.30+ IN EINEM TIEFEN DUNKLEN WALD 11.30	S. 66	<b>SA 11</b>	19.30 DIE VIERTE WAND	S. 107
<b>SO 11</b>	19.30 DER NABEL DER WELT (WHERE THE EAGLES MEET)	S. 50		19.30 DER TRAFIKANT	S. 73	<b>SO 12</b>	19.30 DIE VIERTE WAND	S. 107
<b>MI 14</b>	19.30 DAS HÖRROHR	S. 29	<b>DO 19</b>	11.00 DER TRAFIKANT	S. 73	<b>MI 15</b>	9.15+ ORCHESTERKONZERT FÜR 11.00 GRUNDSCHULEN	S. 67
<b>FR 16</b>	11.00 LÖWENHERZEN	S. 73	<b>FR 20</b>	11.00 JAGGER JAGGER	S. 74	<b>SA 18</b>	19.30 JEEPS	S. 38
	19.30 LÖWENHERZEN	S. 57		19.30 JAGGER JAGGER	S. 58	<b>SO 19</b>	15.00 THEATER-PICKNICK	S. 80
<b>SA 17</b>	20.00 PURE DESMOND	S. 97	<b>SA 21</b>	10.00 SPEAK! DEINE WORTE – SELBSTBEWUSST VORGETRAGEN	S. 80		19.30 JEEPS	S. 38
<b>SO 18</b>	11.00+ DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS 15.00	S. 65		20.00 RITA PAYÉS QUARTETT	S. 101	<b>SA 25</b>	17.00 FORUM LIED	S. 104
<b>MO 19</b>	9.00+ DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS 11.00	S. 65	<b>SO 22</b>	11.00 FIDOLINO	S. 61	<b>SO 26</b>	11.30 FORUM LIED	S. 104
<b>DI 20</b>	10.00 DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS	S. 65		15.00 THEATER-PICKNICK	S. 80		16.00 DAS BRAUTKLEID	S. 39
<b>DI 27</b>	19.30 FORUM LIED	S. 104	<b>MI 25</b>	19.30 DON PASQUALE	S. 33	<b>DI 28</b>	10.00+ KREISE 15.00	S. 67
<b>MI 28</b>	19.30 FORUM LIED	S. 104	<b>DO 26</b>	20.00 NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHON HEYWARD   YEOL EUM SON (KLAVIER)	S. 87	<b>MÄRZ 2023</b>		
<b>DO 29</b>	19.30 FORUM LIED	S. 104	<b>SA 28</b>	14.00 PLAY! SCHAUSPIELBASICS KENNENLERNEN	S. 80	<b>DO 02</b>	19.30 CURTAIN CALL!	S. 54
<b>FR 30</b>	19.30 FORUM LIED	S. 104		19.30 SENSEMANN & SÖHNE	S. 34	<b>SA 04</b>	19.30 DER ZERBROCHNE KRUG	S. 40
<b>SA 31</b>	15.30+ LEO 17.30	S. 31	<b>SO 29</b>	11.00 DIE MUSIK ERINNERT SICH AN WÖRTER – KOMPOSITIONEN HANS WERNER HENZES IN WORTEN UND MUSIK	S. 106	<b>SO 05</b>	15.00 THEATER-PICKNICK	S. 80
<b>JANUAR 2023</b>							19.30 DER ZERBROCHNE KRUG	S. 40
<b>SO 08</b>	11.00 NEUJAHRSKONZERT 2023	S. 84		15.00 KUNO KANN ALLES	S. 66	<b>DI 07</b>	11.00+ CELLO WARRIORS 16.00	S. 68
	16.00 MEINE GÜTE...!	S. 32		19.30 SENSEMANN & SÖHNE	S. 34	<b>DO 09</b>	19.30 7 MINUTEN ODER 11 FRAUEN GEGEN 10 KRAWATTEN	S. 41
<b>DI 10</b>	18.00 FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S. 105	<b>MO 30</b>	10.00 KUNO KANN ALLES	S. 66	<b>FR 10</b>	19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT! „UNBEHAUST“	S. 109
<b>DO 12</b>	9.00+ HÖREN GEHEN 10.30	S. 62	<b>FEBRUAR 2023</b>			<b>SA 11</b>	19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT! „UNBEHAUST“	S. 109
<b>SA 14</b>	19.30 HABE HÄUSCHEN. DA WÜRDEN WIR LEBEN.	S. 53	<b>MI 01</b>	19.30 NEDERLANDS DANS THEATER	S. 35	<b>SA 11</b>	19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT! „UNBEHAUST“	S. 109
<b>SO 15</b>	19.30 HABE HÄUSCHEN. DA WÜRDEN WIR LEBEN.	S. 53	<b>DO 02</b>	19.30 NEDERLANDS DANS THEATER	S. 35	<b>SO 12</b>	11.00 FIDOLINO	S. 61
			<b>SO 05</b>	19.30 DREI MÄNNER UND EIN BABY	S. 36		19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT! „UNBEHAUST“	S. 109
						<b>DI 14</b>	19.30 BÜRGERBÜHNE – DAS PROJEKT! „UNBEHAUST“	S. 109



... mit mir gibt's Theater!

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Name

Str., Haus-Nr.

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

E-Mail

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

### JAHRES BEITRAG

- EINZELMITGLIED..... 50 €
- SCHÜLER, STUDENTEN, RENTNER..... 20 €
- PAARE ..... 75 €
- UNTERNEHMEN (MINDESTBEITRAG ..... 500 €)

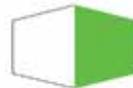
JA, ich möchte eine Einmal-Spende vornehmen.  
Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit mir auf.

# Zeit für bessere Zeiten.

Stärke zählt – in der Pandemie und danach. Machen Sie sich stark fürs Theater Gütersloh. Weil Kultur Zusammenhalt ist. Und Begeisterung. Und Entspannung. **WIR WOLLEN SIE ALS MITGLIED:** Menschen, die ein Herz fürs Theater haben. Jetzt erst recht.



**Willkommen im Theaterförderverein Theater in Gütersloh e. V.**



**THEATER IN GÜTERSLOH e.V.**  
Der Förderverein

Theater in Gütersloh e. V.  
c/o Kultur Räume Gütersloh  
Friedrichstraße 10  
33330 Gütersloh  
[www.theater-guetersloh.de](http://www.theater-guetersloh.de)

<b>FR 17</b>	19.30	BACK TO THE ROOTS	S. 58
<b>SA 18</b>	20.00	NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHON HEYWARD	S. 87
<b>SO 19</b>	18.00	DUO ALIADA	S. 90
<b>DI 21</b>	11.00	THE SUPERHERO PIECE	S. 75
	13.00	KINDERN KREATIV VORLESEN	S. 80
<b>SO 26</b>	15.00	LUNARIS	S. 69
<b>MO 27</b>	10.00	LUNARIS	S. 69
	18.00	FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S. 105
<b>MI 29</b>	19.30	DOUBLE SIDE	S. 42
<b>DO 30</b>	19.30	DOUBLE SIDE	S. 42
<b>APRIL 2023</b>			
<b>SO 02</b>	15.00	THEATER-PICKNICK	S. 80
<b>MO 03</b>	10.00	KINDER-THEATERWERKSTATT: VON ZEIT ZU ZEIT (BIS 6.4.)	S. 81
	14.15	JUGEND-THEATERWERKSTATT: IMPROVISATIONSTHEATER (BIS 5.4.)	S. 81
<b>MI 19</b>	19.30	DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN V - GRAND HOTEL GRIMM	S. 55
<b>DO 20</b>	19.30	DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN V - GRAND HOTEL GRIMM	S. 55
<b>FR 21</b>	10.00+ 15.00	DIE GESTIEFELTE KATZE	S. 69
<b>SA 22</b>	10.00	QUEERPOWER!	S. 81
	19.30	DIE DREI MUSKETIERE	S. 43
<b>SO 23</b>	19.30	DIE DREI MUSKETIERE	S. 43
<b>MI 26</b>	19.30	SOFIES WELT	S. 44
<b>SA 29</b>	17.00	FORUM LIED	S. 104
<b>SO 30</b>	11.30	FORUM LIED	S. 104

<b>MAI 2023</b>			
<b>DO 04</b>	19.30	DON CARLOS	S. 45
<b>SO 07</b>	18.00	BOULANGER TRIO	S. 90
<b>MI 10</b>	19.30	PEEPING AT MR. PEPYS	S. 46
<b>SA 13</b>	19.30	MOSKITOS	S. 47
<b>SO 14</b>	15.00	THEATER-PICKNICK	S. 80
	19.30	MOSKITOS	S. 47
<b>SA 20</b>	19.00	LANGENACHTDERKUNST	
<b>MO 22</b>	18.00	FÜHRUNG DURCH DAS THEATER	S. 105
<b>JUNI 2023</b>			
<b>DO 01</b>	9.00	SCHULTHEATERTAGE (GRUNDSCHULEN)	S. 81
<b>FR 02</b>	9.00	SCHULTHEATERTAGE (GRUNDSCHULEN)	S. 81
<b>MO 05</b>	9.00	SCHULTHEATERTAGE (WEITERFÜHRENDE SCHULEN)	S. 81
<b>DI 06</b>	9.00	SCHULTHEATERTAGE (WEITERFÜHRENDE SCHULEN)	S. 81
<b>MI 07</b>	20.00	WOLFGANG LACKERSCHMID & THE BRAZILIAN TRIO	S. 101
<b>DO 15</b>	19.30	BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT! VORSTELLUNG	S. 109
<b>FR 16</b>	19.30	BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT! VORSTELLUNG	S. 109
<b>SA 17</b>	19.30	BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT! VORSTELLUNG	S. 109
<b>SO 18</b>	16.00	DIE PERLEN DER CLEOPATRA	S. 48
<b>MO 19</b>	11.00	DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT	S. 75
	19.30	BÜRGERBÜHNE – DIE WERKSTATT! VORSTELLUNG	S. 109

## KULTURPARTNERSCHAFT



Unter dem Motto „Partnerschaft für mehr Kultur“ arbeitet WDR 3 derzeit mit rund 100 Kulturinstitutionen in NRW zusammen – seit der Spielzeit 2014/2015 auch mit dem Theater Gütersloh. WDR 3 informiert in regelmäßigen Programmhinweisen über die Veranstaltungen seiner Kulturpartner. Durch diese Plattform soll eine möglichst große Reichweite für das Programmangebot erzielt werden. Den Hörerinnen und Hörern von WDR 3 wird so ein aktueller Einblick in das kulturelle Leben in NRW gegeben.

## IMPRESSUM / KONTAKT

Herausgeber .....	Kultur Räume Gütersloh Ralph Fritzsche, Christian Schäfer Betriebsleitung Friedrichstraße 10   33330 Gütersloh Telefon 05241 864-0		
Spielzeit .....	2022/2023		
Beigeordneter für Kultur und Weiterbildung .....	Andreas Kimpel Künstlerische Leitung .....	Christian Schäfer Stellvertr. Künstlerische Leitung.....	Karin Sporer Hans-Werner-Henze-Platz 1   33330 Gütersloh
Telefon Theaterverwaltung.....	05241 864-143		
Redaktion .....	Künstlerische Leitung   Marketing		
Idee, Gestaltung & TypoArt.....	ardventure.de – Agentur für visuelle Kommunikation		
Titelkreation .....	ardventure.de		
unter Verwendung von Ausschnitten aus Fotos der folgenden Produktionen/Ensembles .....	„Made of Space“, VON GNJM Guy Nader   Maria Campos   © Alfred Mauve → S. 19 „Die gestiefelte Katze“, Theater Zitadelle   © Klaus Zinnecker → S. 69 „Duo Aliada“   © Maria Jarzyna → S. 90 „Die drei Musketiere“, Residenztheater   © Sandra Then → S. 43 „Der zerbrochne Krug“, Deutsches Theater Berlin   © Arno Declair → S. 40 „Löwenherzen“, Consol Theater   © Martin Möller → S. 57 und → S. 73 „Jeeps“, Münchner Kammerspiele   © Armin Smailovic → S. 38 „Die Stadtmaus und die Landmaus“, Ambrella Figurentheater   © Klaus Zinnecker → S. 65 „Jagger Jagger“, Theater Toboso   © André Symann → S. 58 und → S. 74 „Sensemann & Söhne“, Nationaltheater Weimar und Staatstheater Mainz   © Candy Welz → S. 34 „Me and Mr Cash“, Theaterhaus Stuttgart/Theater Gütersloh   © Regina Brocke → S. 52 „Curtain Call!“, Judith Rosmair   © Ebby Koll → S. 54 „Das Brautkleid“, Komödie im Bayerischen Hof   © Alvis Predieri → S. 39		
Künstlerfotos .....	Fotorechte liegen dem Theater Gütersloh vor. Urheber, die nicht ermittelt werden konnten, sind gebeten, sich mit dem Theater in Verbindung zu setzen.		
Druck .....	Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG		

## THEATER- UND KONZERTKASSE

### ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH

Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh  
Telefon 05241 21136-36  
tickets@guetersloh-marketing.de  
theater-gt.de

Die Öffnungszeiten richten sich nach den jeweils geltenden Coronaschutzverordnungen, bitte beachten Sie die aktuellen Angaben in Presse und Internet.

## ABENDKASSE

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn besetzt.

Theater: 05241 864-144  
Stadthalle: 05241 864-244

Folgen Sie uns auf   

Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Stand: März 2022.  
Anpassungen sind aufgrund der jeweils geltenden Corona-Schutzverordnung möglich.





# FEIERABEND



Heute ein König

S I E W O L L E N N U R S P I E L E N !

GEHEN SIE INS THEATER, EINEM ORT DER ERLEBNISSE, DER FREUDE UND DER MAGIE. EIN VERLUST AN KULTUR WÄRE EIN ZU HOHER PREIS FÜR CORONA.

© Einar/Shutterstock



**STEINER WECKE & KOLLEGEN**

Rechtsanwälte, Fachanwälte, Notare

[www.steinerweckekollegen.de](http://www.steinerweckekollegen.de)